UNSERE VERBANDSGEMEINDE

WISSEN was läuft

Wöchentliche Heimat- und Bürgerzeitung

Amtliches Bekanntmachungsorgan für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg).

www.wissen.eu

Jahrgang 17 · Nummer 22
Donnerstag, 01. Juni 2017

Aufgeklärte Waffen und ganz viel Liebe - Hagen Rether im Kulturwerk Wissen

Zum 4. Mal gastierte der Kabarettist Hagen Rether im Wissener Kulturwerk. Im Rahmen der Werktage präsentierte er sein Programm LIEBE - eine über dreistündige Auseinandersetzung mit dem Leben, aber vor allem der trägen Gesellschaft, die anscheinend nicht so recht weiß, was sie mit all ihren Möglichkeiten anfangen soll. Lesen Sie mehr im Innenteil!

Bereitschaftsdienste / Notrufe / Sprech- und Öffnungszeiten

Stand 29.05.2017

BEREITSCHAFTSDIENSTZENTRALE FÜR DEN BEREICH DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Hamm/Wissen
St. Antonius-Krankenhaus Wissen, Auf der Rahm 17
Telefon: .....116117 (ohne Vorwahl)
Öffnungszeiten der BDZ Hamm-Wissen ab 1. Juli 2016
samstags, sonntags und feiertags von 08:00 bis 18:00 Uhr
An Tagen, an denen die BDZ Hamm-Wissen nicht geöffnet hat, wird der ärztliche Bereitschaftsdienst außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten durch die Bereitschaftsdienstzentralen Altenkirchen, Kirchen und Hachenburg abgedeckt.
Mo., Di. und Do. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr, Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr, Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr, bis zum Folgetag, 07:00 Uhr
Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren Verbrennungen, muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.
BDZ Kirchen, Altenkirchen und Hachenburg
Telefon: ..... 116117 (ohne Vorwahl)
Öffnungszeiten BDZ Betzdorf-Kirchen
Mo. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr, Di. 19:00 Uhr - Mi. 07:00 Uhr, Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr, Do. 19:00 Uhr - Fr. 07:00 Uhr, Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr, bis zum Folgetag, 07:00 Uhr

DRK-RETTUNGSDIENST 112

ST.-ANTONIUS-KRANKENHAUS WISSEN

Telefon 7060
Altenheim St. Hildegard 02742/7060
kirchl. Sozialstation 02742/3030
Hamm-Wissen, Servicepflege

MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM AM ST. ANTONIUS-KRANKENHAUS WISSEN

Telefon: 02742/706-135

NOTRUFZENTRALE FÜR DEN AUGENÄRZTLICHEN NOTDIENST

Telefon-Nummer: 01805-1805 112060

KINDERÄRZTLICHE NOTDIENSTZENTRALE (KIND) OBERER WESTERWALD IN KIRCHEN

Zentrale Notrufnummer: 01805-112057
Die Notdienstzentrale ist dienstbereit:
Mittwoch, 14.00 Uhr bis Donnerstag, 8.00 Uhr.
Am Wochenende von Freitag, 18.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr.
An Feiertagen vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 8.00 Uhr.
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rufnummer 19222.

APOTHEKEN

Für den Bereich:
Stadt Wissen, Ortsgemeinden Hövels,
Mittelhof und Selbach (Sieg) 01805/258825 57537
Ortsgemeinde Birken-Honigsessen.....01805/258825 57587
Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg) 01805/258825 57581
Ansage des Apothekendienstes über landeseinheitliche Rufnummern:
deutsches Festnetz: 0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute)
Mobilfunknetz: 0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Minute)
Anzeige der notdienstbereiten Apotheken im Internet unter www.lak-rlp.de
Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

POLIZEI

Polizeiwache Wissen 02742/9350
zuständig für die Verbandsgemeinde Wissen
werktags ..... 6.00 bis 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags..... 9.00 bis 19.00 Uhr
ansonsten: Polizeiinspektion Betzdorf 02741/9260
Kriminalpolizeiinspektion Betzdorf 02741/926-200

FEUERWEHR

Notruf..... 112
Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Wissen
Verbandsgemeinde-Wehrleiter Stefan Deipenbrock,
Behringstraße 8, 57537 Wissen
dienstl 02742/932352
privat 02742/911666
stellvertr. Wehrleiter Michael Höfer
Alte Poststraße 52, 57581 Katzwinkel (Sieg)
dienstl. 0171/1207504
Privat 02741/7504

-Anzeige-

Stromversorgung:
Störungsdienste EAM
Netzbetrieb Wissen, Flachsweg 6 ..... 02742/913080
Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*
Entstörungsdienst:
Strom 0800/34 101 34*
Erdgas 0800/34 202 34*
*Kostenfreie Rufnummern

innogy SE Vertrieb
Kundenservice.....0800/9944009
innogy vor Ort, Altenkirchen, Marktstr. 7
Mo, Di, Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
innogy vor Ort, Kirchen, Siegstr. 9, bei EP:Peter
Mo-Fr 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG WISSEN
Rathausstraße 75, 57537 Wissen
Telefon 02742/9390
Telefax 02742/939207
E-Mail-Adresse: info@rathaus-wissen.de
Internet: www.wissen.eu
Bürgermeister Michael Wagener:
Telefon 02742/939100
E-Mail-Adresse: .....buergermeister @rathaus-wissen.de
Öffnungszeiten des Rathauses Wissen:
vormittags:
Montag bis Freitag ..... 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
nachmittags:
Montag und Mittwoch ..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Des Weiteren sind auch Besuche nach vorheriger Terminvereinbarung außerhalb der v. g. Öffnungszeiten möglich.

SCHIEDSAMT WISSEN

Schiedsmann Friedhelm Steiger 02742/969006
wöchentlich donnerstags ..... 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
im Rathaus Wissen, nur nach telefonischer Vereinbarung

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

im Rathaus Wissen
Ansprechpartnerin
Heike Sonnak ..... 02742/5989 (privat)
..... 02742/939-0 (Rathaus Wissen)
Sprechstunde: nach Vereinbarung

BEHINDERTENBEAUFTRAGTER

Marco de Nichilo.....02742/939150
E-Mail .....marco.denichilo@rathaus-wissen.de
Erreichbar während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Wissen (Erdgeschoss, Zimmer 25).

GESCHIRRMOBIL DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Reservierung bei:
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen,
Verw.-Ang. Mathias Groß.....02742/939120
oder Hans Dieter Hüsch 02742/71799
.....0160/97481346

STADTWERKE WISSEN GMBH

Zentrale 02742/9345-0
Bereitschaft..... 02742/9345-30
Fax:..... 02742/9345-29
Servicezeiten:
Montag bis Donnerstag ..... 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr
..... 13.15 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag..... 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr
E- Mail:.....mail@stadtwerke-wissen.de
Internet: .....www.stadtwerke-wissen.de

GRUPPENKLÄRANLAGE HAMM / WINDECK / WISSEN

Rufbereitschaft 0171/6735413

ÖFFNUNGSZEITEN SIEGTALBAD WISSEN

Hallenbad
Montag.....geschlossen
Dienstag, Donnerstag und Freitag.....14:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch .....15:00 - 21:00 Uhr
Samstag .....09:00 - 21:00 Uhr
zusätzlich
Mittwoch Frühschwimmen .....08:00 - 11:00 Uhr
Sonn- und Feiertage.....08.00 - 20.00 Uhr
Sauna
Montag - Damensauna .....14:00 - 22:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag.....14:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch .....10:00 - 22:00 Uhr
Freitag.....14:00 - 23:00 Uhr
Samstag .....10:00 - 22:00 Uhr
Sonn & Feiertage.....09:00 - 21:00 Uhr
Heiligabend und 1. Weihnachtsfeiertag geschlossen -
Silvester und Neujahr abweichende Öffnungszeiten
Information unter Tel.: 02742/2177 & 02742/9136140
Internet:
www.siegtalbad-wissen.de; www.facebook.com/Siegtalbad

VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT WESTERWALD-TANUS

Dienstort Wissen
Geschäftszeiten:
Montag - Freitag .....8.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Im Internet finden Sie uns unter:
.....www.vermkv.rlp.de/westerwald-taunus

FINANZAMT ALTENKIRCHEN-HACHENBURG

Altenkirchen: Telefon 02681/86-0, Fax 02681/86-10090
Hachenburg: Telefon 02662/9452-0, Fax 02662/9452-10092
Öffnungszeiten der Service-Center:
Montag bis Dienstag..... 8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag..... 8.00 bis 18.00 Uhr
Freitag..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Internet: .....www.finanzamt-altenkirchen-hachenburg.de
E-Mail:.....Poststelle@fa-ak.fin.rlp.de
Info-Hotline der Finanzämter:..... 0180 / 3 757 400*
Jeden ersten Donnerstag im Monat Tipps und Infos zu aktuellen Steuerthemen.
Montag bis Donnerstag ..... 8.00 bis 17.00 Uhr
*9 Cent/Minute/Festnetz, 42 Cent/Minute/Mobil

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT KREIS ALTENKIRCHEN MBH

Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen
Tel.:.....(02681) 81-39 00
Fax:.....(02681) 81-39 04
E-Mail:.....info@wfg-kreis-ak.de

LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG

Auskunft und Beratung aus den Bereichen Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht an jedem 4. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr. Anmeldung im Rathaus Wissen bis montags vor dem jeweiligen Sprechtagstermin bei Kristin Cremer (02742/939166) oder Markus Würthen (02742/939157).

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

(Gemeinsame Auskunfts- und Beratungsstelle)
Sprechtag bei den Stadtwerken Wissen GmbH, Wiesenstraße 2, 57537 Wissen an jedem 1. Montag im Monat von 08.30 bis 15.00 Uhr. Auskunft und Beratung der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz (ehem. LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (ehem. BfA) sowie der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.
Anmeldung im Rathaus Wissen bei Kristin Cremer (02742/939166).

VERSICHERTENBERATER DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG BUND

Karl-Heinz Schelhas
Der Sprechtag findet wöchtentlich donnerstags statt.
Anmeldung im Rathaus Wissen bei Kristin Cremer,
Tel: 02742/939-166 oder Markus Würthen, Tel.: 02742/939-157

VERSICHERTENÄLTESTER DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

- Knappschaft Bahn See
für den Bereich der Verbandsgemeinde Wissen
Bernd Klauer, Bergstraße 27, 57537 Wissen,
Tel: 02742/5167
Gerwin Blum, Weitefelder Garten 17, 57518 Alsdorf,
Tel.: 02741/24909
Dieter Rütscher, Im Steimelsgarten 5, 57636 Mammelzen,
Tel.: 02681/5986
Termine können telefonisch vereinbart werden.

JUGENDTAXI DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Aktuelle Liste der zuschussfähigen Veranstaltungen sowie Formblätter „Veranstaltungsanzeige“ und „Beförderungsliste“ auf der Homepage der Verbandsgemeinde Wissen unter dem Link „Jugendtaxi“. Veranstaltungsanzeigen und Auskünfte: Jochen Stentenbach (Rathaus Wissen, Erdgeschoss, Raum 23, Tel. 02742/939159, E-Mail: jugendtaxi@rathaus-wissen.de).

EHRENAMTSBÖRSE DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Informiert und vermittelt rund um das Thema „Ehrenamt“: Jochen Stentenbach (Rathaus Wissen, Erdgeschoss, Zimmer 23,
Tel. 02742/939-159, E-Mail: info@rathaus-wissen.de)

HOSPIZ- U. PALLIATIVBERATUNGSDIENST DES HOSPIZVEREIN ALTENKIRCHEN

Begleitung und Beratung schwerstkranker u. sterbender Menschen u. Angehörige, Info:..... 02681-879658

PFLEGESTÜTZPUNKT HAMM-WISSEN

Zentrale Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige.
Die Beratung zu Pflegefragen und Lebensplanung im Alter ist kostenlos, neutral und unverbindlich.
Agnes Brück und Christiane Münker, Tel..... 02742/706 - 119
Fax:..... 02742 - 706 - 226
Sprechzeiten: Montags von 9.30 - 12.00 und donnerstags von 9.00 - 12.00h in Wissen und dienstags von 14.30 - 16.00 im Kulturhaus in Hamm
Andreas Schneider 02742/706102
Sprechzeiten: Dienstags von 10.00 - 12.00h in Wissen, Auf der Rahm 17, 57537 Wissen (im Antonius Krankenhaus), E-Mail: beko@antonius-wissen.de
Darüberhinaus sind individuelle Terminvereinbarungen, auch Besuche bei Ihnen zu Hause, möglich.

WISSERLAND-TOURISTIK e.V.

Bahnhofstraße 2 (im RegioBahnhof), 57537 Wissen
Postfach 1449, 57532 Wissen
Telefon: 02742/2686
Fax:.....02742/967768
E-Mail:.....vv_wissen@web.de
Internet: .....www.wissen.eu

WOCHENMARKT IN WISSEN

Jeden Donnerstag von 9.00 bis 12.30 Uhr in der Fußgängerzone Markt- und Mittelstraße.
Anmeldung und Info.: Frau Silke Schmidtke, 939-161

Sonstige Rufnummern

AIDS-BERATUNG
Das Gesundheitsamt Altenkirchen bietet kostenlose und anonyme Beratungen und HIV-Antikörpertests (Aids-Tests) an.
Sprechstunden:
Donnerstag.....von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
oder .....von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
oder .....nach Vereinbarung
Ansprechpartnerin: Frau Herkersdorf, Tel:.....02681/812732

AWO - KREISVERBAND ALTENKIRCHEN e.V.
Bahnhofstraße 10, 57518 Betzdorf
Tel.: 02741/970562
Fax: 02741/935558
E-Mail: .....info@awo-altenkirchen.de
Internet: .....www.awo-altenkirchen.de
Unsere Mitarbeiter sind montags bis donnerstags von 08.00 - 16.30 Uhr und freitags von 08.00 - 14.00 Uhr für Sie da. Der AWO -Kreisverband bietet freundliche Unterstützung für alte und behinderte Menschen durch seine **Alltagshelfer**, sowie die **Qualifizierung zum Alltagshelfer an.**
Desweiteren bietet der AWO-Kreisverband eine **Gruppe für an Demenz erkrankter Menschen** an (dienstags und donnerstags), **„Hippy“** ein Förderprogramm für vier- bis sechsjährige Kinder und deren Eltern, dass die Kinder auf die Schule vorbereitet, **Kindertreff**, **Kurberatung**.

AZURIT SENIORENZENTRUM BIRKEN
Seniorenheim Birken, Freiheitsstr. 9-11,
57587 Birken-Honigsessen ..... Tel. 02742/95000
Fax: 02742/9500999, 24-Stunden-Rufbereitschaft
Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 08.00 bis 16.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 08.00 bis 18.00 Uhr.

ANSPRECHPARNTER DES KREIS-SENIORENBEIRATES
Bernd Jäger, Sauerbruchstr. 7, 57537 Wissen, Tel:02742/3578
Waldemar Roos, Ziegelstr. 2, 57537 Wissen, Tel:...02742/3994

BERATUNGSSTELLE FÜR BERUFSRÜCKKEHRERINNEN
NEUE KOMPETENZ
Wilhelmstraße 28, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/9861-29, Fax 02681/9861-34; Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Montag und Donnerstag 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr Friedrichstraße 17, 57518 Betzdorf, Tel. 02741/971320; mittwochs nach tel. Rücksprache

BETREUUNGSVEREIN
Sozialdienst kath. Frauen und Männer im Landkreis Altenkirchen e.V.
Steckensteiner Str. 53 in 57537 Mittelhof
Tel.:.....02742/967503
Fax.:.....02742/912940
Beratung von ehrenamtlich tätigen Betreuer/innen
Informationen zur Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
Ansprechpartnerin:
Frau Christa Leyendecker, Dipl. Sozialpädagogin

BETREUUNGSVEREIN DER ARBEITERWOHLFAHRT SIEG-WESTERWALD E.V.
Adresse: Gerberstraße 4 in 57518 Betzdorf
Ansprechpartner: Frau Kathrin Wolter, Dipl.-Sozialpäd.
kathrin.weber@awo-ak.org
0 27 41/ 99 19 19-1
Frau Mechthild Reifenrath, Dipl.-Sozialarb.
mechthild.reifenrath@awo-ak.org 0 27 41/ 99 19 19-2
Andrea Pfeifer-Vogel, BA: Pädagogik, Entwicklung und Inklusion, andrea.pfeifer@awo-ak.org, Tel. 02741 / 991919-3
Sammel-Fax: 0 27 41/ 93 65 66
E-Mail: awo@awo-ak.org
Internetpräsenz: www.ehrenamt-im-netz.de, www.awo-ak.org
Erreichbarkeit:
Öffnungszeiten der Büros in Altenkirchen und Betzdorf regelmäßig von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Eine Terminabsprache für Beratungen ist erwünscht.
Zielgruppen:
Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Bevollmächtigte, ehrenamtliche Betreuer/innen sowie institutionelle Einrichtungen
Leistungsangebote:
- Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- .....Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek
- Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter
- Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pflegschaften und Vormundschaften
- . Referententätigkeit und Inhouse Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

BETREUUNGSVEREIN DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES E.V.
Roland Günter, Kölner Str. 97, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681/800645
Fax.....2681/800698
E-Mail ..... betreuungsverein@kvaltenkirchen.drk.de
Internet ..... www.drk-altenkirchen.de
Informationen und persönliche Beratung für Angehörige und Betroffene über Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und alle Fragen zum Betreuungsrecht. Unterstützung und Beratung von ehrenamtliche tätigen gesetzlichen Betreuern und Bevollmächtigten.

BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVEREIN
im Kreis Altenkirchen
Vorsitzender: Reiner Seibert
Schumannstraße 13, 57518 Betzdorf
Tel.: ..... 02741 21 551 (AB)
oder 02741 974 556
Telefax: 02741 974 557
E-Mail: ..... info@bsv-ak.de
Internet: ..... www.bsv-ak.de

CARITASVERBAND ALTENKIRCHEN E.V.
Rathausstr. 5, Altenkirchen, Telefon: 02681/2056
www.caritas-altenkirchen.de; info@caritas-altenkirchen.de
Aktion Neue Nachbarn: Koordination Flüchtlingshilfe und Flüchtlingsberatung; Allgemeine Sozialberatung; Vermittlung von Mütter- und Mutter-Kind-Kuren; Sozialpädagogische Familienhilfe; Kontakt- und Beratungsstelle, Hilfe für die Seele und Betreutes Wohnen für psychisch kranke Menschen
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Öffnungszeiten der Kleiderkammer (Rathausstr. 5, Altenkirchen): Dienstag, 8.30 bis 14.00 Uhr; Mittwoch und Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr
Café-Treff am Montag: Gemütliches Beisammensein bei einer Tasse Kaffee oder Tee und frischen Waffeln. Menschen mit und ohne psychische Erkrankung sind herzlich willkommen. Montags, 14.00 bis 16.30 im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“, Wilhelmstr. 10, Altenkirchen
Donnerstag-Treff: Eine Möglichkeit, in vertrauensvoller Atmosphäre psychisch gesundende Menschen zu treffen. Donnerstags, 09.00 bis 11.30 in der Tagesstätte, Kumpstr. 25, Altenkirchen
Offener Treff im „Teehaus“: Bei einer Tasse Kaffee oder Tee andere Menschen treffen und sich austauschen. Für Menschen, die sich in einer seelischen Krise befinden oder eine solche überwunden haben. Donnerstags, 14.00 bis 16.30 im „Teehaus“, Siegstraße 15, Hamm (Sieg)
Caféhaus-Nachmittag: Donnerstag, 14.00 bis 17.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“, Wilhelmstr. 10, Altenkirchen
Hilfe für die Seele: Angeleitete Selbsthilfegruppe für Menschen in seelischen Krisenzeiten:
Wissen: jeden 1. Mittwoch im Monat, 16.00 bis 17.30 Uhr, in Wissen, Kath. Pfarrheim, Kirchweg 9
Altenkirchen: jeden 3. Mittwoch im Monat, 17.15 bis 18.45 Uhr, Caritasverband, Rathausstr. 5;, Kontakt: Susanne Meister, 02681/2056, susanne.meister@caritas-altenkirchen.de
Café International: Treffen Sie hier bei einer Tasse Tee oder Kaffee Ihre Freunde oder lernen Sie neue Freunde kennen
Mittwoch, jeweils 15.02., 15.03., 19.04., 17.05., 21.06., 19.07., im kath. Pfarrheim, Kirchweg 9, Wissen
Öffnungszeiten:
Januar bis März: 15.00 - 17.00 Uhr; April bis Juli: 15.30 - 17.30 Uhr
Kontakt: Judith Wurst, 02681/2056 u. 0175/4902981;
judith.wurst@caritas-altenkirchen.de

DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND (DKSB)
Ortsverband Altenkirchen e.V.
Wilhelmstraße 33, 57610 Altenkirchen
Telefon Büro.....02681/988861
Fax Büro 02681/70159
Bürozeiten: Montag, Mittwoch, Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
Tel.-Secondhand-Laden 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag .....09.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
E-Mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de
Ortsverband Betzdorf-Kirchen
Decizerstraße 1, 57518 Betzdorf
Telefon 02741/6725
Fax.....02741/60424
Sprechzeiten: Mo. + Do ..... von 09.00 bis 11.00 Uhr
Gesprächstermine nach Vereinbarung

DEUTSCHES ROTES KREUZ
Kreisverband Altenkirchen
Soziale Dienste kreisweit.....Tel. 02681/8006-42 und -43
Anschriften der Bereitschaftsleiter im Ortsverein Wissen
a) Birken-Honigsessen
BL Gabriele Braun, Oststr. 13, 57587 Birken-Honigsessen,
Tel: 02742/968710
Handy: 0171/6954817
Stellv. BL Klaus Braun, Oststr.13,
57587 Birken-Honigsessen, Tel: 02742/968710, Handy: 0171/6994143
DRK-Heim Birken-Honigsessen, Hüllstraße,
Tel. 02742/6640, Mobil 0160/91522929
Stellv. BL Burkhard Leis, Nochen 5, 57581 Katzwinkel
Tel: 0151/21421652
b) Katzwinkel
BL Nico Holschbach, Eichenweg 2, 57581 Katzwinkel
E-Mail: holschbachn@gmail.com, Mobil: 0151 46153135
Stellv. BL Jens Orthen, Karweg 15, 57537 Wissen-Schönstein
E-Mail: jens.orthen@web.de, Mobil: 0160 4477425
Stellv. BL Danny Holschbach, Knappenstraße 20,
57581 Katzwinkel
E-Mail: dannyrholschbach@googlemail.com,
Mobil: 0151 23556473
c) Wissen
BL Julian Meister, Burgunder Straße 11, 57537 Wissen,
Handynummer 0170/7315346
Stv. BL Carsten Henn, Höhenstr. 11, 57612 Helmeroth,
Tel. 02682/4786, 0175/8819069
Stv. BL Toni Leidig, DRK Wissen, Stadionstr. 4,
57587 Birken-Honigsessen, Tel. 02742/911859 (privat),
02742/93350 (dienstlich), Tel. 0160/1561102 (Handy)

DEUTSCHE SAUERSTOFFLIGA LOT E.V.
Selbsthilfegruppe für Sauerstoff-Langzeit-Therapie
Treffen: Koblenz, Klinikum Marienhof, 1. Di. i. Monat, 18.00 Uhr
Kontakt:.....Franz Josef Kölzer, 06746-8352
oder .....WeKISS 02663-2540

DONUM VITAE WESTERWALD/RHEIN-LAHN E.V.
Wilhelm-Mangels-Str. 22, 56410 Montabaur
- staatlich anerkannte Beratungsstelle -
Schwangerschaftskonfliktberatung, allgemeine Schwangerenberatung, Familienplanungs- und Sexualberatung
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitagvon 09.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch ..... von 13.30 bis 16.30 Uhr
und nach Vereinbarung.
Telefon: 02602/9991900, Fax: 02602/9991901
E-Mail: donumvitae-montabaur@t-online.de

EV. ÖFFENTLICHE BÜCHEREI
der Ev. Kirchengemeinde Wissen im alten Pfarrhaus
Öffnungszeiten:
Mittwoch ..... 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag ..... 10.00 bis 11.30 Uhr
Sonntag ..... 11.00 bis 12.00 Uhr

ESPERANZA - BERATUNGS- UND HILFENETZ VOR, WÄHREND UND NACH EINER SCHWANGERSCHAFT
Wir beraten Sie u.a.
- bei Schwangerschaftskonflikten
- bei persönlichen Lebens- und Beziehungsfragen
- bei Fragen zur Pränataldiagnostik
- bei finanziellen Fragen und rechtlichen Angelegenheiten
Die Beratung findet im St.-Antonius-Krankenhaus in Wissen statt. Antonius-Krankenhaus, An der Rahm 17, 57537 Wissen
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 09.00 bis 12.00 Uhr
Eine telefonische Terminvereinbarung über 02261/306-140/142 ist unbedingt erforderlich. Auskunft über Beratung und Hilfe erteilt auch der Caritasverband Altenkirchen .....Telefon 02681/2056.

FORSTAMT ALTENKIRCHEN
Siegener Straße 20, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/878930, Fax: 02681/8789318 E-Mail: forstamt.altenkirchen@wald-rlp.de
Zuständige Revierbeamte für:
Zuständigkeitsbereich Schönstein, Selbach und Staatswald:
Forstrevier Gebhardshain, FOI Ralf Hoß, Forsthaus,
57520 Steinebach, Telefon 02747/2340, Mobil: 0175/1860350
E-Mail: ralf.hoss@wald-rlp.de
Zuständigkeitsbereich Wissen
Forstrevier Schönstein, FOI Fritz Rhensius
Friesenstraße 10, 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681/9849407
Mobil: 01522/8851618

FRAUENHAUS WESTERWALD
Frauen für Frauen e.V., Postfach 1152,
57620 Hachenburg 02662/5888
Aufnahmen sind Tag und Nacht und am Wochenende möglich.

FREUNDESKREIS FÜR SUCHTKRANKENHILFE WISSEN E.V.
Selbsthilfegruppe für Betroffene, Angehörige und Freunde von Menschen mit Alkohol-, Drogen- oder Medikamentenproblemen. Jeden Freitag von 19.30 bis 22.00 Uhr im „Aufwärts“, Wissen, Gerichtsstraße 34
Kontakt:..... Telefon 02742/911977
Führerscheinverlust:
Beratung und Vorbereitung zur „Medizinisch-Psychologischen Untersuchung“ - MPU nach Vereinbarung
Kontakt:..... Telefon 02742/911977
Kontakt und Informationsladen „Aufwärts“:
57537 Wissen, Gerichtsstr. 34
Öffnungszeiten: samstags ..... von 09.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung..... Telefon 02742/911977
Internet: ..... www.freundeskreis-wissen.de
E-Mail:..... info@freundeskreis-wissen.de

HAUS- UND GRUNDEIGENTÜMERVEREIN IM KREIS ALTENKIRCHEN UND WESTERWALDKREIS E.V.

nur für Mitglieder
www.hug-ak-ww.de ..... Tel.: 02734/4982

HERZSPORTGRUPPE WISSEN E.V.

Kontakt: Günter Schumacher, Eichenweg 7,
57612 Giesenhausen
Telefon: 02688/644
Übungsstunden: Dienstag: 19.00 - 20.30 Uhr Turnhalle der BBS Wissen

HILFE FÜR DIE SEELE

Angeleitete Selbsthilfegruppe für Menschen in seelischen Krisenzeiten
Wissen: Jeden 1. Mittwoch im Monat von 16:00 - 17:30 Uhr
Kirchweg 9 (Kath. Pfarrheim), 1. Etage, mittlerer Raum
Kontaktadresse: Caritasverband Altenkirchen e.V.,
Rathausstraße 5, Telefon: 02681-2056, Susanne Meister
E-Mail: susanne.meister@caritas-altenkirchen.de

JUGENDBERUFSHILFE

in Trägerschaft der Brücke Altenkirchen e.V.
Bürozeiten in Altenkirchen:
montags und donnerstags ..... 08.00 bis 12.00 Uhr
und..... 14.00 bis 16.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Kreisverwaltung, Zimmer-Nr. 256,
Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen 02681/812516
Bürozeiten in Betzdorf:
dienstags und mittwochs ..... 08.00 bis 13.30 Uhr
und..... 14.00 bis 16.30 Uhr
freitags..... 08.00 bis 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Brücke Altenkirchen e.V., Zimmer Nr. 204
Friedrichstr. 17, 57518 Betzdorf.....02741/9739373
Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin, da die Jugendberufshelferin wegen Haus- besuchen bzw. externen Terminen nicht immer während der Öffnungszeiten im Büro anwesend ist.

KATH. ÖFFENTLICHE BÜCHEREI WISSEN

Öffnungszeiten:
sonntags..... von 10.00 bis 12.30 Uhr
dienstags ..... von 16.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs..... von 16.00 bis 18.00 Uhr und
donnerstags..... von 10.00 bis 11.00 Uhr

KATH. ÖFFENTLICHE BÜCHEREI ST. ELISABETH BIRKEN-HONIGSESSEN

Öffnungszeiten:
dienstags ..... 18.00 bis 19.30 Uhr
donnerstags..... von 15.00 bis 17.00 Uhr
sonntags..... von 09.30 bis 11.30 Uhr

KIRCHLICHE SOZIALSTATION HAMM-WISSEN

Telefon 02742/3030

KINDERSCHUTZDIENST IM KREIS ALTENKIRCHEN

Brückenstr. 5, 57548 Kirchen/Sieg .....02741/930046 u. -47
montags und mittwochs..... von 14.00 bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags ..... von 09.00 bis 12.00 Uhr

KREBSINFORMATIONSDIENST

Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen:
· Telefonisch unter 0800 420 30 40, kostenfrei, täglich von 8 - 20 Uhr
· Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de
· Im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

LEBENSHILFE FÜR MENSCHEN MIT GEISTIGER BEHINDERUNG IM LANDKREIS ALTENKIRCHEN

Hilfen zum Wohnen, zur Alltagsbegleitung und zur Arbeit für behinderte Menschen und ihre Angehörigen.
Weitere Informationen unter ..... www.lebenshilfe-ak.de
Beratungsstelle
Rathausstraße 21, 57537 Wissen
Telefon 02742/723037
Fax.....02742/969730
E-Mail ..... beratungsstelle@lebenshilfe-ak.de
Ehrenamtsagentur
Rathausstraße 21, 57537 Wissen
Telefon 02742/723037
Fax.....02742/969730
E-Mail .....ehrenamtsagentur@lebenshilfe-ak.de

LÖSCHZÜGE DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR WISSEN

Löschzug I Wissen
Wehrführer David Musall
Köttinger Weg 59,
57537 Wissen
dienstl. 02681/951929
privat.....02742/9134117
Stellvertr. Wehrführer Daniel Hundhausen
Mittelweg 16, 57587 Birken-Honigsessen
dienstl. 0160/97252729
privat.....02742/9131966
Stellvertr. Wehrführer Christian Schuh
Steinweg 2, 57537 Wissen ST Schönstein
dienstl. 0170/2180112
privat.....02742/966439

Löschzug II Schönstein
Wehrführer Steffen Schmidt
Parkstraße 23, 57537 Wissen
dienstl. 02742/931133
privat.....02742/911597
Stellvertr. Wehrführer Frank Kesseler
Nelkenweg 1, 57537 Wissen
dienstl. 02741/284309
privat.....02742/967977
Löschzug III Katzwinkel
Wehrführer Torsten Neuhaus
Fichtenweg 10, 57581 Katzwinkel (Sieg)
dienstl. 0271/5842620
privat.....02741/938778
Stellvertr. Wehrführer Daniel Freese
Alte Poststraße 59, 57581 Katzwinkel (Sieg)
dienstl. 02681/8009300
privat.....0170/3071234

MALTESER KLEIDERKAMMER

Die Kleiderkammer der Malteser in Wissen, Heisterstraße 9, ist jeden Mittwoch, von 15.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.
Tel.: ..... 2184 oder 3938

MIETERBUND MITTELRHEIN E.V.

nur für Mitglieder
www.mieterbund-mittelrhein.de
Tel.: 0261/5096

MÖBELBÖRSE DER CARITAS - DIENSTE UND ARBEIT GGMBH

Grindeler Straße 2, 57548 Kirchen
Tel.: 02741/63617
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr..... 9.00 bis 18.00 Uhr

MULTIPLE-SKLEROSE-SELBSTHILFEGRUPPE WISSEN

Kontaktperson:
Waltraud Stahl, Tel.: 02724/4497
Gruppentreffen finden jeden 2. Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr im Kontaktladen „Aufwärts“, Gerichtsstraße 34, in Wissen statt.

NEUE ARBEIT E.V.

www.ak-neuearbeit.de
Siegener Str. 23, 57610 Altenkirchen 02681/9555-0
Alltagshilfe 02681/9555-413
Haushaltshilfen, Reinigungsarbeiten
Bürgerservice 02681/9555-101
Entrümpelungen, Transporte, Umzüge, Garten- u. Landschaftsbau, Pflanzenservice
Energie-Spar-Service 02681/9555-108
Senkung der teuren Energiekosten; kostenlose Vor-Ort-Beratung
Hauptschulabschluss **02681/9555-117**
Kurs zur Erlangung des Hauptschulabschlusses
Kochpunkt 02681/9555-109
Mittagessen und Catering-Service
MINT-AK **02681/9555-115**
Einblick und Vermittlung in technische Berufe für Schülerinnen
Zukunftswerkstatt 02681/9555-210
Qualifizierung, Vermittlung von arbeitslosen jungen Menschen
Möbel und mehr 02681/9555-410
Wir holen kostenlos gut erhaltene Möbel und Hausrat bei Ihnen ab.
Verkauf von Gebrauchtmöbeln aller Art; mo - fr 10 - 17 Uhr
Tagesstätte für psychisch kranke Erwachsene..... 02681/987400
Kumpstraße 25, 57610 Altenkirchen
Ambulante pädagogische Betreuungsleistungen 02681/9555-117
Hilfen im Rahmen der Eingliederungshilfe (SGB XII)

OSTEOPOROSE - SELBSTHILFEGRUPPEN WISSEN

Gruppe I:
Rückfragen unter Tel.-Nr.....02742/3651
Gruppe II:
Rückfragen unter Tel.-Nr. 02742/4919

PFLEGESTÜTZPUNKT Hamm-Wissen

Zentrale Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige.
Die Beratung zu Pflegefragen und Lebensplanung im Alter ist kostenlos, neutral und unverbindlich.
Agnes Brück und Christiane Münker ..... 02742/706 - 119
Sprechzeiten:
Montags von .....9.30 - 12.00 Uhr
und donnerstags von .....9.00 - 12.00 Uhr
in Wissen und
dienstags von .....14.30 - 16.00 Uhr
im Kulturhaus in Hamm
Andreas Schneider.....02742/706102
Sprechzeit: Dienstags von 10.00 - 12.00h in Wissen
Auf der Rahm 17, 57537 Wissen (im Antonius Krankenhaus),
E-Mail: beko@antonius-wissen.de
Darüber hinaus sind individuelle Terminvereinbarungen, auch Besuche bei Ihnen zu Hause, möglich.

PRO FAMILIA

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Steinweg 13, 57627 Hachenburg
Tel.: 02662/945141, Fax: 02662/945143,
e-Mail: profahachenburg@hotmail.com
Termine nach telefonischer Vereinbarung

REHA-SPORTGEMEINSCHAFT 57537 WISSEN

Faustball/Tischtennis
Montags von 18.30 - 20.00 Uhr Turnhalle (Realschule Plus), Wissen, Pirzenthaler Straße 46
Gymnastik
Montags und dienstags von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr
Dienstags von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr, Turnhalle Wilhelm-Busch-Schule, (altes Gymnasium) Wissen, Böhmerstr. 14
Aqua-Gymnastik und Schwimmen
Siegtal-Bad (Hallenbad) Wissen, Stadionstr. 42, Leitung: Nadja Abu-Higleh-Brück
Montags von 21.00 Uhr - 21.45 Uhr (Damen und Herren)
Mittwochs von 13.30 Uhr - 15.00 Uhr (3 Kurse)
Von 13.35 Uhr - 14.00 Uhr Kurs 1 (Damen)
Von 14.05 Uhr - 14.30 Uhr Kurs 2 (Damen und Herren)
Von 14.35 - 15.00 Uhr Kurs 3 (Damen und Herren)
Während der Kurse kann das Schwimmerbecken zu Schwimmen genutzt werden.
Regelung in den Schulferien von Rheinland-Pfalz: montags von 12.00 Uhr - 14.00 Uhr (Damen und Herren).

ST. JOSEF - SENIORENZENTRUM

Bröhltalstraße 15, 57537 Wissen..... Tel.: 02742/9399
ambulanter Dienst, Kurzzeitpflege, vollstationäre Pflege
24 Stunden - Rufbereitschaft
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag ..... 8.00 bis 17.00 Uhr
Freitag..... 8.00 bis 13.00 Uhr

SARKOIDOSE - GESPRÄCHSKREIS ALTENKIRCHEN - WESTERWALD

Treffen vierteljährlich im AOK-Gebäude Altenkirchen, Karlstraße
Nähere Informationen erhalten Sie bei K.D. Richter,
Tel.: 0151/17442737.

SELBSTHILEGRUPPE MORBUS PARKINSON-REGIONALGRUPPE ALTENKIRCHEN

Die Selbsthilfegruppe Morbus Parkinson trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat von 17.15 Uhr bis 18.45 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“, Wilhelmstr. 10 (Fußgängerzone) in 57610 Altenkirchen zum Austausch von Erfahrungen und Informationen. Betroffene und Angehörige finden Unterstützung und Verständnis bei Menschen, die sich in ähnlichen Lebenssituationen befinden. Interessierte melden sich bitte bei: Ingrid Kahn, Tel.: 02682/4278, WeKiss, Tel.: 02683/2540

SELBSTHILFEGRUPPE FÜR ELTERN HOCHBEGABTER KINDER „IQ UND KIDS“

Treffen: jeden 3. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr, Kontaktladen „Aufwärts“, Gerichtsstraße 34, Wissen
Kontakt: Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS), Tel.: 02663/2540

SPIELER - SELBSTHILFEGRUPPE

Betroffene, Angehörige und Interessierte aus dem Kreis Altenkirchen und können sich gerne melden unter:
Caritasverband Rhein-Wied-Sieg e.V., Geschäftsstelle Betzdorf
Telefon 02741/9760-30
Fax..... 02741/9760-60
Email:..... spielsucht@caritas-betzdorf.de
Geschäftszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag..08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Montag - Donnerstag.....14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Ansprechpartnerin:, Andrea Karwata, Dipl. - Sozialarbeiterin,
Telefon 02741/9760-10
Für individuelle Beratungsgespräche melden sie sich gerne während unseren Geschäftszeiten!

TIERSCHUTZVEREIN FÜR DEN KREIS ALTENKIRCHEN E.V.

Geschäftsstelle, Postfach 22, 57563 Daaden
Tel.: 02743/935816
Fax:.....02743/935716
Notrufhandy:..... Tel.: 0170/3575166
Tiervermittlung:..... Tel.: 0170/3575165

VDK-ORTSVERBAND WISSEN

Das Büro in Wissen, Heisterstr. 9 ist jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet .... Tel.: 02742/911433
Wir geben Ihnen alle benötigten Informationen und vereinbaren für Sie Termine bei der Kreisgeschäftsstelle in Altenkirchen.
Außerhalb dieser Zeiten sind wir erreichbar:
Ortsverbandsvorsitzender Graf, Friedrich,
57537 Wissen, Parkstr. 33 02742-4698
Stellv. Vorsitzender Herzog, Bernhard,
57537 Mittelhof, Kirchweg 14 02742-71866

WALDBAUVEREIN DES KREISES ALTENKIRCHEN E.V.

Interessenvertretung der privaten Waldbesitzer im Landkreis Altenkirchen und Ansprechpartner in allen Dingen rund um Wald, Forst und Holz.
Geschäftsstelle:
Auf dem Molzberg 2, 57548 Kirchen
Geschäftsführer: Alois Hans, Telefon: 02741/9372294,
Email: hans@wbv-altenkirchen.de
Unsere Ansprechpartner (Vertrauensleute) für Waldbesitzer vor Ort in der Verbandsgemeinde Wissen
Bodenseifen:
Hubert Brück, 57537 Wissen, Bodenseifen 5,
Telefon: 02742/5712, Email: holschbach-brueck@gmx.de
Katzwinkel:
Bernd Kemper, Lindenhof, 57581 Katzwinkel,
Telefon: 02742/6608

WeKISS (Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle)

Montag: 14 - 18 Uhr, Dienstag: 9 - 12 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 9 -14 Uhr

Veranstaltungen VG Wissen

Stand: 29.05.2017

01.Juni. bis 24.Juni.2017

Samstag
3. Juni

15.00 Uhr Tus 09 Honigsessen
Pfingstsportfest. 11. Gerhard Grossert-Gedächtnisturnier für Alte-Herren-Teams

Sonntag
4. Juni

7.30 Uhr ASV-Wissen e.V.
Königsangeln an der Sieg. Treffpunkt Fischerhütte. Teilnahme nur nach Anmeldung
11.30 Uhr TuS 09 Honigsessen
Pfingstsportfest. 11.30 Uhr Frühschoppen mit Jubilarehrung, ab 13.30 Uhr Dorfturnier

Dienstag
6. Juni

Männerwerk Wissen
Jahresausflug 2017 (Datum kann sich ändern)

Donnerstag
8. Juni

8.30 Uhr kfd Schönstein
Heilige Messe in der St. Katharina Pfarrkirchen Schönstein, anschließend Frühstücksbuffet im Pfarrheim Schönstein, Brixiusstr. 15
Kfd Wissen
Traditionelle Wallfahrt nach Marienstatt
15.00 Uhr Evangelischer Frauenkreis
„Müßig gehen - Gott segne den Frederick in dir“ mit Bildern aus dem Bilderbuch Frederick im ev. Gemeindehaus
9.00 Uhr Evangelische Männerrunde
Frühstück im Gemeindehaus mit anschl. Besichtigung der Firma Kleusberg in Wisserhof

Freitag
9. Juni

Kfd Schönstein und Mittelhof
Jahresausflug nach Beilstein und Cochem/Mosel. Info u. Anmeldung bei R. Maag, Tel: 02742/3294 oder G. Hundhausen, Tel: 02742/3373

Samstag
10. Juni

9.00 Uhr Malteser Wissen
Erste-Hilfe-Kurs im Malteserhaus, Heisterstr. 9, Wissen. Anmeldung unter www.malteser.de oder bei P. Vanderfuhr, Tel: 02742/3938
13.30 Uhr Ski-Club Wissen
Treffen der Wanderfreunde auf dem Parkplatz hinter der Westerwaldbank. Gäste sind willkommen. Infos unter 02742/3800.

Sa. - So.
10. - 11. Juni

Schützenverein Elkhausen Katzwinkel
Schützenfest im Schützenhaus „Im Bleienkamp“

Sonntag
11. Juni

Kfd Wissen
Seniorentreff am Sonntag nach der 11 Uhr Messe im kath. Pfarrheim. Anmeldung bei U. Rolland (02742/2107) oder im Pfarrbüro (02742/93380)
Kfd Wissen
Ökumenisches Pfarrfest

Montag
12. Juni

14.30 Uhr Kfd Schönstein
Erwachsenentreff jeden 1. Montag im Monat im Pfarrheim Schönstein, Brixiusstr. 15. Kontaktgruppe für Gesellschafts- und Konzentrationsspiele u.v.m. Teilnahme kostenlos.
14.30 Uhr Kfd Birken-Honigsessen
Wandern ab Pfarrheim

Donnerstag
15. Juni

8.15 Uhr Kolpingsfamilie Wissen
Teilnahme an Fronleichnamsprozession, anschl. Gemütliches Beisammensein. Anmeldung bei R. Linke, Tel: 02742/723246
St. Sebastianus Schützenbruderschaft Schönstein
Antreten der Schützenbruderschaft um 7.45 Uhr bei Breiderhoff/Buchen zur Teilnahme an der Fronleichnamsprozession. Antreten um 15.30 Uhr zum Königsvogelschießen. Marsch zum Schützenhaus.

Sonntag
18. Juni

9.00 Uhr Pfarrgemeinde St. Bonifatius Elkhausen
Fronleichnamsprozession nach der Hl. Messe von Katzwinkel nach Elkhausen. Die Hl. Messe in Katzwinkel beginnt um 9.00 Uhr. Im Anschluss (ca. 11.30 Uhr) findet das 12. Pfarrfest rund um das Pfarrheim in Elkhausen statt. Der Reinerlös geht an den Förderverein St. Bonifatius. Der kostenlose Bus fährt um **8.40** Uhr ab Buswendeparkplatz in Elkhausen nach Katzwinkel. Achtung: geänderte Abfahrtzeit des Busses.

Mittwoch
21. Juni

15.30 Uhr Aktion Neue Nachbarn
Café International im katholischen Pfarrheim Wissen von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
14.30 Uhr Kfd Birken-Honigsessen
Spielenachmittag im Pfarrheim

Donnerstag
22. Juni

6.30 Uhr Kfd Wissen
Teilnahme an der großen Sternwallfahrt nach Marienstatt. Beginn und Aussendung um 6.30 Uhr ab kath. Kirche in Gebhardshain. Anmeldung und Auskunft beim Vorstand.
15.00 Uhr Evangelischer Frauenkreis
„Unser Leben fährt schnell dahin…“ Stationen im Leben. Im ev. Gemeindehaus.
14.30 Uhr Kfd Birken-Honigsessen
Strick-Kreis im Pfarrheim

Fr. - Mo.
23. - 26. Juni

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Schönstein
Schützenfest Schönstein im Festzelt am Sportplatz. Freitag, ab 19 Uhr „Mallorca-Party“.
Samstag, 18.30 Uhr, Standkonzert in der Schlossfreiheit 21 Uhr, Festzelt,

01. Juni bis 24. Juni 2017

Band „cocktail-partyband“ 23 Uhr, Höhenfeuerwerk. Sonntag, 9.00 Uhr, Antreten zur Johanniprozession 15 Uhr, Aufstellen Festzug, Unterhaltungsmusik und Tanz bis zum Ausklang im Festzelt. Montag, 11 Uhr, Festmesse Heisterkapelle Ab 12.30 Uhr, Mittagessen im Festzelt, anschl. Unterhaltungsmusik mit der Stadt- und Feuerwehrkapelle Wissen. 16.30 Uhr Tanz mit der „Dancing Band Sunshine“ bis zum Ausmarsch um 21.30 Uhr

Samstag 24. Juni

14.30 Uhr Kolpingsfamilie Wissen
„Was Großmutter noch wusste“ Besuch Heimatmuseum Birken-Honigsessen mit anschl. Imbiss. Anm. bei R. Linke, Tel: 02742/723246

14.30 Uhr Landfrauen Wissen-Mittelhof- Katzwinkel
Familienwandertag für Groß und Klein mit gemütl. Abschluss. Treffpunkt: Parkplatz Realschule + Anmeldung unter 02742/9134585 oder 02682/4586

Redaktionsschlussvorverlegung für „Wissen was läuft“

Aufgrund einer Redaktionsschlussvorverlegung bitte Berichte und Bildbeiträge für die 24. Kalenderwoche 2017 bis spätestens Donnerstag, 08.06.2017, 10.00 Uhr per E-Mail unter der Adresse mitteilungsblatt@rathaus-wissen.de einreichen.

Sanierung der Wirtschaftswegebrücke im Holperbachtal

Die Wirtschaftswegebrücke über den Holperbach, gelegen zwischen Forst und Neuhöfchen auf dem Gebiet der Gemarkung Holschbach, wurde von der Stadt Wissen grundlegend saniert und am 22.05.2017 wieder für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr und die Anlieger freigegeben.

Im Zeitraum von März bis Mai dieses Jahr wurde der marode Holzoberbau der Brücke erneuert. Im Zusammenhang hiermit erfolgte eine Verstärkung der Tragfähigkeit des Brückenbauwerkes auf 12 to. und eine Verbreiterung der Brücke auf 3,50 m zwischen den Geländern. Mehrere Firmen aus dem heimischen Raum, sowie der Bauhof der Verbandsgemeinde Wissen, zeichneten für die Ausführung der Bauarbeiten verantwortlich. Dabei klappte die Zusammenarbeit vorbildlich, wie Dipl-.Ing. Uwe Hennig vom Fachbereich Bauen und Umwelt der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen im Abnahmetermin am 22.05.2017 bestätigte. Die Gesamtkosten der Maßnahme beliefen sich auf rd. 21.300 €.

Mit der sanierten Wirtschaftswegebrücke besteht nun wieder eine ordnungsgemäße Verbindung für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr von der Gemarkung Holschbach über den Holperbach zur direkt angrenzenden K 65.

In Kürze wird die heute noch unterhalb der Hofstelle Holpe vorhandene Wirtschaftswegebrücke über den Holperbach abgerissen und durch eine Furt ersetzt, die gleichermaßen dem land- und forstwirtschaftlichen Verkehr dienen wird. Damit Wanderer ebenfalls die Furt begehen können, werden hier zusätzliche Trittsteine mit vorgesehen.

Die sanierte Brücke über den Holperbachbach wurde am 22.05.2017 wieder für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr und den Anliegerverkehr freigeben. Bei der Abnahme am 22.05.2017 trafen sich vor Ort Steffen Ohlig (li.) und Dipl.-Ing. Uwe Hennig, Verbandsgemeindeverwaltung Wissen.

Stand-Up-Kabarett mit Boris Stijelja

Der Comedian Boris Stijelja serviert am Donnerstag, 8. Juni um 19:30 Uhr im Kulturwerk Wissen „Cevapcici to go“. Mit seinem Soloprogramm reist er durch ganz Deutschland und lässt die Leute köstlich lachen.
Boris Stijelja ist halb Kroate, halb Serbe und wohnt in Ludwigshafen. Das sind gleich drei Boris` in einem und die haben alle drei viel zu erzählen. In seinem ersten abendfüllenden Soloprogramm erfahren wir, warum Vokale überflüssig sind, welche körperlichen Reaktionen eine Sirene auslösen kann und warum Ludwigshafen so aussieht wie es aussieht.
Mit seiner lockeren und charmanten Art plaudert Boris über sein Leben zwischen Sliwowitz und Leberknödel und seine Sicht auf die Dinge, sodass man noch lange danach das Gefühl hat, man hat ein kleines Stück von Boris mitgenommen. Eben ein Cevapcici to go…!
Die Veranstaltung beginnt am 8. Juni um 19:30 Uhr. Der Einlass ins Foyer ist ab 19 Uhr. Die Eintrittskarten kosten 12 Euro, ermäßigt 9 Euro und sind im Internet erhältlich unter www.kulturwerk-wissen.de, telefonisch unter 0180 60 50 400 und bei allen ReserviX-Vorverkaufsstellen, unter anderem auch bei der Buchladen Wissen.

Max Mutzke begeistert bei den Werktagen

Die zweite Veranstaltung im Rahmen der Werktage im Wissener Kulturwerk war ein großer Erfolg. 700 Gäste erlebten ein grandioses Konzert von Max Mutzke und seiner Band monoPunk. Als Vorgruppe spielte die Band Barrenstein, die mit ihren individuellen Texten und Klängen das Publikum begeisterte.

Wissen. Zugegeben, die meisten kennen wahrscheinlich Max Mutzkes Nummer-1-Hit „Can’t Wait Until Tonight“, der von Stefan Raab geschrieben und produziert wurde und mit dem Max Mutzke immerhin den 8. Platz beim Eurovision Song Contest 2004 in Istanbul belegte. Danach kam erst einmal, so schien es zumindest, nicht sehr viel. Aber der Schwarzwälder ist viel mehr als das. Die Liste seiner Auszeichnungen ist lang und mit seiner besonderen, facettenreichen Stimme sorgt er für Gänsehaut und bringt das Publikum ordentlich in Stimmung.
Es gibt nicht viele Künstler, die sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch erfolgreich sind, doch Max Mutzke ist definitiv einer von ihnen. Pop, Soul Funk - der im Schwarzwald lebende Künstler ist in vielen Musikrichtungen zuhause und das zeigte er auch auf der Bühne des Kulturwerks.
Mit einer erstklassigen Band im Rücken stimmte er sowohl leise und gefühlvolle als auch kraftvolle Töne an, die zum Tanzen animierten. Besonders seine Nähe zum Publikum kam bei den Wissenern an und bei „Can’t Wait Until Tonight“ sang dann der ganze Saal mit.
Max Mutzke hat den Rhythmus im Blut. Diverse Percussion-Instrumente kamen zu Einsatz und sorgten für den nötigen Groove. Und wenn es einen Mann gibt, der ein Lied von Alicia Keys singen kann, dann ist es wohl Max Mutzke. Mit einer ganz eigenen Interpretation von „Empire State of Mind“ begeisterte er das Publikum. So viel mehr.
Nicht nur einer seiner Songs trägt diesen Titel. Max Mutzke kam auch der laustarken Forderung nach einer Zugabe nach und legte zum Abschluss noch einmal eine ordentliche Portion Soul oben drauf. Seine Stimme weiß er einzusetzen und manch einer traute beim „Battle“ mit der Orgel seinen Ohren nicht, zu welchen Tönen dieser Mann fähig ist.
Ein großartiger Musiker, der schon längst seinen Castingshow-Stempel abgewaschen und sich als Vollblutkünstler einen Namen gemacht hat. Mit Sicherheit schon jetzt einer der Höhepunkte der diesjährigen Werktage.
Doch was wäre ein großer Künstler ohne eine Vorband? Hierfür konnte die Band Barrenstein gewonnen werden. Sänger und Bassist Max wohnt in Köln, Gitarrist Julius in Hamburg und Schlagzeuger Tim, der ursprünglich aus Birken-Honigsessen kommt, in Osnabrück. Offenbar tut die räumliche Distanz der musikalischen Qualität keinen Abbruch. Rockmusik mit deutschen Texten, ein bisschen punkig und inspiriert von Musik aus den 60ern – klingt interessant. Ist es auch.
Anspruchsvolle Texte und Melodien, bei denen man nicht das Gefühl hat, sie schon tausendmal gehört zu haben. Sympathische Musiker und handgemachte Musik, was will man mehr?
Das Trio lieferte einen perfekten Start in einen abwechslungsreichen Konzertabend, der dem Publikum mit Sicherheit noch lange im Gedächtnis bleiben wird. (rst)

Besondere Klänge zur Eröffnung der Werktage

Vom 19. Mai bis 3. Juni finden die 3. WERKtage im Wissener Kulturwerk statt. Den Auftakt der Veranstaltungsreihe machten die Harfenistin Isabel Moretón und Panflötist Matthias Schlubeck, die das Publikum mit nahezu meditativen Klängen in ihren Bann zogen.

Wissen. Man hätte eine Stecknadel fallen hören können, am Eröffnungsabend der 3. Auflage der Werktage im Wissener Kulturwerk. Das Publikum lauschte den sanften Klängen der Harfe und dem virtuosen Spiel des Panflötisten Matthias Schlubeck. Ein perfekt eingespieltes Duo, das, zwar nicht immer gemeinsam, schon Konzerte auf der ganzen Welt gespielt hat.

Ein vielfältiges Programm von klassischen Stücken wie von Johann Sebastian Bach bis hin zu modernen Titeln wie etwa von Simon and Garfunkel wurde den Gästen geboten. Aber es wurde nicht nur einfach gespielt. Zu jedem Stück gab es eine kleine Anekdote. Matthias Schlubeck betonte die Besonderheit des Panflötenspiels. Es gibt nämlich kaum Werke, die speziell für die Panflöte komponiert wurden. Doch das schränke die Liedauswahl keineswegs ein, so Schlubeck. Vielmehr kann der Musiker aus einem riesigen Repertoire an Stücken schöpfen und diese auf seine eigene Art und Weise interpretieren. Der wohl bekannteste aller Komponisten hat allerdings die Panflöte in einem seiner großen Werke bedacht: In der Oper „Die Zauberflöte“ wird sie vom Vogelfänger Papageno gespielt.

Es folgte ein kleiner Exkurs in die Funktionsweise der Panflöte, ganz simpel an einer Wasserflasche demonstriert. Diese Form des Musizierens habe schließlich jeder der anwesenden Gäste schon einmal ausgeübt, so vermutete Schlubeck, der dann „Hänschen klein“ auf der Wasserflasche zum Besten gab. Je weniger Wasser und folglich mehr Luft in der Flasche ist, desto tiefer wird der Ton, der beim Pusten erzeugt wird. Bei der Panflöte wird dieses Prinzip durch die verschieden langen Rohre erzielt.

Auch Isabel Moretón verriet eine interessante Anekdote zu ihrer Harfe. Diese stammt nämlich von einem Händler aus Waldbröl und ging von dort aus mit der Musikerin schon um die Welt.

Gefühlvoll und mit voller Hingabe verzauberten die Harfenistin und der Panflötist die Gäste mit einer Musik, bei der man in eine andere Welt eintauchen kann. Die beiden Musikern boten dem Publikum ein Konzert der besonderen Art und außerdem einmal aus einem ganz anderen Blickwinkel. Die Bühne war diesmal im hinteren Teil des Kulturwerks aufgebaut, vor einer besonderen Kulisse. Künstlerinnen und Künstler des Kunstforums Westerwald stellen noch bis zum 5. Juni ihre Werke im Rahmen der Werktage aus. Gemälde, Skulpturen und Fotografien unter dem Motto „Reichweiten“ zieren die Halle und schaffen eine schöne Atmosphäre für die kommenden Veranstaltungen. Ein wunderbarer Auftakt für die kommenden zwei Wochen, in denen zahlreiche Künstler in Wissen erwartet und dem Publikum ein besonderes Kulturerlebnis bieten werden.

Berno Neuhoff dankte im Namen der Wissener eigenART allen Sponsoren, Förderern und Verantwortlichen, die auch in diesem Jahr die Werktage wieder möglich gemacht haben. (rst)

- Fortsetzung der Titelseite -

Aufgeklärte Waffen und ganz viel Liebe - Hagen Rether im Kulturwerk Wissen

Wissen. Hagen Rethers Programm wirkt immer wie ein nettes, aber durchaus ernstes Gespräch unter Freunden. Keine aufgesetzte Rhetorik, sondern knallharte Fakten, verpackt in einem fragend-erzählenden Monolog. Er hat eine ganz klare Sicht auf die Dinge, die er gerne kundtut und die den Zuhörer zum Nachdenken anregt. Er nimmt die Wahrheit in den Blick, die so viele zu verdrängen versuchen. Hagen Rether macht Kabarett gegen Angstmacherei, gegen Ungerechtigkeit und vor allem gegen Verdummung. Hagen Rether stellt Fragen. Ganz einfache Fragen, auf die es aber scheinbar keine einfache Antwort gibt. Was soll das alles? Wann fangen die Menschen an, sich um ihre Umwelt zu sorgen? Wenn die letzte Biene ausgestorben ist, werden alle jammern, warum man nicht davor gewarnt wurde. Wo kommt das resignative Verhalten her? „Es ändert sich ja eh nix. Ich fahr nach Teneriffa.“ Der überzeugte Veganer fragt sich. Immer wieder dieselben Fragen. Wie kann die Fleischindustrie überhaupt überleben, wo sie doch mit jedem produzierten Filet einen riesigen Verlust macht? Jeden Tag wird ein Stück Regenwald in der Größe von Köln plattgemacht. Deutschland empört sich, aber tätig werden? Fehlanzeige! Die Deutschen wählen Parteien, die nichts bewegen, Politiker, die wie Marionetten der Wirtschaft „agieren“. Hagen Rether nimmt kein Blatt vor den Mund. Auch nicht in Wissen. Seine Worte machen nachdenklich und unzufrieden. Er konfrontiert das Publikum mit der Wahrheit, der Ohnmacht, die so eigentlich gar nicht existieren müsste, wenn doch nur jeder seine Rolle als mündiger Bürger in der Gesellschaft wahrnehmen würde. „Aber Herr Rether, wir können doch nicht die Welt retten.“ „Ja wer denn sonst?“. Hagen Rether möchte aufklären und dabei vertritt er stets seine eigene Meinung und Gesinnung. Der VW-Skandal wird ein Jahr lang in jeglichen Medien plattgetreten, aber wenn ein Obdachloser auf offener Straße sein Leben verliert, erscheint es als Randnotiz in der Tagespresse. Die Deutschen brauchen Sündenböcke. Andere, denen sie die Schuld für ihre Misere geben können, anstatt vor ihrer eigenen Tür zu kehren. Und dort liegt eine Menge Dreck. Wenn 20 Millionen Euro für die Flüchtlingshilfe ausgegeben werden, geht das Land auf die Barrikaden, aber 30 Millionen für die Folgen von Übergewicht sind vollkommen okay. „Wir wollen unsere Turnhallen wiederhaben. Wir müssen unseren übergewichtigen Diabetiker-Kindern den Nestlé-Eistee abtrainieren.“

Der preisgekrönte Kabarettist spricht über Aktuelles und längst in Vergessenheit Geratenes, das den Zuhörer aber durch die schonungslose Konfrontation schnell wieder einholt - mehr als vielleicht so Manchem lieb ist. So manch einer fragt sich nach einem Abend mit Hagen Rether selbst: „Was soll das alles?“

Warum ist die Welt nur so verdammt kompliziert, obwohl alles eigentlich doch so einfach sein könnte? Die Umweltpolitik aufs Schärfste kritisieren und zum Ayurveda-Urlaub nach Thailand fahren, um sich Öl über die hohle Birne kippen zu lassen. Dank Kant und Voltaire in der Tasche, sind die Waffen, die wir verschiffen, ja aufgeklärte Waffen.

Vielleicht ist genau das die Antwort! Die Menschen leben in einem einzigen Paradoxon. Sie tun nicht, was sie sagen und verstricken sich in einem Geflecht aus Ungereimtheiten.

Sein Programm heißt LIEBE. Wahrscheinlich, weil er sich um die Menschen sorgt. Er sorgt sich um deren Vernunft und hofft, dass sie eines Tages aufwachen und endlich etwas unternehmen.

Nach einem über dreistündigen Programm fühlte man sich erschlagen. Vielleicht auch ein wenig erleuchtet, vielleicht auch überfordert. Fakt ist: nach einem Abend mit Hagen Rether ist man nicht mehr der Mensch, der man vorher war. Und wenn doch, dann sollte man nächstes Mal wieder hingehen, oder es vielleicht lieber ganz bleiben lassen. (rst)

Sieg-Radweg im Visier

Am „Holperbach“ im kleinen „Grenzverkehr“ zwischen Bitzen und Wissen muss der Holperbach mit einer einfachen Konstruktion überhaupt werden. Die Bitzener empfingen die Delegation am Bach mit einer Tasse Kaffee.

Jedes Jahr soll ein weiterer Streckenabschnitt ausgebaut werden: Radwegeplaner erarbeiteten genauen Plan mit Vorschlägen für kurzfristige Maßnahmen, damit Weg auch provisorisch befahrbar ist

Eine Befahrung des Sieg-Radwegs von Bitzen (Holperbach) bis Mudersbach (Landesgrenze), zu dem die Kreisverwaltung Altenkirchen eingeladen hatte, fand im April mit Vertretern vom Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (Timo Theis), der Kreisverwaltung Altenkirchen (Berno Neuhoff und Lars Kober), Vertretern der Verbandsgemeindeverwaltungen Wissen, Betzdorf und Kirchen sowie Kommunalpolitikern aus den beteiligten Gemeinden statt.
Ziel war es, eine gemeinsame modifizierter Wegeführung zu erarbeiten, die kurz-, mittel- und langfristig eine verbesserte Radwegeführung entlang der Sieg ermöglichen soll. Die Verantwortlichkeit für die Planung, Umsetzung und Kostenübernahme orientiert sich immer an der Baulastträgerschaft. Beim Siegradweg ist dies überwiegend der Bund, der seine Planungshoheit an den LBM Diez übertragen hat.

Kleine Schritte führen zum Erfolg und helfen dem Radfahrer schon

Der Kreis und der LBM haben für die Bestandsaufnahme sowie für die Erarbeitung von Lösungsvorschlägen einen Experten beauftragt: Jupp Trauth aus dem Hunsrück. Er (orangefarbene Jacke) kennt Rheinland-Pfalz, den Westerwald und auch den Sieg-Radweg mittlerweile wie seine eigene „Westentasche“. Mit pragmatischen Vorschlägen konnte er die Beteiligten davon überzeugen, auch alternative Wege zu gehen und nicht an Maximalforderungen festzuhalten. Seine Vorschläge wurden wohlwollend aufgenommen und sollen in einem zweiten Schritt mit dem LBM Diez besprochen werden. Jupp Trauth: „Manchmal werden teure Bauwerke wie in Wallmenroth oder Brachbach nötig sein, aber oftmals sind es kleine Dinge, die die Radwegesituation auf dem Sieg-Radwegweg verbessern werden. Radfahrer sind mit wenig zufrieden, aber sie müssen im Verkehr ihren festen Platz haben und eindeutig gelenkt werden.“ Dass das im Kreis Altenkirchen längst nicht überall der Fall ist, trat bei der Befahrung nochmals deutlich zu Tage. Aber genau zu erfassen, wo eine Straßenlaterne im Weg steht, eine Querungshilfe für Radfahrer nötig ist (wie in Freusburg), ein Gehweg abgesenkt werden muss oder auch ein Bach (Holperbach) statt drei nur zwei Mal mit einfachen Querungen überbaut werden muss, darum kümmert sich der Mann, der aus der Pfalz stammt, zusammen mit den Verantwortlichen vor Ort. Trauth wartet das gesamte regionale Radwegenetz im Landkreis Altenkirchen und kümmert sich unter anderem darum, dass die nach den Vorgaben des Landes ausgeschilderten Radwege (grüne Schilder auf weißem Grund) in Schuss gehalten werden.
Tauth, wie auch alle anderen Beteiligten waren sich einig, dass Handlungsbedarf bei vielen Streckenabschnitten besteht. Bei dem zweitägigen Ortstermin ging es aber nicht nur um Ausbauten, sondern eben gerade um die beschriebenen „kleinen Dinge.
Der LBM Diez hatte bei einem Termin im Frühjahr in Altenkirchen versprochen, in jedem Jahr einen Abschnitt auszubauen und sei er noch so klein. Trauth erarbeitet derzeitig zusammen mit LBM RLP, Kreis und den Verbandsgemeinden einen abgestimmten Vorschlagskatalog. Dieser soll dann im Sommer diesen Jahres dem LBM Diez offiziell übergeben werden. Der Appell an den LBM Diez und die Landesregierung lautet, das Ergebnis der Befahrung in ihre Umsetzungsplanungen aufzunehmen und zu berücksichtigen.

Pragmatische Planungen am Sieg-Radweg angehen, die Zeit und Geld sparen

Die anwesenden Vertreter waren sich einig, dass man auf aufwendige Wegeführungen abseits der Bundesstraßen aus naturschutzfachlichen, planerischen und Kosten-Gründen regelmäßig verzichten sollte. Angeführt wurde in diesem Zusammenhang der Streckenabschnitt rund um den Industriepark Etzbach, für den im Herbst diesen Jahres konkrete Ergebnisse vorgelegt werden soll. Der Bau entlang der Bundesstraße habe den Vorteil, dass hier der Bund als Baulastträger den „Hut auf habe“ und somit auch die Kosten tragen müsse, so Lars Kober und Berno Neuhoff von der Regionalentwicklung des Kreises.
Häufig sei die finanzielle Lage der Ortsgemeinden so schwierig, dass eine Wegeführung abseits der Bundes- und Landesstraßen nicht realisiert werden könne. In diesem Zusammenhang wurde auch die Radwegesituation an Rhein und Mosel genannt, bei der die Radwege regelmäßig entlang von Bundesstraßen geführt werden. Zudem ist die Sieg und das angrenzende Uferland in weiten Teilen FFH-Gebiet und das gelte es zu respektieren und schränke die Planungsmöglichkeiten von vornherein erheblich ein.

Optimismus bei Kommunalpolitikern, Kreisverwaltung und Planungsverantwortlichen
Sieg-Radweg soll auch durch die Städte führen

Und dennoch herrschte ein Grundoptimismus bei allen Teilnehmern, dass es endlich vorangeht und der Sieg-Radweg nach vielen Jahren als sogenannte Deutschland-Route (er ist einer von 11 bundesdeutschen Fernradwegen und Teil der sogenannten Mittellandroute von Bonn-Görlitz) die Aufmerksamkeit bekommt, die Kreis und Gemeinden seit Jahren vom Land Rheinland-Pfalz fordern. In Sachen Ausbau hatte Verkehrsminister Wissing kürzlich mitgeteilt, dass die Streckenabschnitte bei Wissen- Hufenhardt sowie der Bereich Wallmenroth-Dasberg in diesem bzw. nächsten Jahr ausgebaut werden sollen. Es tut sich also was, so der Kreis in einer Pressemeldung. Teilweise kniffelig gestaltet sich die Wegeführung durch die Städte Wissen, Betzdorf und Kirchen. Aber auch hier wurden Lösungen gefunden.

Dorfgemeinschaft Katzwinkel-Elkhausen

Obstbaumpflanzung in der Gemeinde

Im Jahr 2013/2014 führten die Mitglieder des Dorfgemeinschaftsvereins Katzwinkel-Elkhausen im Auftrag der Ortsgemeinde eine Obstbaumzählung durch. Aus diesem Anlass stellte die Kreisverwaltung auch in diesem Jahr wieder jeweils 5 Obstbäume für die Ortsteile Katzwinkel und Elkhausen zur Verfügung. Diese wurden Anfang April mit tatkräftiger Unterstützung der Vereinsmitglieder des Dorfgemeinschaftsverein Katzwinkel-Elkhausen in der Gemeinde gepflanzt.
Die u.a. bereits im letzten Jahr mit Hilfe der Kinder aus der Kita „Löwenzahn“ im Wiesengrund in Katzwinkel gepflanzten Obstbäume, erfreuen sich bereits besten Wachstums!

Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Wissen

Bekanntmachung der Stadtwerke Wissen - Siegtalbad Wissen

Freibad seit 27. Mai geöffnet

Entsprechend der Witterung ist das Freibad in Wissen seit Samstag, 27. Mai 2017 für die Badegäste geöffnet.
Tägliche Öffnungszeiten (wetterabhängig) des Freibades bis zum Ende der Freibadesaison im September von 10:00 - 20:00 Uhr. Bei schlechten Wetterverhältnissen und niedrigen Außentemperaturen bleibt das Freibad geschlossen, den Badegästen steht als Alternative das Hallenbad zur Verfügung. Zu beachten sind außerhalb der Schulferien allerdings dann die abweichenden späteren Öffnungszeiten des Hallenbades.
Die Freibadesaison endet plangemäß am 03. September 2017.
Aktuelle Informationen unter www.siegtalbad-wissen.de - www.facebook.com/Siegtalbad - Tel.: 02742/913614-0.

Stadtwerke Wissen GmbH *gez. Baier*
Bäderbetriebe *-Geschäftsführer-*

Bekanntmachung der Stadtwerke Wissen

Grundreinigung Siegtalbad und Öffnung Freibad Wissen

Für die Zeit der jährlichen Grundreinigung (**01.06. - 30.06.2017**) bleibt das **Hallenbad** für die Öffentlichkeit **geschlossen**.
Bei entsprechender Witterung steht **ab dem 27.05.2017** als Alternative das **Freibad** zur Verfügung.
Während des genannten Zeitraumes werden notwendige Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt.
Die **Sauna** öffnet für die Gäste bereits wieder am Mittwoch, dem 14.06.2017 (Schließzeitraum hier: 01.06. - 13.06.2017).
Das **gastronomische Angebot** steht für die jeweils geöffneten Bereiche zur Verfügung.
Als Mittagstisch im Restaurant (12:00 - 14:30 Uhr) wird während der Schließzeit der Sauna, neben dem Stammessen, lediglich ein reduziertes Speisenangebot (Kiosk-Karte) angeboten.

Stadtwerke Wissen GmbH
Bäderbetriebe

Bekanntmachung zur Wahl des Stadtbürgermeisters

Am **Sonntag, dem 18. Juni 2017**, wird die Wahl des Stadtbürgermeisters der Stadt Wissen durchgeführt. Die Wahlhandlung dauert von 8 bis 18 Uhr.

I.
Die Stadt Wissen ist in sechs allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.
In der Stadt Wissen sind die folgenden Wahlräume zur Erleichterung der Teilnahme an der Wahl für behinderte und andere Menschen mit Mobilitätseinschränkungen barrierefrei eingerichtet:
11701 - Altenheim St. Hildegard, Talstraße 18, 57537 Wissen
11702 und 11703 - Franziskus-Grundschule, Schulstraße 12, 57537 Wissen
11704 - Kopernikus-Gymnasium, Pirzenthaler Str. 43, 57537 Wissen
11705 - Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“, Hachenburger Str. 121, 57537 Wissen
11706 - Schützenhaus Schönstein, Schützenstraße 9, 57537 Wissen
Wahlberechtigt ist, wer im Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein erhalten hat.
Wer nicht brieflich wählt, kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, der in der Wahlbenachrichtigung angegeben ist. Zur Wahl soll die Wahlbenachrichtigung mitgebracht und der Personalausweis, bei Besitz der Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union ein gültiger Pass oder Passersatz, bereitgehalten werden.
Die zwei Briefwahlvorstände der Stadt Wissen treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag, 18. Juni 2017, um 15.00 Uhr im Kuppelsaal und im Europasaal der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen im Gebäude der Westerwald Bank, Rathausstraße 56, 57537 Wissen, zusammen.

II.
Wahlberechtigte, die nicht in ihrem Wahlraum wählen wollen, können noch bis

Freitag, den 16. Juni 2017, 18.00 Uhr,

einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragen.
Im Falle einer nachweislichen plötzlichen Erkrankung, bei der ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich ist, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden. Diese Antragsfrist gilt auch für Wahlberechtigte, die ohne ihr Verschulden weder im Wählerverzeichnis nachgetragen worden sind noch einen Wahlschein von Amts wegen erhalten haben.

III.
Zur Wahl ist nur eine gültige Bewerbung eingereicht worden. Die Wählerinnen und Wähler erhalten einen Stimmzettel mit der Angabe des Familiennamens, der Vornamen, des Berufes oder Standes und der Anschrift des Bewerbers. Sie geben ihre Stimme in der Weise ab, dass sie durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, ob sie mit „Ja“ oder mit „Nein“ abstimmen.

IV.
Wahlhandlung und Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich.

Wissen, *Claus Behner, Erster Beigeordneter,*
den 18.05.2017 *zugleich Wahlleiter für die Stadtbürgermeisterwahl*

Altersjubilare

08.06.	Frau Hombach, Maria ..... Birken-Honigsessen	zum 75. Geburtstag
09.06.	Frau Kohlmeyer, Renate ..... Katzwinkel (Sieg)	zum 80. Geburtstag
11.06.	Frau Brendebach, Gisela ..... Wissen	zum 70. Geburtstag
12.06.	Herr Kemper, Theobald ..... Katzwinkel (Sieg)	zum 70. Geburtstag
13.06.	Herr Rödder, Eugen ..... Mittelhof	zum 80. Geburtstag
13.06.	Herr Tex, Wilfried ..... Wissen ST Schönstein	zum 75. Geburtstag

Jugend- und Schulnachrichten

Ferien für Daheimgebliebene beim Haus der offenen Tür - Wissen

Auch in diesem Jahr bietet das „Haus der offenen Tür-Wissen“ wieder ein **Ferienprogramm für interessierte Kinder und Jugendliche** an.
Unter der Leitung von Martin Pabel und Ralf Johanns wird **vom 17.07.2017 bis 11.08.2017** folgendes Programm angeboten:
Mo. 17.7.2017 21.00 Uhr, Nachtwanderung für Jugendliche ab 14 Jahren, kostenlos
Di. 18.7.2017 13.30 Uhr, Freilichtbühne Freudenberg „ Jim Knopf“ TN.-Beitrag 12,00 €
Mi. 19.7.2017 10.00 Uhr, Wildpark & Schwimmbad Bad Marienberg, TN.-BT. 8,00 €
Do. 20.7.2017 10.00 Uhr, Familienwandertag mit Picknick, kostenlos
Fr. 21.7.2017 10.00 Uhr, Fahrradtour ab 14 Jahren, TN.-Beitrag 5,00 €
Mo. 24.7.2017 10.30 Uhr, „Mac Play“ in Freudenberg, TN.-Beitrag 10,00 €
Di. 25.7.2017 Termin nach Vereinbarung, Zauberschule für Jugendliche ab 14 Jahren
Mi. 26.7.2017 10.00 Uhr, Panoramapark, TN.-Beitrag 15,00 €
Do. 27.7.2017 19.00 Uhr, Beginn der Filmnacht für Kinder, TN.-Beitrag 5,00 €, Ende der Filmnacht am Fr. 28.7.2017 um 8.00 Uhr nach dem Frühstück
Mo. 31.7.2017 10.30 Uhr, Tropfsteinhöhle Wiehl und Wiehlpark, TN.-Beitrag 8,00 €
Di. 01.8.2017 10.00 Uhr, Affen- u. Vogelpark Eckenhagen, TN.-Beitrag 12,00 €
Mi. 02.8.2017 10.00 Uhr, Minigolf & Schwimmbad Hachenburg 8,00 €
Do. 03.8.2017 10.00 Uhr, Familienwandertag mit Picknick, kostenlos
Fr. 04.8.2017 Termin nach Vereinbarung, Zauberschule für Jugendliche ab 12 Jahren
Mo. 07.8.2017 10.00 Uhr Bowling ab 14 Jahre 12,00 €
Di. 08.8.2017 10.00 Uhr Familienwandertag mit Picknick, kostenlos
Mi. 09.8.2017 10.00 Uhr Schwimmen (Octopus in Siegburg) 11,00 €
Do. 10.8.2017 10.00 Uhr Kinotag in der OT ab 12 Jahre, kostenlos
Fr. 11.8.2017 10.00 Uhr Fahrradtour ab 14 Jahre 7,00 € (incl. Bahnticket)
(evtl. Programmänderungen vorbehalten)
Da eine begrenzte Teilnehmerzahl besteht, kannst nur mit einer verbindliche Anmeldung und der Entrichtung des entsprechenden Teilnehmerbeitrags ein Platz gesichert werden.
Anmeldungen nimmt die OT-Wissen Kirchweg 9, 57537 Wissen, Tel. 02742/5185 ab sofort entgegen.

Kursbeginn bei der VHS Wissen

Am 12. Juni 2017 beginnt ein neuer Kurs
Amtliche Sportbootführerscheine See/Binnen
Theorie und Praxis nach DSV bzw. DMYV
Der Sportbootführerschein Binnen ist vorgeschrieben zum Führen von Sportbooten auf den Binnenschifffahrtsstraßen mit einer Motorleistung von mehr als 11,03 KW (15 PS) bzw. 3,69 KW (5 PS) auf dem Rhein.
Auch der Binnensegelschein wird angeboten und geprüft. Der Sportbootführerschein See wird im Küstenbereich (Salzwasser) benötigt und ist Voraussetzung für alle weiterführenden Führerscheine. Der Sportbootführerschein „See“ ist ein international anerkannter Führerschein.
Engagierte Sportschiffer und Skipper garantieren „Ihre“ bestmögliche Ausbildung für das Erlangen der Sportbootführerscheine See/Binnen. Der Kurs beinhaltet 20 Stunden Theorie sowie drei Einheiten Seemannschaft/Fahrstunden.
Vorteil ist, wenn man beide Führerscheine macht, dass man nur eine praktische Prüfung machen muss und so Kosten spart und weniger Stress hat.
Mindestalter: 16 Jahre
Prüfungssichere Vorbereitung der Theorie und Praxis
Weitere Informationen, Anmeldung und Preise finden Sie unter *www.sailaway-info.de*
• Kopernikus-Gymnasium, Wissen
Montag, 12. Juni 2017, 18 bis 21 Uhr (bei Zustandekommen der Mindestteilnehmerzahl). Weitere Termine werden auf der oben genannten Homepage bekanntgegeben.

Neuer Fall für die Schlaupowerfüxe

Abenteuertag am 10. Juni in Elkhausen
Eine neue abenteuerliche Geschichte erwartet Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren am Samstag, 10. Juni. Diesmal ist beim Abenteuertag in Elkhausen schon wieder ein spannender Fall für die Schlaupowerfüxe zu lösen. Ihr Name ist berühmt und eine Marke, ihr Einsatz ist abenteuerlich und streng geheim. Wenn sie unterwegs sind ist Köpfchen und Einfallsreichtum gefragt, denn es gilt so manche heiße Spur im Gelände aufzuspüren. Die Füxe zählen auf die Unterstützung der Nachwuchsdetektive, wenn es um das Lösen dieses neuen aufregenden Falls geht.
Veranstalter dieses Kinder-Abenteuertages ist die Kreisjugendpflege Altenkirchen. Die Veranstaltung für junge Nachwuchsdetektive findet der Zeit von 10 bis 16 Uhr statt. Die Teilnehmergebühr betragen 13 Euro inklusive Mittagsverpflegung.
Erziehungsberechtigte interessierter Kinder können sich bei Jennifer Weitershagen von der Jugendpflege der Kreisverwaltung unter Telefon (0 26 81) 81-25 41 oder per E-Mail unter jennifer.weitershagen@kreis-ak.de anmelden.

Über 120 kleine Umwelthelfer im Kreisgebiet rückten dem „wilden Müll“ zu Leibe

Wie jedes Jahr vor Beginn der Vegetationsphase machten sich wieder viele helfende Hände an das Werk, um im Rahmen der Flursäuberungsaktionen in den Gemeinden dem sog. „wilden Müll“ zu Leibe zu rücken. Durch die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Altenkirchen, konnten zahlreiche Kinder mit einem kleinen Dankeschön (Geschenk) für ihren Einsatz belohnt werden. Leider verschandeln achtlos in die Landschaft geworfene Abfälle immer wieder die Landschaft bzw. Natur. Und nicht nur aus Gedankenlosigkeit wird Müll in der Natur entsorgt. Immer wieder finden die Helfer auch Hinweise auf ganz gezielt abgeladene Gegenstände. Das Spektrum reicht von Autoreifen, über Elektrogeräte bis hin zu Möbeln und ganzen Küchen.
Sich auf diese Weise seines Abfalls zu entledigen ist nicht nur illegal, da die Umwelt z.B. durch austretende schädliche Stoffe belastet werden kann. Darüber hinaus ist dieses Vergehen auch völlig unnötig und wesentlich unbequemer als der offizielle und umweltfreundliche Weg über die vielfältigen Angebote des öffentlich-rechtlichen Entsorgers (AWB) im Kreis Altenkirchen.
Ganz bequem und vor allem kostenfrei werden z.B. sperrige Gegenstände, Metallschrott, Elektronik- und Elektrogeräte bis zu viermal im Jahr direkt am Grundstück der Bürger abgeholt. Ein Anruf beim AWB genügt, um diese Abfälle zur Abholung anzumelden. Am Abholtag müssen die Geräte oder Gegenstände dann gut sichtbar am Grundstücksrand bereitgestellt werden, so dass sie leicht ins Fahrzeug verladen werden können. Im Weiteren hat seit Jahresbeginn der AWB seinen Service ausgebaut und bietet nun die Abholung binnen eines Monats für Elektronik- und Metallschrott an.
Bei der Aktion sammelten Kinder unter anderem wieder regelmäßig Verpackungen aus dem Fast Food- und Getränkebereich ein. Mitunter werden diese Artikel scheinbar während der Fahrt aus dem Autofenster geworfen. Es gibt aber auch diejenigen, die gezielt zu landschaftlich schönen Stellen in den Gemeinden fahren, um dort ihr Essen zu genießen und den Müll dann einfach zurücklassen. Dies teilweise sogar, obwohl ein Abfalleimer vorhanden ist. Besser wäre es, die leeren Verpackungen nach der Mahlzeit in die meist ohnehin vorhandene Verpackungstüte zu stecken und den Abfall zu Hause in die Gelbe Tonne zu werfen. Denn diese sogenannten „Verkaufsverpackungen“ von Fast Food-Artikeln können in der, für den Bürger quasi gebührenfreien Gelben Tonne (oder Gelber Sack) entsorgt werden.
Das Fazit ist auch dieses Jahr: Abfälle achtlos in der Landschaft zu entsorgen muss absolut nicht sein. Die richtige Entsorgung ist in den meisten Fällen kostenlos und einfach sowie in jedem Fall umweltfreundlicher.

Die Kinder, die auch in diesem Frühjahr mitgeholfen haben den Müll aufzusammeln, werden nach dieser Erfahrung später sicherlich nicht selber etwas „einfach fallen lassen“. Mit einem Paar Arbeitshandschuhen und einer wiederbefüllbaren Trinkflasche, bedankte sich der AWB ganz herzlich bei allen freiwilligen jungen Helfern.

Schnuppertag im Finanzamt

Die Finanzämter im Land suchen für das Jahr 2018 wieder geeignete Nachwuchskräfte. Angeboten werden eine duale Ausbildung zum/r Finanzwirt/in nach der Mittleren Reife und ein duales Studium zum/r Diplom-Finanzwirt/in (FH) nach dem Abitur bzw. der Fachhochschulreife.
Wer sich zunächst über die Chancen und die Berufsbilder informieren möchte, kann dies beim Schnuppertag für interessierte Schülerinnen/Schüler und Eltern im Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg tun. Gelegenheit dazu gibt es am 22.06.2017 im Finanzamtsgebäude in Altenkirchen, Karlstraße 10. Realschüler und Abiturienten, die 2018 ihren Schulabschluss machen, erhalten zwischen 16 und 18 Uhr einen Einblick in die verschiedenen Arbeitsgebiete und den Ablauf von Ausbildung und Studium.
Das Ausbildungsteam bittet um Anmeldung bis zum 19.06.2017unter einer der folgenden Rufnummern: 02681 / 86 10 200 oder 02662 / 9452 10 546

Kreative Kinder mit Musik

Jetzt zu den Musikkursen der Kreismusikschule für Kinder ab 1,5 Jahren anmelden

Erst ein gutes Jahr alt, Kindergartenkind oder schon in der Grundschule: für jedes Kind gibt es Möglichkeiten, sich kreativ mit Musik zu beschäftigen. Die Kreismusikschule hält dafür gute Konzepte bereit und versteht es, Kindern Spaß an Musik zu vermitteln, wie die strahlenden Gesichter dieser Früherziehungsgruppe aus Betzdorf verraten. Nach den Sommerferien beginnen die neuen Kurse und jetzt ist der beste Zeitpunkt, sich anzumelden oder in einen Kurs hineinzuschnuppern.

Wenn Kinderstimmen, fröhliche Lieder oder laute Trommelschläge durch die Flure der Musikschule tönen, dann sind die Allerjüngsten zu Werke. Die Kreismusikschule hält eine ganze Reihe von Kursen bereit, um Musik für Kinder so früh wie möglich erlebbar zu machen. Die Konzepte sind bewährt und ein Team kompetenter Lehrkräfte steht bereit. Alle Kinder, die nach den Sommerferien einstimmen möchten, sollten sich jetzt für die neuen Musikkurse anmelden oder können auch einfach mal in einen Kurs hineinzuschnuppern.
Für die **Vier- oder Fünfjährigen** ist die **Musikalische Früherziehung** das bewährte und beliebte Angebot. Sie ist ein Kinder-Aktivprogramm, das Augen, Ohren, Herz und Hände anspricht. „Mein Kind ist mit Begeisterung bei der Sache“, so eine Musikschulmama, „die Lieder von den Nebelgeistern oder Bauern Schmidt klingen bei uns lange nach“. Die Kinder erfahren Musik mit Bewegung und Tanz, rhythmischen Einheiten und Singen. Musikhören, Instrumentenkunde, Noten und Rhythmus gehören in zwei Schuljahren genauso zum Konzept wie das Instrumentalspiel mit Schlaginstrumenten und Glockenspiel. Einmal pro Woche treffen sich die Kinder in kleinen Gruppen mit ihrer Lehrkraft. Die Kurse finden voraussichtlich wieder in Altenkirchen, Betzdorf-Kirchen, Daaden, Flammersfeld, Horhausen, Hamm, Wissen und Weyerbusch statt.
Grundschüler im 1., 2. oder 3. Schuljahr können ein Jahr lang die **Musikalische Grundausbildung** erleben. Ziel dieses Musikunterrichts ist es, Kindern eine fundierte Grundlage für ihr musikalisches Tun zu geben. Noten und andere Grundkenntnisse der Musiklehre, Rhythmus und vieles mehr werden vermittelt. Das alles geschieht auf kindgerechte Weise anhand eines bewährten Unterrichtskonzepts, das sich wie ein roter Faden durch das Jahr zieht. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Kurse werden in Altenkirchen, Betzdorf-Kirchen und Wissen angeboten.
Für die ganz **Kleinen** zwischen **1,5 und 3 Jahren** sind die **MUKI-Kurse** seit Jahren ein Renner. Hier sind die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern oder einer anderen Bezugsperson auf musikalischer Entdeckungsreise. Es wird gesungen und getanzt. Alte Kinderlieder, Kniereiter und Fingerspiele leben auf. Der Hase MUKI freut sich auch an vielen Orten im Kreis auf neugierige kleine Musiker.
Nicht zu vergessen ist die **Mi Ma Musikiste**, der Kurs, der die Lücke zwischen Muki und Früherziehung für die **3-jährigen Kinder** schließt. Bei entsprechender Nachfrage finden diese Kurse wieder in Wissen, Altenkirchen und Betzdorf-Kirchen statt.
Eines haben all diese Kurse der Kreismusikschule gemeinsam: sie fordern und fördern die Kinder, wecken schon früh kognitive und soziale Kompetenzen, bereiten auf das Lernen eines Instruments vor und können Basis für eine lebenslange Liebe zur Musik sein. Erfahrene und ausgebildete Fachkräfte begleiten die Kinder.
Weitere Informationen zu den Kursen, den Unterrichtsorten, Zeiten und auch der Möglichkeit zu schnuppern, gibt das Büro der Kreismusikschule gerne: Telefon 02681- 81 22 83, E-Mail: musikschule@kreis-ak.de und im Internet: www.kreismusikschuleAK.de.
Alle Kindergärten und Grundschulen im Kreisgebiet wurden vergangene Woche mit Infomaterial bestückt.

Aufruf zur Teilnahme am Grundschulwettbewerb „Zahnputz-Stars“ 2016/2017

Die Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege (AGZ) für den Kreis Altenkirchen weist auf den zu Schuljahresbeginn ausgeschriebenen Schulwettbewerb „Zahnputz-Stars“ für die zweiten bis vierten Klassen hin.
Die Schulklassen mit den meisten eingeschickten Rückmeldungen zum Stichtag 24. Mai können einen Geldpreis gewinnen: der erste Preis sind 120 Euro für die Klassenkasse, der zweite Preis 100 Euro und der dritte Preis 80 Euro. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Was ist dafür zu tun? Ganz einfach: Beim Zahnarzt nach der Untersuchung das zu Schuljahresbeginn ausgehändigte Rückmeldeformular abgeben. Sollte eine Untersuchung bereits vor bis zu vier Monaten erfolgt sein, muss nur das Rückmeldeformular beim Zahnarzt abgegeben werden.
Formular verloren? Kein Problem: Es steht zum Download auf der Internetseite bereit unter www.lagz-rlp.de, Arbeitsgemeinschaften, AGZ Altenkirchen, Formulare, Formular 9 (pdf-Format). Formular ausdrucken, ausfüllen und ab zur betreuenden Zahnarztpraxis.
Die Rücksendungen werden von den Praxen regelmäßig an die Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege geschickt.
Für Rückfragen steht die AGZ unter der Rufnummer (0 26 81) 81-27 15 sowie per E-Mail unter jugendzahnpflege@kreis-ak.de zur Verfügung.

Marion-Dönhoff-Realschule plus Wissen

Schülerinnen und Schüler unterwegs in London und Bonn

In der vergangenen Woche standen gleich zwei große Ausflüge auf dem Programm der Marion-Dönhoff-Realschule plus. Nachdem am Dienstag ein Teil interessierter Jugendlicher der Klassenstufe 9 und 10 an einer Musicalfahrt zu „Anatevka“ ins Opernhaus des Bonner Theaters teilnahmen, stand am Donnerstag ein Kurztrip der Acht- und Neuntklässler nach London auf dem Terminplan.

Nach einer nächtlichen Bus- und Fährfahrt kam man um fünf Uhr morgens im noch verschlafenen London an, um anschließend in einer zweistündige Stadtrundfahrt einen Überblick über die Metropole zu erhalten. Nach einer ausgiebigen Frühstücks- und Kaffeepause ging es auf Erkundungstour durch die Stadt mit Fotostopps und Vorträgen der begleitenden Lehrerinnen Antje Schäfer, Nancy Yousaf und Stephanie Stumpf. Zu den Highlights der Tour zählten Big Ben, Clocktower, Westminster Abbey, Houses of Parliament, Buckingham Palace, Piccadilly Circus und der Trafalgar Square.
Neben dem offiziellen gemeinsamen Programm bekamen die Jugendlichen auch die Möglichkeit ihre freie Zeit am Nachmittag in der Oxford Street und Regent Street nach eigenen Vorlieben zu gestalten und beispielsweise nach Herzenslust shoppen zu gehen. Der abschließende Höhepunkt war kurz bevor es über Nacht zurück nach Hause ging, sicherlich für alle die gemeinsame Fahrt hoch oben über der Stadt mit dem London Eye, welche einen atemberaubenden Ausblick bot und für alle die Studienfahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis machte.

Erster „Tag der Berufsorientierung“

Drei motivierte Schüler montieren ein Verlängerungskabel, welches sie später mit nach Hause nehmen durften.

Regionale Firmen, Jobfux und Kollegium der MDRS+ trugen zum Erfolg des Tags der Berufsorientierung bei.

„Abschluss - was dann?“ Auf diese spannende Frage fanden am 18. Mai 2017 an der Marion-Dönhoff-Realschule plus Wissen viele Schülerinnen und Schüler eine passende Antwort. Zum ersten Mal wurde in Zusammenarbeit mit den Schulpaten, zahlreichen anderen Handwerksbetrieben und Firmen aus der Region der erste Tag der Berufsorientierung durchgeführt.
Jugendlichen der 8. und 9. Klassen wurde an diesem Tag die Gelegenheit gegeben, sich nicht nur über verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren, sondern in Workshops auch die Praxisseiten der Berufe kennen zu lernen und selbst aktiv zu werden. Bei der Wahl der einzelnen Workshops konnten die im Vorfeld gesammelten Schülerwünsche weitestgehend berücksichtigt werden, sodass die Jugendlichen in lockerer Atmosphäre interessante Details zu ihren individuellen Wunschberufen in Erfahrung bringen konnten. Außerdem ermöglichte dieser Rahmen den Schülerinnen und Schülern, wie auch den Betrieben, direkten Kontakt zu knüpfen und vielleicht sogar einen zukünftigen Ausbildungsvertrag auf den Weg zu bringen.
Die Heranwachsenden hatten einen Vormittag lang ausgiebig Gelegenheit, sich bei 22 regionalen Firmen zu informieren und in den jeweiligen Beruf hinein zu schnuppern. So konnten die Schülerinnen und Schüler im Bereich Kfz-Gewerbe zum Beispiel eine Autotür verspachteln und lackieren oder mit der Spannung von Autofedern Bekanntschaft machen.
Auch in den Handwerksberufen wie Bäcker/Konditor, Dachdecker, Elektriker, Fliesenleger, Metallbauer, Tischler, Maßschneider oder Maler/Lackierer gab es viel Neues zu entdecken. Dazu gehörte auch, eine Wand abzukleben und fachgerecht zu streichen.
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich für das Hotel- und Gaststättengewerbe interessiert haben, waren vom Geschmack ihrer selbst gekochten Rhabarber-Beeren-Marmelade hell auf begeistert. Im Bereich Gebäudetechnik, Heizung und Sanitär erfuhren die Jugendlichen unter anderem, wie wichtig präzises Arbeiten aber auch hochwertige Werkzeuge sind. Wer sich hingegen eher für den Beruf Friseur/Kosmetiker interessierte, konnte mithilfe von Modellköpfen bereits sehr konkrete Einblicke rund um das Thema „Hair & Beauty“ erlangen.
Während des gesamten Vormittags wurde dabei nicht nur innerhalb des Schulgebäudes eifrig gewerkelt, sondern auch rund um den Schulhof galt es für unsere Schülerinnen und Schüler, neue Dinge auszuprobieren. So wurde bei den Forstwirten der sogenannte „Lichtraumprofilschnitt“ durchgeführt. Die Straßenbauer durften die Rüttelmaschine betätigen und Bagger fahren. Den Teilnehmer/-innen im Bereich Landwirtschaft wurde der bewusste Umgang mit Lebensmitteln beim Anlegen eines Kartoffelfeldes vor Augen geführt. Auch die Schulpaten, die Firma Kleusberg GmbH und das Logistikunternehmen Brucherseifer, waren mit eigenen Informationsständen vertreten und standen für Fragen zur Verfügung.
Federführend für die Organisation und Planung der Veranstaltung waren der „Jobfux“ Katharina Aulmann, deren Stelle zur Hälfte vom ESF finanziert wird, und die erste Konrektorin der MDRS+ Nadine Mattusch. Einen weiteren großen Anteil am Gelingen des Projekttages hatte dabei auch das Hausmeisterteam Hartmut Schäbitz und Birger Hädicke. Alle Mitwirkenden waren mit dem gesamten Verlauf sehr zufrieden und sind sich einig darin, zukünftig einen solchen Tag fest im Terminkalender der Schule zu etablieren. Die Schulgemeinschaft bedankt sich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Betrieben und Schulpaten für Ihr tolles Engagement und hofft, mit dieser Aktion den Grundstein für eine weitere produktive Zusammenarbeit gelegt zu haben.

Kindergartennachrichten

Muttertagsgottesdienst in der evangelischen Kirche in Wissen

Am Donnerstag, dem 11. Mai fand in der evangelischen Kirche ein Muttertagsgottesdienst der evangelischen Kita Apfelbaum statt. Hierzu waren alle Mamas und Omas der Kita-Kinder eingeladen.
Mit selbstgestalteten Bildern der Kinder wurde eine Geschichte über und für Mamas erzählt. Pfarrer Marcus Tesch gestaltete passend dazu eine kleine Andacht.

Und mit dem Lied:“ Alles Gute zum Muttertag. Mama, du bist einfach nur stark. Ich hab dich gern, ich hab dich lieb, ich bin froh, dass es dich gibt.“ Danach überreichten die Kinder ihren Mamas und Omas ein kleines „Dankeschön“.
Im Anschluss trafen sich alle bei schönem Wetter in der Kita auf einen Kaffee.

Kita Villa Kunterbunt

Tag der offenen Tür

Nach einer erfolgreichen offiziellen Eröffnung der zwei neuen Gruppen im Obergeschoss, lud die Kindertagesstätte Villa Kunterbunt in Wissen/Köttingen am Sonntag, den 14.05.2017 zum Tag der offenen Tür ein.
Die Besucher konnten sich alle 6 Gruppenräume und die weiteren Räumlichkeiten der KiTa anschauen, das pädagogische Konzept wurde ebenfalls auf unterschiedliche Weise vorgestellt. An mehreren Stationen gab es verschiedene Kreativangebote für die Kinder und die eigens für den Tag eingerichtete Cafeteria lud mit leckerem Kuchen und Kaffee zum Verweilen ein.
Da an diesem Tag auch Muttertag war, hatten die Kinder der KiTa schon im Vorfeld Seife in Form von kleinen Herzen selbst hergestellt.
Diese wurden dann sonntags an die Mütter übergeben. Das gesamte Team freute sich über die zahlreichen Besucher in allen Altersgruppen, die der Einladung zum „Tag der offenen Tür“ in die Kindertagesstätte gefolgt waren.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Wissen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten

Pfingstsonntag, 04. Juni 2017: 10.15 Uhr; Wissen: Gottesdienst m.A.(Saft); Pfarrer M. Tesch
Pfingstmontag, 05. Juni 2017: 9.00 Uhr; HÖVELS: Gottesdienst m.A. (Saft); Pfarrer M. Tesch, 10.15 Uhr; Katzwinkel: Gottesdienst m.A. (Saft); Pfarrer M. Tesch, 17.00 Uhr; Wissen: Ökumenische Pfingstvesper; Pfarrer M. Kürten und Pfarrer M. Tesch

Ev. Freikirche Wissen e.V.

„Am Schönsteiner Schloss“, Schlossstr. 37
SONNTAG: 10.00 Uhr Gottesdienst
DIENSTAG: 10.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis
DIENSTAG: 19.00 Uhr Frauenkreis (14-tägig)
FREITAG: 17.00 Uhr Pfadfinder „Royal Rangers“; 19.45 Uhr Jugendtreff
Zu diesen Terminen laden wir alle Interessenten herzlich ein.
Weitere Infos unter www.efw-online.de

Kath. Pfarrgemeinden in der Verbandsgemeinde Wissen

Die Gottesdienstordnung im Seelsorgebereich „Obere Sieg“ im Überblick

Sonntag
8.00 Uhr Hl. Messe, Kreuzerhöhung, Wissen
9.00 Uhr Hl. Messe, St. Elisabeth, Birken-Honigsessen
9.30 Uhr Hl. Messe, St. Marien, Mittelhof
10.30 Uhr Hl. Messe, St. Bonifatius, Elkhausen
11.00 Uhr Hl. Messe, Kreuzerhöhung, Wissen
18.30 Uhr Hl. Messe, St. Michael, Oettershagen

Montag
08.30 Uhr Hl. Messe, St. Bonifatius, Elkhausen
19.00 Uhr Hl. Messe, St. Elisabeth, Birken-Honigsessen

Dienstag
08.15 Uhr Hl. Messe, bes. f. d. Männerwerk, Kreuzerhöhung, Wissen
11.00 Uhr Hl. Messe, Seniorenheim St. Hildegard, Wissen
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Anna, Selbach
1x mtl. 18.00 Uhr, Frauenmesse in St. Michael. Oettershagen
19.00 Uhr Stille Anbetung mit abschließender Komplet, St. Elisabeth, Birken-Honigsessen

Mittwoch
08.15 Uhr Hl. Messe, bes. f. d. Frauengem., Kreuzerhöhung, Wissen
17.00 Uhr Hl. Messe, St. Barbara, Katzwinkel (1x mtl. bereits um 14.30 Uhr als Seniorenmesse in Elkhausen)
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Adelheid, Niederhövels

Donnerstag
08.00 Uhr Hl. Messe, bes. f. d. Frauen u. Senioren, St. Elisabeth, Birken-H.
1x mtl. 8.00 Uhr, Schulmesse in Kreuzerhöhung, Wissen
15.00 Uhr Hl. Messe, Krankenhauskapelle, Wissen (m. sakr. Segen)
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Katharina, Schönstein

Freitag
10.30 Uhr Hl. Messe, Altenheim St. Josef, Wissen
1x mtl. 10.30 Uhr, Hl. Messe, Altenheim in Birken-Honigsessen
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Marien, Mittelhof (1x mtl. bereits um 15.00 Uhr)
18.30 Uhr Hl. Messe, Kreuzerhöhung, Wissen

Samstag
09.15 Uhr Hl. Messe, Krankenhauskapelle, Wissen
17.00 Uhr Vorabendmesse, St. Anna, Selbach
17.00 Uhr Vorabendmesse St. Barbara, Katzwinkel
18.15 Uhr Vorabendmesse, St. Katharina, Schönstein
18.30 Uhr Vorabendmesse, Kreuzerhöhung, Wissen

Fronleichnamsprozession in Elkhausen

Sonntag, 18.6.2016: die Fronleichnamsprozession geht am Sonntag nach der Hl. Messe von Katzwinkel nach Elkhausen. Die Hl. Messe in Katzwinkel beginnt um 9.00 Uhr. Im Anschluss an die Prozession (ca. 11.30 Uhr) findet das 12. Pfarrfest rund um das Pfarrheim in Elkhausen statt. Der Reinerlös ist wie in den Jahren zuvor für den Förderverein St. Bonifatius bestimmt und steht in d.J. unter dem Motto „wir sparen für eine neue Heizung im Pfarr-/Jugendheim“
Der kostenlose Bus fährt um 8.40 Uhr ab Buswendeparkplatz in Elkhausen nach Katzwinkel. Achtung: geänderte Abfahrtzeit des Busses.

Kommunion vor 70 Jahren

In der Kirchengemeinde „St. Marien“ Mittelhof feierte man wieder einmal Jubiläumskommunion. Im Mittelpunkt des festlichen Gottesdienstes standen natürlich die „Kommunionkinder“ von einst, nach Altersstufen in fünf Gruppen eingeteilt. Mit dabei waren auch die drei aktuellen Kommunionkinder und der heimische Kirchenchor „St

Cäcilia“. In seiner Predigt freute sich Pfarrer Kurt Hoberg über die vielen Jubilare und wünschte ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg. Nach dem gemeinsamen Foto auf der Kirchentreppe begab man sich noch zum Feiern in fröhlicher Runde.

Das Bild zeigt die Erstkommunikanten von 1947. Von links: Bernhard Kölzer, Gertrud Jaschge, Josef Rödder, Paul Gerhard Hassel, Monika Behner, Robert Steckenstein, Doris Höfer und Gertrud Bläcker.

Diamantkommunion in Schönstein

Im Jahr 1957 empfingen vierzehn Kinder ihre erste hl. Kommunion in der Pfarrkirche „St. Katharina“ Schönstein. Barbara Hauf und Ambrosius Rödder sind inzwischen verstorben. Den Jubiläumsgottesdienst im Beisein der sieben heimischen Kommunionkinder feierten (vorne): Bruno Herzog, Helga Hoffmann, Hildegard Schmidt, Rita Wagner, Margret Schumacher und Steffi Swerk. Hinten stehen Klaus Kund, Manfred Weber, Christoph Quast und Gerhard Buchen. Nach dem obligatorischen Erinnerungsfoto auf dem Kirchplatz verbrachten die Diamantjubilare noch einige Stunden in froher Runde.

Diamantkommunion in Selbach

Nach 60 Jahren sahen sich die Selbacher Erstkommunikanten wieder. 1957 hatten sechs Mädchen und zehn Jungen ihre erste hl. Kommunion aus der Hand von Pfarrer Edmund Lindelauf empfangen. Christa Bläcker geb. Klein und Erwin Bender sind inzwischen verstorben. Zum Erinnerungsfoto vor der St. Anna Kapelle Selbach haben sich nach dem Jubiläumsgottesdienst versammelt: Norbert Buchen (auch Organisator des Treffens), Winfried Pritz, Renate Philipp geb. Wagner, Dieter Weitershagen, Monika Neuwirth geb. Groß, Konrad Rödder und Elmar Weitershagen. Direkt anschließen ging es zum gemütlichen Beisammen ein heimisches Gasthaus.

Ökumenischer Gottesdienst

Herzlich laden wir wieder ein zu unserem ökumenischen Gottesdienst im Monat Juni.
Unsere ökumenischen Abendmahls- / Eucharistiefeier findet statt am **Pfingstsonntag, dem 4. Juni 2017 um 18.00 Uhr.**
In diesem Monat findet der Gottesdienst statt in der Schlosskapelle des Schlosses Friedewald, andernfalls finden Sie eine Information am Schlosstor.
Willkommen sind - wie immer - alle Interessierte, gleich welcher Konfession sie angehören.
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.kirchenkreis-altenkirchen.de
www.koblenz.alt-katholisch.de, www.ev-sozialakademie.de
Wir freuen uns, Sie in unserem Gottesdienst wieder begrüßen zu können.

Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte im Königreichssaal Hamm, Gartenstr. 1
Sonntag, 04. Juni, 9.30 Uhr: „Ihr Eltern, baut ihr mit feuerbeständigem Material?“ Bibel-Wachtturmstudium: „Was du gelobst, bezahle.“
Donnerstag, 08. Juni, 19 Uhr. “Jehovas Worte werden bis ins kleinste Detail wahr (Jer. 51).“ Besprechung der Bibelbücher Jeremia 51-52. Ein weiteres Thema: „Wir müssen Gott, dem Herrscher, mehr gehorchen als den Menschen.“
Jeder ist willkommen. Es gibt keine Geldsammlungen.
Kontakt: www.jw.org

Vereine und Verbände

DJK Wissen-Selbach TV 1922 e.V.

Die DJK Wissen-Selbach TV 1922 e.V. bekommt Zuwachs

Seit kurzem heißt der Verein die Tanzgruppe „Dance Attack“ mit 13 Tänzerinnen und dem Tanzstil „Ausdruckstanz“ willkommen. Die Tänzerinnen sind im Alter zwischen 14 - 23 Jahre. Die Trainer sind Lorena Mockenhaupt und Theresa Herzog.
Zu den weiteren Tanzgruppen gehört auch „Burning Fire“ unter der Leitung von Theresa Herzog und Lorena Mockenhaupt. Hier sind die Tänzerinnen und Tänzer im Alter von 11 - 14 Jahren. Diese 11 tollen Mädels und 2 Jungs tanzen nach den Tanzstilen „Hip Hop“, „Modern Dance“ und „Jazz Dance“.

Natürlich dürfen wir auch die Kleinsten nicht vergessen werden, die Tanzgruppe „Step by Step“. Hier tanzen 16 Mädels und 2 Jungs mit voller Begeisterung unter der Leitung von Monika Grahn und Lisa Weber. Besonders stolz sind die Mädels über ihren „Jungszuwachs“. Die Tänzerinnen und Tänzer sind im Alter von 6 - 11 Jahren. „Dance Attack“, „Burning Fire“ und „Step by Step“ veranstalteten ein sehr erfolgreiches gemeinsames Dance Camp in der Turnhalle der Marion-Dönhoff-Realschule plus am 20. Mai.

Es wurde sehr viel ausprobiert und geübt, man lernte sich näher kennen und es wurde ein gemeinsamer Tanz zusammen entworfen und auch geprobt. Die Prämiere dieses Tanzes wird zum Fest „50 Jahre OT (offene Tür)“ am 19. August 2017 und zum diesjährigen Jahrmarkt im September zu sehen sein. Wer jetzt Lust bekommen hat, mitzutanzen, der kommt einfach in der Halle vorbei und probiert es aus.

Elternstammtisch für Angehörige von Menschen mit autistischen Verhaltensweisen

Herzlich eingeladen sind Eltern, Angehörige, gesetzliche Betreuer und andere, die mit Menschen mit autistischem Verhalten in Beziehung stehen. Der Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 08.06.2017 in Wissen um 19.15 Uhr, in der Begegnungsstätte der Lebenshilfe in Wissen, Rathausstraße 21.
Derzeit treffen sich Mütter, Väter und Großeltern von Kindern und Erwachsenen mit autistischen Verhaltensweisen, mit und ohne ärztliche Diagnose. In einem offenen und regen Austausch finden kleine und große Freuden und Sorgen Platz. Das Selbstverständnis der Gruppe beruht auf gegenseitigem Verständnis, Zuhören und aktiver Unterstützung in Fragen des alltäglichen Lebens, die sich sowohl auf private Erlebnisse, als auch auf Fragen ärztlicher und therapeutischer Unterstützung beziehen können. Neue Gesichter sind herzlichst willkommen!
Für Informationen und Anmeldungen steht die Beratungsstelle der Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen/ Ww., Frau Sonja Flesch-Brinkmann telefonisch unter 02681/98302115 zur Verfügung.

Landfrauen Wissen-Mittelhof-Katzwinkel unterwegs in Feld und Flur

Bei schönstem Frühlingswetter trafen die Landfrauen Wissen-Mittelhof-Katzwinkel sich in Oberbirkholz, um mit Waldpädagogin Friederike Boschen die Natur zu erkunden. Das Wissen um den Wert von Wildkräutern als Bestandteil unserer Nahrung und als Heil-und Gewürzpflanzen ist in Vergessenheit geraten.
Huflattich, März-Veilchen, Knoblauchrauke, Mädesüß, Guntermann, Beinwell, Giersch, Wald-Sauerklee, Brennnessel, Gänseblümchen u.a. die Natur präsentierte uns eine Vielzahl von essbaren Wildpflanzen.

Sammeln und kennenlernen das wollen die Landfrauen. Auf dem Rundwanderweg wurden viele Heilkräuter entdeckt und direkt probiert.Friederike Boschen erklärte, welches Kraut bei welcher Erkrankung hilft. Wie können die verschiedenen Wald-Wildkräuter eingesetzt werden?
Im Salat, im Kräuterquark, in Dips oder Smoothies, als Tee, die Wildkräuter können unseren Speiseplan wertvoll und vitaminreich ergänzen.
Die gesammelten Kräuter wurden nun gut gewaschen und zerkleinert. Mit Quark verrührt ergab es einen Brotaufstrich, der auf frischem Bagettbrot verköstigt wurde. Die Wildkräuter mit Obst und Obstsäften zerkleinert ergaben einen schmackhaften Smoothie. Im ansprechenden Ambiente des Forsthauses wurde noch lange über die Verwendung von Wildkräutern diskutiert.

CDU-Kreisvorstand gratulierte

In der jüngsten Kreisvorstandssitzung in der „Alten Post“ in Wissen standen neben den Beratungen zur Bundestagswahl und den Bürgermeisterwahlen im Kreis Altenkirchen auch Gratulationen auf der Tagesordnung.
So konnte der Kreisvorsitzende, Dr. Josef Rosenbauer der Vorsitzenden der Senioren-Union, Karin Giovanella, zur Wiederwahl in den Bundesvorstand der Senioren-Union gratulieren. Ebenso gratulierte er Berno Neuhoff zu seiner Nominierung für die Stadtbürgermeisterwahl in Wissen am 18. Juni 2017.

Das Aktivcenter weist den Weg ins Ausbildungs-und Arbeitsleben

Intensive Begleitung für junge Erwachsene auf dem Weg in das Berufsleben

Insgesamt 230 junge Erwachsene wurden im letzten Jahr durch die Aktivcenter im Landkreis Altenkirchen auf den Arbeitsmarkt vorbereitet. Seit 2009 bieten in Betzdorf die CARITAS –Dienste und Arbeit gGmbH, in Wissen das CJD im Verbund NRW Süd/Rheinland sowie in Altenkirchen die Neue Arbeit e.V. die über das Jobcenter geförderte Hilfe für junge Arbeitssuchende an. Allein im letzten Jahr konnten 49 junge Menschen in Vollzeit- oder Ausbildungsstellen vermittelt werden. Weitere Teilnehmende wurden in eine geringfügige Beschäftigung, in Langzeitpraktika, Schulbesuche oder Bundesfreiwilligendienste gebracht. 71 Betriebspraktika wurden absolviert und so Einblicke in den Berufsalltag geschaffen. Neben konkreten, individuellen Bewerbungsunterstützungen zählen zu den Angeboten der Aktivcenter auch Projektarbeiten, die gemeinsam mit den Teilnehmenden zu unterschiedlichsten Themen durchgeführt werden. Zuletzt beschäftigten sich die Gruppen mit aktuellen politischen Fragen und der Rassismusprävention. Auch das Thema Gesundheit wird regelmäßig in den Blick genommen. In Altenkirchen entstand dabei ein eigener Garten mit Heilpflanzen und verschiedenen Gemüsesorten. In Wissen setzten sich die Teilnehmenden derweil mit berufsspezifischen Techniken der Wandgestaltung auseinander und erstellten Musterwände. In Betzdorf wurde unter dem Motto „Menschen MIT Menschen“ die Solidarität im Miteinander der Generationen, im Zusammenleben mit Flüchtlingen und im Miteinander von Arbeitslosen und Arbeitenden in den Blick genommen. Lebenspraktische Übungen und die erfolgreiche Bewältigung von Alltagsanforderungen wird - neben den direkt berufsbezogenen Themen - immer wichtiger. Etliche der jungen Menschen in den Projekten haben bereits vielfältige und ungelöste Problematiken zu bewältigen. Schwierigkeiten, teils bedingt auch durch familiäre Hintergründe, gilt es zunächst gemeinsam zu beleuchten und anzupacken. Danach wird auf eine langfristige Integration in den Arbeitsmarkt hingearbeitet. Insgesamt halten die Aktivcenter mit ihren multiprofessionellen Teams laufend 60 Teilnehmerplätze vor.

Wallfahrt der kfd Wissen nach Marienstatt am Donnerstag, den 8. Juni 2017

Die kfd Wissen lädt zur Teilnahme an ihrer traditionellen Wallfahrt nach Marienstatt ein.
Abfahrt mit dem Bus ab Köttingen (ehemals P.O.) **13.45 Uhr und ab Rathausstr. Westerwaldbank um 13.50 Uhr.**
Die Wandergruppe trifft sich um **10.30 Uhr** an der ehemaligen Gaststätte P.O. in Köttingen.
Der Kostenbeitrag beträgt **12,— Euro (für Busfahrt u. Kaffee u. Kuchen im Kloster); Wanderer zahlen 6,— Euro.**
Anmeldung bis **6.6.2017** bei den Mitarbeiterinnen oder beim Vorstand und gleichzeitiger Entrichtung des Kostenbeitrags.

Auftritte des DjK Wissen-Selbach stehen an

Endlich Mai! Das schöne Wetter hat begonnen und auch die Mitglieder des DjK Wissen-Selbach TV 1922 wollen nicht länger nur in der Halle trainieren. So haben sie kurzerhand die Erwärmung der Turn- und Tanzkinder auf den Schulhof der Franziskus - Grundschule verlagert. Es waren alle mit Eifer dabei. Anschließend wurde für den kommenden Auftritt beider Gruppen am 10.06.2017 zum Sportfest dieser Grundschule in Wissen trainiert. Beginn ist um 10:00 Uhr im Stadion und Ende ca. 15:00 Uhr. Die Veranstal-

ter würden sich freuen, viele Schaulustige begrüßen zu dürfen. Es werden vom DjK Wissen die Tanzgruppe „ Step by Step“, die Turnkinder „sporty Kids“ und „fit for fun“ sowie die Kids vom Rhönrad auftreten. Spannung und genügend Abwechslung ist also garantiert.

Rhönradturnerinnen der DJK Wissen-Selbach erzielen sieben Podestplätze

Am 13. Mai richtete die DJK Wissen-Selbach die diesjährigen Gaumeisterschaften des Turngaus Rhein-Westerwald im Rhönradturnen aus. Von den insgesamt circa 80 Turnerinnen stellte der ausrichtende Verein 26 Turnerinnen, die sich Konkurrentinnen aus unter anderem Polch, Lahnstein und Betzdorf stellten. Von der DJK Wissen-Selbach konnten sich Katharina Köhl, Lena Diederich, Paula Sigismund und Tamara Orthen über den Sieg in ihrer Altersklasse freuen.
Die Zwillingsschwestern Charlotte und Marlene Hippler turnten ihren ersten Wettkampf und belegten in der Altersklasse 7/8 die Plätze 5 und 6. In der Altersklasse 9 gingen sechs Turnerinnen der DJK Wissen-Selbach an den Start. Der Sieg in dieser Altersklasse

-Anzeige-

Ihr Partner für Mietgeräte in der Region!
Rother Strasse 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660
BEYER Mietservice KG
www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline 0800 092 99 70

ging an Katharina Köhl. Sie turnte ihre Übungen ohne Patzer und konnte sich somit gegen alle Konkurrentinnen durchsetzen. Die Bronzemedaille durfte ihre Zwillingsschwester Soraya mit nach Hause nehmen. Sophia Schmidt verpasste einen Podestplatz nur knapp und wurde Vierte. Den fünften Platz teilten sich Anna-Lena Serra und Charlotte Richter, die ebenfalls ihren ersten Wettkampf turnte. Lisa Bondarenko wurde in dieser Altersklasse Elfte.
In der Altersklasse 10 siegte ebenfalls eine Turnerin der DJK Wissen-Selbach. Lena Diederich konnte sich gegen 13 andere Turnerinnen durchsetzen und sicherte sich die Goldmedaille vor Chiara Stausberg, die Dritte wurde. Die Plätze 6, 7, 9 und 10 belegten Soraya Quast, Christina Keller, Emilia Kraft und Frieda Stangier.
Luna Kiss verpasste bei ihrem ersten Wettkampf nur knapp das Podest und wurde in der Altersklasse 11/12 Vierte vor ihren Vereinskameradinnen Jerusha Herzog (5.) und Angelina Müller (6.). Die Plätze 10 und 14 gingen an Isabelle Banischewski und Amelie Hombach. Jerusha und Isabelle turnten ebenfalls ihren ersten Wettkampf.
Paula Sigismund setzte ihre Siegesserie auch bei diesem Wettkampf fort und siegte, wie schon bei den vorangegangenen Qualifikationswettkämpfen in Lahnstein und Wirges, mit deutlichem Vorsprung von über einem Punkt. Jana Hartwig startete ebenfalls in der Altersklasse 13/14 und verpasste um nur 0,05 Punkte einen Platz auf dem Podest. Mit diesem vierten Platz hat sich auch Jana für die Teilnahme am diesjährigen Deutschland-Cup qualifiziert. Mit den Plätzen 4 und 7 erturnten sich Hannah Hoch und Jana Held in der Altersklasse 15/16 ebenfalls ein gutes Ergebnis.
Einen weiteren Podestplatz erkämpfte sich mit einem sehr guten dritten Rang Sarah Schröter in der Altersklasse 17/18.
Den Sieg in der Altersklasse 19-24 holte sich mit Tageshöchstwertung und über einem Punkt Vorsprung auf ihre Konkurrentinnen Tamara Orthen. Damit ist auch sie für die Teilnahme am Deutschland-Cup qualifiziert. Zusammen mit Paula und Jana wird sie am 11./12. November 2017 in Lüdenscheid ihr Können gegen Turnerinnen aus ganz Deutschland unter Beweis stellen.
Regina Fuchs verpasste in der Altersklasse 19-24 nur knapp das Podest und wurde Vierte.

Artenschwund durch Spritzmittel

NABU rät von Pflanzengift-Einsatz ab

Im Frühling beginnt die Wildkräuter-Zeit. Doch nicht nur in der Agrar-NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwaldlandschaft, sondern auch in so manchem privaten Garten werden zur Bekämpfung unerwünschter Wildkräuter chemische Pflanzengifte wie Glyphosat, das in vielen bekannten Mitteln wie z.B. „Roundup“ enthalten ist, eingesetzt. Der Naturschutzbund (NABU) Rhein-Westerwald rät vom Einsatz chemischer Pflanzengifte im Haus- und Kleingarten ab: „Von der Art, wie wir unseren Boden nutzen und bewirtschaften, hängt das Über- leben bei uns heimischer Tier- und Pflanzenarten ab. Der Einsatz von Pestiziden wie Glyphosat ist erwiesenermaßen einer der Gründe für den dramatischen Rückgang typischer Arten der Agrarlandschaft wie Rebhuhn und Feldlerche, denn durch die Mittel wird den Tieren ihre Nahrungsgrundlage entzogen. Gleiches gilt aber auch für unsere Gärten: Durch die Bekämpfung von Wildkräutern, häufig aus reiner Ordnungsliebe, gehen zunächst Insekten wie Schmetterlingen und Bienen wichtige Nahrungspflanzen und Lebensräume verloren, mit weitreichenden Folgen für Vögel und

Fledermäuse als nächste Glieder in der Nahrungskette. Auch deshalb raten wir von der Verwendung von Pflanzengiften ab“, so Jonas Krause-Heiber von der NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald. Laut NABU ist gerade im Gartenbereich das Risiko von Fehlanwendungen von Pflanzengiften wie Glyphosat besonders groß. Vielen sei nicht bekannt, dass es verboten ist, Unkrautvernichtungsmittel auf versiegelten Flächen wie Gehwegen, Hofflächen oder Garageneinfahrten auszubringen. So können die auch für Fische und Amphibien schädlichen Gifte in die Kanalisation und letztlich in die Oberflächengewässer gelangen. „Durch den Verzicht auf Pflanzengifte im eigenen Garten kann jeder einen Beitrag zum Naturschutz leisten. Immerhin entspricht die Gesamtgröße aller Gärten in Deutschland in etwa der Summe aller deutschen Naturschutzgebiete“, so der NABU Rhein-Westerwald. Ob das Pflanzengift Glyphosat für weitere 10 bis 15 Jahre zugelassen wird, entscheidet die EU in diesem Jahr. Das Pestizid wurde von der Weltgesundheitsorganisation als wahrscheinlich krebserregend eingestuft, die Wiederzulassung nach heftigen Protesten im Sommer 2016 deshalb vertagt.

Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland

Axel Wienand weiter Vorsitzender der Wissener Reservistenkameradschaft

Umfangreiches Jahresprogramm verabschiedet - Jahresversammlung mit zahlreichen Auszeichnungen

Personelle Veränderungen ergaben sich bei der jüngsten Vorstandswahl der Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland in ihrem Vereinsheim in Wissen.

Axel Wienand bleibt Vorsitzender der heimischen Reservisten. Er wurde einstimmig in der Jahreshauptversammlung im RK-Vereinsheim in Wissen wiedergewählt. Ebenso in ihren Ämtern bestätigt wurden der 1. Stellvertreter Klaus Schneider (Mudersbach), der 2. Stellvertreter Armin Schneider (Birken-Honigsessen) und Schriftführer Manfred Giebeler (Niederschelderhütte). Gerd Kaminski aus Linz am Rhein wurde zum neuen Kassenwart gewählt. Bei der Besetzung der Kassenprüfer gab es ebenfalls personelle Veränderungen. Peter Piechnitzek (Offenbach) und Wolfgang Ziolkowski (Kircheib) sind die Hauptrevisoren. Sie werden von Frank Schultheis (Oberlahr) und Bruno Stahl (Wissen) vertreten.

Neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern begrüßte der Wissener Reservistenchef, Oberstleutnant d.R. Axel Wienand, als Gast den Vorsitzenden der DLRG-Ortsgruppe Hamm (Sieg), Gerd Mühleip, bevor Harald Voit (Waldesch) die Wahlversammlung leitete.

In seinem ausführlichen Jahresbericht meinte Wienand, man könne auf ein ereignisreiches Jahr 2016 das für die Wissener RK von vielfältigen, meist positiven Geschehnissen geprägt war, zurückblicken. Doch zuvor meinte er, die RK – Mitglieder hätten mit ihrem persönlichen Einsatz in vielschichtiger Art und Weise auch im zurückliegenden Jahreszeitraum wesentlich dazu beigetragen, dass die Reservistenarbeit innerhalb und natürlich auch außerhalb der Bundeswehr trotz schwieriger Rahmenbedingungen einen wichtigen Beitrag zur Akzeptanz des Auftrages der Streitkräfte leisten konnte.

Die Vermittlung und Überprüfung von individuellen Grundfertigkeiten (IGF) und körperlicher Leistungsfähigkeit (KLF) sind auch für die Angehörigen der Reserve mittlerweile ministerielle Vorgaben. Die klar definierten Leistungen auf beiden Gebieten müssen in turnusmäßigen Abständen von einem bzw. zwei Jahren erfolgreich abgelegt werden.

Die RK Wisserland mit ihren Ortsverbände haben mit ihren Abendversammlungen, die mit zusätzlichen Tages- und Wochenendveranstaltungen gepaart wurden, die ministeriellen Vorgaben durchweg erfolgreich umgesetzt. Besonders positiv schlägt dabei zu Buche, dass die heimische RK mit ihren qualifizierten militärischen Ausbildern gut aufgestellt ist. Solide Ausbildung ist bei den Wissenern somit garantiert und wird besonders großgeschrieben. Die heimischen Reservisten wollen auch zukünftig ihre erfolgreichen Abendversammlungen mit ausgewählten Ausbildungsthemen und sicherheits- wie auch tagespolitischen Diskussionen auflockern und somit attraktiver gestalten.

Knappe 60 Veranstaltungen haben die Kameraden der Reserve im Jahr 2016 erfolgreich hinter sich gebracht. Sogar bis zum tatsächlichen Jahreswechsel war man noch aktiv, lobte Wienand. Einige Veranstaltungen ließ er abschließend noch einmal Revue passieren.

Ehrungen und sportliche Auszeichnungen rundeten auch diesmal die Jahresversammlung ab.

Über das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen der DLRG in Gold in vierter Wiederholung darf sich der Wissener Reservistenchef (rechts) zusätzlich freuen.

Die Urkunde dazu gibt es direkt vom DLRG-Ortsgruppenvorsitzenden Gerd Mühleip (links) an Wienand persönlich. Foto: Gerd Kaminski

Mit der RK-Ehrenmedaille in Silber zeichnete Oberstleutnant d.R. Wienand den Leiter des Ortsverbandes Betzdorf-Gebhardshain, Ingolf Wagner (Molzhain), für hervorragende Verdienste um die RK-Arbeit aus. Der Jahresbestpreis der RK, verbunden mit einem Weinpräsent und Urkunde ging an Björn Reiter (Eisern). Ihm ist eine umfangreiche und diffizile Vereinsdatenrettung in mühseliger Kleinarbeit zu verdanken.

Wienand überreichte an seinen zweiten Stellvertreter Armin Schneider das goldene Sportabzeichen in 13. Wiederholung. Das Sportabzeichen in Gold in 24. Wiederholung ging an den wiedergewählten RK-Vorsitzenden. Weitere Deutsche Sportabzeichen in Gold (10. Prüfung und 5. Prüfung) erwarben Philipp Klevers (Winterberg) und Björn Flug (Derschen).

Aus den Händen des Vorsitzenden der DLRG-Ortsgruppe Hamm (Sieg), Gerd Mühleip, gab es für den RK-Vorsitzenden das DLRG-Rettungsschwimmabzeichen in Gold in 4. Wiederholung.

Mit einem kleinen Imbiss klang in geselliger Runde am späten Abend die harmonisch verlaufene Jahresversammlung im Wissener Reservistendomizil aus. (aw)

Der neue Vorstand der Reservistenkameradschaft „Wisserland“ mit den Revisoren und deren Vertreter. Versammlungsleiter Harald Voit (vordere Reihe 3.v.l.) verpflichtet die Alten und die Neuen per Handschlag. Foto: privat

JSG Wisserland

JSG Wisserland - JSG Fehl-Ritzhausen 2:1

Im letzten D-Jugendspiel konnte die JSG Wisserland noch einmal 3 Punkte einfahren.

Trotzdem, dass erneut 2 Stammspieler ersetzt werden mussten, war die JSG von Beginn an gegen ein technisch und spielerisch starkes Team der JSG Fehl-Ritzhausen, welches überwiegend aus dem jüngeren Jahrgang besteht, überlegen. Es wurde von Beginn

an Angriff auf Angriff gegen das Gästetor vorgetragen. Trotz vieler klarer Chancen fiel das 1:0 erst in der 30 Minute.
Amin El Ghawi setzte sich am rechten Flügel wieder einmal durch und brachte eine Flanke an die Strafraumgrenze, die dort von Tom Louis Siegel an den langen Pfosten verlängert wurde, wo Till Kilanowski richtig stand und keine Probleme hatte, den Ball im Tor unterzubringen. Auch in weiten Teilen der zweiten Spielhälfte war man überlegen und hatte weitere gute Torchancen. Das erlösende 2:0 wollte aber nicht fallen. Wie so oft in solchen Spielen rächt sich das Auslassen der Chancen.
In der 55 . Minute gelang den Gästen dann ein Konter, der den Ausgleich brachte.
Hierdurch war man zunächst etwas beeindruckt und hätte fast 2 Minuten später das 1:2 kassiert. Torwart Volkan Beydilli konnte den Schuss des freistehenden Gästespielers aber mit einer guten Aktion abwehren. Wissen drängte nun weiter auf den Siegtreffer und wurde dann auch in der 60. Minute belohnt. Wieder war es der erneut stark aufspielende Till Kilanowski, der sich gegen mehrere Gegenspieler durchsetzte und dann unhaltbar für den guten Gästetorhüter, abschloss.
Letztlich ein hochverdienter Sieg, der auch höher hätte ausfallen können.
Die D 1 der JSG Wisserland beendet damit, exakt wie im vergangenen Jahr, die D-Jugendsaison mit 32 Punkten auf einem guten 4. Tabellenplatz.

Mehr Generationen Haus
Mittendrin
Altenkirchen Westerwald

LandFrauenverband *Frischer Wind* e.V.

Bezirk Altenkirchen

Sommerakademie

Eine Woche Ferienspaß für Familien

ob Eltern mit Kindern oder

Großeltern mit Enkel

Erlebnisse und Aktionen Rund um

Altenkirchen zum **Thema Stadt, Land, Fluss ...**

- Termin: 10.-14. Juli 2017, 10-16 Uhr
- Kosten: Keine
- Verpflegung: Selbstverpflegung (Montag- Donnerstag)
- Anmeldung erforderlich

Veranstaltung Rechtsfragen im Ehrenamt am 24. Juni in Altenkirchen

Veranstaltung Rechtsfragen im Ehrenamt am 24. Juni in Altenkirchen
Vorbereitungen laufen an

Die Vorbereitungen zur Veranstaltung Rechtsfragen im Ehrenamt am 24. Juni in Altenkirchen laufen an und erfordern ein gut funktionierendes Netzwerk.
Die Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung der Landesregierung sieht es als ihre Aufgabe an, die Weichen für das Ehrenamt zu stellen, um entsprechend gute Rahmenbedingungen bieten zu können. Ein Pfeiler dieser Unterstützung ist die Veranstaltung von Fachtagungen, wie beispielsweise zum Thema „Rechtsfragen im Ehrenamt".
„Viele Fragestellungen im Ehrenamt sind sehr individuell, doch es gibt auch viele gleichgerichtete Anfragen", so Andrea Rohrbach von der Kreisverwaltung.
Hier sind vor allem der fachlich qualifizierte Input und direkte Antworten auf die individuellen Fragen von Ehrenamtlichen ein passendes Hilfsangebot. Hierzu werden Workshops zu den Themen:

-Anzeige-

Steuer- und Spendenrecht, Vereinsrecht, Versicherungsschutz und Stiftungsrecht und Bürgerstiftung angeboten.
Die Veranstaltung wird im regelmäßigen Turnus im ganzen Land angeboten und findet dieses Jahr am Samstag, 24. Juni um 9 Uhr in der August-Sander-Realschule plus in Altenkirchen statt. „Uns war es wichtig diese Veranstaltung für unsere Vereine, Initiativen und Einzelpersonen im Landkreis vor Ort anbieten zu können, denn nichts ist für Ehrenamtliche unbefriedigender als Unklarheiten", weiß Rohrbach. Ein herzlicher Dank gilt auch Doris John, der Direktorin der August-Sander-Realschule plus, für die es eine Selbstverständlichkeit war, Räume der Schule für die Veranstaltung zur Verfügung zu stellen. „Das Ehrenamt bereichert unsere Gesellschaft um so viele Aspekte, da helfen wir, wo es möglich ist", so John.
Die Teilnehmerzahl zur Veranstaltung ist begrenzt und erfordert eine Anmeldung. Das Anmeldeformular kann im Internet auf den Seiten der Leitstelle www.wir-tun-was.de, oder bei Andrea Rohrbach, andrea.rohrbach@kreis-ak.de, Telefon (0 26 81) 81-20 86 angefragt werden.

Gemeinsam für das Ehrenamt: zur Planung und Koordinierung der Veranstaltung „Rechtsfragen im Ehrenamt" trafen sich die Verantwortlichen in der August-Sander-Realschule plus Dagmar Pfeifer (Neue Arbeit Altenkirchen), Elisabeth Schinnerer (Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung Staatskanzlei Rheinland-Pfalz), Andrea Rohrbach (Kreisverwaltung Altenkirchen), Dr. Johanna Becker-Strunk (Leiterin der Leitstellung Ehrenamt und Bürgerbeteiligung der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz) sowie Doris John (Schulleiterin der August-Sander-Schule Altenkirchen) (v. l. n. r.).

Jobcoaching! - Beratungstag für Frauen am 08.06.17 in Kirchen/Sieg

Veranstalter: Gleichstellungsbeauftragte Dorothea Baldus in Kooperation mit Familie & Beruf e.V., Neue Kompetenz - Netzwerk Beruf

Das kostenfreie Beratungsangebot eröffnet erste konkrete berufliche Perspektiven nach der Familien- oder Pflegephase.
Viele Frauen können nach längerer Abwesenheit vom Arbeitsmarkt ihre fachlichen Stärken und Fähigkeiten nur noch schwer einschät-

zen: Welche beruflichen Chancen habe ich nach der Familienphase überhaupt? Wie kann ich meine Rückkehr ins Berufsleben planen? Welche berufliche Neu-Qualifizierung wäre für mich passend, wie kann ich diese finanzieren?
Mit diesen Fragen sind die Expertinnen der Neuen Kompetenz bestens vertraut. Seit über 18 Jahren bietet die vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen geförderte Einrichtung Frauen in der Region wertvolle Unterstützung für einen erfolgreichen Wiedereinstieg in den Beruf.
In den Beratungsgesprächen geht es zunächst einmal darum, in vertraulicher Atmosphäre die aktuelle Situation der Ratsuchenden zu analysieren. Dazu gehören die persönlichen Rahmenbedingungen genauso wie die bisherigen Berufserfahrungen.
Gemeinsam mit der Beraterin können die Ratsuchenden ihre beruflichen Vorstellungen besprechen und mögliche Perspektiven klar herausarbeiten.
Die Bandbreite der Zielsetzungen ist groß: Ob ein 450 €-Job, Teil- bzw. Vollzeit-beschäftigung oder auch der Weg in die Selbstständigkeit - alles ist möglich!
Natürlich bietet die Neue Kompetenz darüber hinaus auch 2017 wieder attraktive Projekte zur beruflichen Entwicklung an - viele davon hochgefördert! Fragen Sie uns!
Mit guter Vorbereitung wird der Wiedereinstieg ein Erfolg! Nutzen Sie unsere kompetente Unterstützung und setzen Sie Ihre beruflichen Pläne um - leichter als gedacht!
Die Einzelberatungen finden am Donnerstag, 08.06.17, vormittags in der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchen, Lindenstr. 1, Raum 203 statt.
Die Beratungen sind kostenfrei. Anmeldung ist erforderlich.
Anmeldung: Familie & Beruf e.V., Tel.: 0 26 81 / 98 61 29.
E-Mail: buero@neuekompetenz.de. Weitere Informationen finden Sie unter www.neuekompetenz.de.

Junge Union Wissen lädt ein:

Konrad Schwan spricht zum Thema Fusion

Welche Konsequenzen hat eine Fusion für den Bürger? Was sind die Chancen und Risiken einer Fusion? Wie läuft eine Fusion ab?
Um diese und weitere Fragen sachlich zu erörtern, konnte die Junge Union Wissen Konrad Schwan, den ehemaligen Bürgermeister der VG Gebhardshain, für ein Gespräch gewinnen. Im Rahmen eines
gemeinsamen Abendessens mit anschließendem Vortrag und Fragerunde freut sich die Junge Union auf seinen Erfahrungsbericht von der Fusion Betzdorf-Gebhardshain. Konrad Schwan hat selbst sehr intensiv am gesamten Prozess der Fusionierung mitgewirkt und freut sich sein Wissen und seine Erfahrungen teilen zu können. Eingeladen sind alle Bürger. Der Eintritt ist frei, die Kosten für das Abendessen sind selbst zu tragen.
Die Veranstaltung findet am
16. Juni 2016, um 18:00 Uhr
in den „Marktstuben“, Markstraße 20, 57537 Wissen
statt.
Um die Planung zu erleichtern wird um eine zeitnahe Rückmeldung bis zum 30.05.2017 via Email an marcus.m.rommel@gmail.com, via Telefon oder SMS an 017624143994 oder per Nachricht an unsere Facebook-Seite fb.com/juwissen gebeten.

Altmajestäten schossen auf die jagdliche Ehrenscheibe

Im Vorfeld des jährlichen Schützenfestes, führten die Altmajestäten des Wissener Schützenverein ihr Schießen auf die jagdliche Ehrenscheibe durch. So auch am Samstag, 20.05.2017, als sich 17 Altmajestäten im Schützenhaus trafen, um diesen Wettbewerb auszutragen. Geschossen wurde mit dem Kleinkalibergewehr auf eine Distanz von 50 Metern. Sieger des Wettbewerbes wurde die Altmajestät des Jahres 2010, Martin Theis. Die Organisatoren der Altkönigsrunde, Holger Meister und Jürgen Thielmann, dankten den Teilnehmern für ihre Mitwirkung und Bruno Stahl, der für die Schießaufsicht verantwortlich zeichnete.

Nach dem Schießwettbewerb saß man noch in geselliger Runde im Schützenhaus und man ließ so manches Schützenfest der vergangenen Jahre Revue passieren. Auch die Frage, wer in diesem Jahr dem Wissener Schützenfest als König vorstehen wird, wurde lebhaft diskutiert. Diese Frage wird spätestens mit dem letzten entscheidenden Schuss auf den Königsvogel am Sonntag, 02.07.2017, geklärt werden.

VfB Wissen 1914 e.V.

Abteilung Tischtennis

Leonid Sander erwarb die D-Trainer-Lizenz im Tischtennis

Am Wochenende 20./21.5.2017 fand in der Sporthalle Norken/Ww. die D-Trainer Ausbildung des Tischtennisverbandes Rheinland e.V. statt. Unser Nachwuchstalent der 1. Herrenmannschaft Leonid Sander hat daran erfolgreich für den VfB Wissen teilgenommen. Die D-Trainer Ausbildung ist ein Angebot für all diejenigen, die aus zeitlichen Gründen keine Möglichkeit haben, eine 3-wöchige C-Trainerausbildung zu absolvieren oder die in eine Trainerausbildung erst einmal hineinschnuppern wollen. Die D-Lizenz wurde als Pilotprojekt des DTTB entwickelt und in allen Bezirken bereits erfolgreich durchgeführt (über 2.500 ausgebildete D-Trainer/innen seit 1997). Darüber hinaus wird die D-Lizenz noch bis 2 Jahre nach dem Erwerb in vollem Umfang auf die C-Lizenz-Ausbildung angerechnet. Die D-Lizenz ermöglicht den Einstieg in einen verkürzten C-Lizenz-Ausbildungsgang.
Inhalte der D-Ausbildung sind unter anderem:
- Schlag- und Beinarbeitstechniken
- Balleimertraining und Fehlerkorrektur
- Aufbau und Inhalte eines Trainings
- Spiel- und Wettkampfformen
- Grundlagen Taktik/Coaching
- Basis-Aufschläge

Jeder der Teilnehmer erhielt nach Abschluss des praxisorientierten Wochenendkurses das D-Trainer Zertifikat.
Wenn man bedenkt, wie schwer es heute ist eine kontinuierliche Jugendarbeit zu gewährleisten, wozu es hauptamtlicher Trainer und Spitzenspieler bedarf, die bereit sind das Jugendtraining zu leiten, so sind wir froh darüber, dass Leonid sich zur Teilnahme an der D-Trainer Ausbildung bereit erklärte.
Zukünftig möchten wir Leonid mit in das Jugendtraining einbeziehen und damit die Jugendarbeit weiter fördern, da uns leider Franziska Buchner aus beruflichen Gründen nicht mehr als Trainerin zur Verfügung stehen wird.
Möge seine sportliche Entwicklung im Tischtennis weiterhin so positiv verlaufen wie bisher. Das wünscht ihm die TT-Abteilung des VfB Wissen.

Vorankündigung:

Die TT-Abteilung des VfB wird sich am Schulsportfest der Grundschule, dass am Samstag, den 10.06.2017 in und um das Stadion stattfindet mit Vorführungen und Show-Einlagen in der Stadionhalle beteiligen.
Alle Grundschüler, die Spaß und Freude am Tischtennissport haben, dürfen an diesem Tag einen Tischtennisschläger in die Hand nehmen und damit die ersten Schlagtechniken mit uns üben. Über zahlreiche Besucher würden wir uns freuen.

SPD-Ortsverein Wissen

Mitgliederversammlung

Im Zentrum der jüngsten Mitgliederversammlung des SPD Ortsvereins Wissen standen die Ehrungen langjähriger Parteizugehöriger. Vorsitzender Thorsten Wehner hob die Leistungen jedes einzelnen hervor und bat darum, der SPD auch weiterhin die Treue zu halten. Beim Überreichen der Urkunden und Anstecknadeln assistierte ihm Martin Diedenhofen.
Er ist sozialdemokratischer Bundestagskandidat im Wahlkreis Altenkirchen/Neuwied. Geehrt wurden im Einzelnen: Günter Blum, Ulrike Matthes, Gunter Matthes, Wendula Pilnei, Walter Pilnei, Frank Röck, Martin Röck, Rolf-Josef Schmidt und Bernhard Theis für je 40 Jahre. Kerstin Breidenbach, Brigitte Böhmer, Hans-Georg Kemper und Josef Schwan sind seit 25 Jahren dabei.
Leider konnten nicht alle Geehrten an der Versammlung teilnehmen. Sie erhalten ihre Urkunden bei einem späteren Zeitpunkt. Anschließend stellte sich Martin Diedenhofen im Detail vor und erläuterte seine Ziele im anlaufenden Bundestagswahlkampf. Starker Beifall bewies, dass er in Wissen gut ankam. Thorsten Wehner bedankte sich noch für die Unterstützung in eigener Sache sowie die zufriedenstellende Arbeit des Ortsvereinsvorstands.

„Unsere ganzen Energie richtet sich jetzt auf die Bundestagswahl im September“, fügte er an und bat noch alle Parteifreunde darum, sich nach besten Kräften für ein gutes Ergebnis der Sozialdemokratischen Partei einzusetzen.

Bundestagskandidat Martin Diedenhofen (mitte) und Thorsten Wehner (2. von rechts) als Vorsitzender des SPD Ortsvereins Wissen ehrten bei der Mitgliederversammlung zahlreiche langjährige Parteifreunde.

Neun Neue für die SG Honigsessen-Katzwinkel

Neun Neue für die SG Honigsessen-Katzwinkel

Die ab der Saison 2017/18 in der Kreisliga B startende SG Honigsessen-Katzwinkel hat nicht nur den Vorstand (1. Vorsitzender Hans-Georg Rödder, 2. Vorsitzender Marcel Brado, Sportlicher Leiter Philipp Leidig und Kassierer Michael Hof) und das Trainer- und Betreuerteam (Trainer Ingo Krämer, Torwarttrainer Klaus Latsch und Betreuer Bernd Wagner) komplett, sondern neben dem bisherigen Kader des TuS Honigsessen, der im Wesentlichen erhalten bleibt, und den Spielern des TuS Katzwinkel aus der bisherigen SG mit Friesenhagen bislang neun Neuverpflichtungen zu vermelden. Dabei handelt es sich meist um neue „Alte“, denn ein Quartett von der SG Fensdorf mit Jan-Philipp Weber, Sebastian Vierschilling, Alexander Rödder und Daniel Wäschenbach hat seine Wurzeln beim TuS Katzwinkel, Adrian Brenner und Bruce Brucherseifer kehren von der A-Jugend der JSG Wisserland zum TuS Honigsessen zurück. Weitere Neuzugänge sind Mirko Weitershagen (bisher SG Mittelhof/Niederhövels), Adriano Oppedisano (VfB Wissen) und Frederick Tesch (A-Jugend JSG Wisserland). Die neue SG Honigsessen-Katzwinkel ist sich sicher, mit diesen Verstärkungen gut gerüstet in die neue Saison zu gehen. Mit Weber, Weitershagen und Brenner hat man sich zudem Spieler mit Führungsverantwortung geholt, da die drei bei ihren bisherigen Klubs die Kapitänsbinde getragen haben. Insgesamt umfasst der neue SG-Kader gut 40 Spieler, so dass auch das Trainerteam der Zweiten in der C-Liga (Thomas Herzog, Marcel Brado) aus dem Vollen schöpfen kann.

TuS 09 Honigsessen lädt zum Pfingstsportfest ein

Zum diesjährigen Pfingstsportfest vom 2.-4. Juni lädt der TuS Honigsessen alle Vereinsmitglieder, Mitbürger, neue SG-Mitglieder aus Katzwinkel und natürlich jeden Interessierten auf den Uhlenberg in Honigsessen ein. Freitags um 18 Uhr spielt die C-Jugend der JSG Wippetal das Lokalderby gegen die JSG Wisserland, samstags absolviert die F-Jugend um 13 Uhr ein Meisterschaftsspiel und ab 15 Uhr steigt das 11. Gerhard Grossert-Gedächtnisturnier für Alte Herren-Teams. Am Pfingstsonntag stehen beim musikalisch durch den heimischen MGV „Sangeslust“ mitgestalteten Frühschoppen ab 11.30 Uhr Jubilarehrungen für bis zu 70-jährige Vereinszugehörigkeit an, nach einen Bambinispiel um 12.30 Uhr folgt das Dorfturnier mit 10 Teams auf dem Uhlenberg-Rasenplatz. An allen Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt, gerade an den Turniertagen bietet der Imbisswagen leckere Wurstsorten und Pommes an, am Sonntag gibt es passend zum Familienausflug dazu noch Kaffee, Kuchen und Waffeln. Diverse Kaltgetränke sowie Bier vom Fass runden das Angebot ab.

Die Zweite gewinnt auch das Wiederholungsspiel mit 1:0

Das beim Stande von 1:0 für die TuS-Reserve abgebrochene C-Liga-Spiel gegen die SG Alsdorf/Kirchen/F./W. II wurde bereits am folgenden Donnerstagabend auf dem Uhlenberg wiederholt, und diesmal behielt der TuS 09 durch ein Tor von Peter Leidig auch über 90 Minuten die Oberhand und sorgte so für den 2.Sieg in Folge gegen ein Team aus der oberen Tabellenhälfte und somit noch für einen versöhnlichen Saisonabschluss im letzten Heimspiel, auch wenn das letzte Saisonspiel beim Tabellennachbarn Derschn II wieder hoch mit 1:6 verloren ging und so der Sprung auf Rang 12 verpasst wurde. Hauptsache, die Saison wurde tapfer mit lobenswerter Unterstützung der Alten Herren beendet und Personalprobleme werden in der neuen Saison in der neuen SG Honigsessen-Katzwinkel II dann wohl hoffentlich der Vergangenheit angehören!

Dasselbe gilt natürlich auch für die Erste, die zum Saisonabschluss bei der SG Fensdorf/Gebhardshain/S. mit 2:4 unterlag (nach einem 0:3 gelangen Andre Wäschenbach und Christian Leidig die Anschlusstore zum 2:3, ehe die Gastgeber kurz vor Schluss den Sack zumachten) und im Endklassement Platz 9 belegt.

Ponyreiten auf dem Sonnenhof

Der **PSV Sonnenhof e.V.** lädt am **04.06.2017** von **14 - 16 Uhr** wieder wie üblich zum kostenlose Ponyreiten nach Birken-Honigsessen, Sonnenhof 1 ein - für alle kleinen, aber auch großen Pferdeliebhaber zum Kennenlernen des Reitsports.

Bitte bringen Sie für Ihre Kinder, wenn möglich, einen Fahrrad- oder Reithelm mit.

Außerdem findet ein **Kinderzeltlager** (für Kinder ab 6 Jahren) mit Rahmenprogramm vom **24.-25.06.2017** auf dem Gelände des PSV Sonnenhofs statt. Ein Ausritt kann dazu gebucht werden. Für weitere Informationen und die Anmeldung bitte beim PSV Sonnenhof melden.

Obst- und Gartenbauverein Niederhövels/Mittelhof lädt zum diesjährigen Ausflug nach Limburg/Altenahr ein

Abfahrt ist am 19.08.2017 in Hövels am Bürgerhaus um 8 Uhr (Parkmöglichkeiten am Bürgerhaus und am Bahnhof).

Ankunft ist in Limburg gegen 9.30 Uhr mit freier Zeit zur Verfügung.

Um 11.30 Uhr ist gemeinsames Mittagessen im Burgkeller geplant.

Anschließend Weiterfahrt nach Altenahr in den Kristallspiegelsaal zum Kaffeetrinken mit Livemusik.

Die Rückfahrt findet gegen 18.00 Uhr mit Abendsnack statt.

Ankunft in Hövels am Bürgerhaus ist um ca. 20 Uhr.

Preis pro Person: Mitglieder 40 Euro

Nicht-Mitglieder 45 Euro

(im Preis enthalten sind Busfahrt, Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie Abendsnack!)

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen

Anmeldungen bei Mona Pfeifer (02742/5960) und Angelika Beutgen (02742/71547) bis zum 30.06.2017

Selbsthilfegruppe Hyperhidrose im Kreis Altenkirchen

Die Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) möchte auf Anregung eines Hilfesuchenden für den Kreis Altenkirchen eine Selbsthilfegruppe gründen für Menschen, die an Hyperhidrose erkrankt sind. Unter dieser Krankheit versteht man ein übermäßiges Schwitzen auch dann, wenn keine warmen Temperaturen vorliegen, hart gearbeitet oder Sport getrieben wird. Die übermäßige Schweißproduktion dient bei dieser Krankheit nicht dazu den Körper zu kühlen, sondern findet dauerhaft statt. Menschen die unter Hyperhidrose leiden versuchen Alltagssituationen wie Händeschütteln zu vermeiden. Ängste können die Hyperhidrose noch verstärken, und sie kann durch bestimmte Nahrungsmittel oder andere Faktoren ausgelöst werden.

Die Hyperhidrose kann Körperbereiche wie Füße, Hände, Achseln oder das Gesicht betreffen aber auch den gesamten Körper.

In der Selbsthilfegruppe können Betroffene durch den Austausch mit anderen unterstützt werden und vor allem spüren, dass man mit der Situation nicht allein auf der Welt ist und sich gegenseitig Tipps im Umgang mit der Erkrankung oder Behandlungsmethoden, auch alternativen Methoden geben. Der Besuch einer Selbsthilfegruppe ist vertraulich und unentgeltlich.

Interessierte melden sich bitte vertrauensvoll bei der Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) unter 02663-2540 (Sprechzeiten Mo 14-18 Uhr, Di 9-12 Uhr, Mi, Do 9-14 Uhr) oder per Mail unter info@wekiss.de an.

Proklamation der Schützenmajestäten im Bezirksverband Marienstatt

Die Stadthalle war am Wochenende Austragungsort des Bezirkskönigs/-Kaiserballs der sieben Schützenbruderschaften vom Bezirksverband Marienstatt. Alle drei Jahre richtet der Bezirksverband Marienstatt im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften diese Veranstaltung aus, auf der die neuen Schützenmajestäten Proklamiert werden. Das Bezirksmajestäten Schießen fand am 22. April in Niederfischbach statt. Mit dem Feierlichen Fahneneinmarsch zu schmissiger Marschmusik aus der Kaiserzeit begann das Fest in der Stadthalle. Bezirksbundesmeister Jörg Gehrmann begrüßte unter den Gästen den noch amtierenden Bezirkskönig Ulrich Arndt, die Bezirkskaiserin Karin Löscherbach, den Präses des Bezirksbundes Pfarrer Rudolf Reuschenbach, alle amtierenden Majestäten und Jugendmajestäten, die Bruderschaften, den Ehrenschießmeister Gerhard Göbel, den Diözesanbrudermeister Tobias Kötting und Hubert Wagner, den Ortsbürgermeister von Birken-Honigsessen. Die erste Krönung ging an Mathias Groß,

den ersten Brudermeister der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Schönstein, er darf nun für drei Jahre den Titel Bezirkskaiser tragen. Die höchste Auszeichnung des Bundes erhielt im Anschluss Hubert Kemper, der seiner St. Hubertus Schützenbruderschaft Selbach nun schon seit 31 Jahren als erster Brudermeister vorsteht. Zuvor war er einige Zeit Geschäftsführer und seit 2010 ist er auch stellvertretender Bezirksbundesmeister im Bezirksverband Marienstatt. So erhielt er vom Diözesanbrudermeister Kötting eine Urkunde und das Schulterband, welches ihm vom Präses Reuschenbach angelegt wurde. Der Vorschlag für diese Auszeichnung war aus der Bruderschaft Selbach selbst gekommen, wie Kötting berichtete. Kemper bedankte sich bei allen die in den zurückliegenden Jahren mit ihm zusammen gearbeitet hätten und besonders seiner Frau Waltraud. Dechant Reuschenbach hatte an diesem Abend so einiges zu tun. Ihm oblag die Aufgabe, den bisherigen Majestäten ihre Königsketten abzunehmen um sie den neuen Majestäten umzuhängen. Nachwuchsarbeit wird auch bei den Schützenbruderschaften praktiziert und so durfte natürlich die Proklamation des Bezirksbambiniprinzen nicht fehlen. Diesen Titel hat sich der 11jährige Mario Bender (St. Hubertus Niederfischbach) mit 28 Ringen geholt. Bezirksschülerprinz wurde mit ebenfalls 28 Ringen Nicol Schulte (St. Sebastianus Friesenhagen) und den Titel des Bezirksprinzen erkämpfte sich Maurice Bender (St. Hubertus Niederfischbach) mit 23 Ringen. Damit hat er sich auch für den Diözesanjungschützentag am 27. August in Gümnisch qualifiziert. Den Titel des Bezirkskönigs holte sich Benedikt Linke mit 29 Ringen und konnte so die Bezirksstandarde für das kommende Jahr mit zu seiner Bruderschaft der St. Sebastianus Schützen nach Friesenhagen holen. Gleichzeitig hat er sich für das Bundesschießen in Heinsberg qualifiziert, welches vom 8. bis 10. September dort ausgetragen wird. Eine der ersten Aufgaben hatte der frisch gekrönte Bezirksschützenkönig mit der Preisvergabe der abendlichen Verlosung zu erfüllen. Zur Unterhaltung der Festgäste trug DJ Christof bei. Das Catering und die Musik lagen in Verantwortung der Okay-Veranstaltung.

Hubert Kemper präsentiert seine Urkunde, daneben Tobias Kötting

Präses Pfarrer Rudolf Reuschenbach legte Hubert Kemper (Mitte) gemeinsam mit Tobias Kötting das Schulterband an.

Bezirkskaiser Mathias Groß (l.) neben seiner Amtsvorgängerin.

Alle neuen Bezirksmajestäten stellten sich zum gemeinsamen „Familienfoto“.

Die Polizei informiert

Diebstahl von Baumaterial

In der Zeit von 18.05.2017 15:00 Uhr bis 19.05.2017, 06:30 Uhr ereignete sich auf der Baustelle des ehemaligen Germania Brauerei Gelände ein Diebstahl, bei dem bislang unbekannte Täter ca. 100 Meter Heizungsrohre entwendeten. Der oder die Täter drangen durch Überwinden des Bauzaunes auf das Gelände ein u. entwendeten das im Erdgeschoss gelagerte Material.
Hinweise an die Polizeiwache Wissen unter der Tel. Nr. 02742/935-0

Unfälle in Wissen

Neben zwei kleineren Verkehrsunfällen im Zuständigkeitsbereich der PW Wissen, bei denen lediglich geringer Sachschaden zu verzeichnen war, wurde in den frühen Abendstunden des 20.05.2017 eine Verkehrsunfallflucht angezeigt. Demnach wurde ein am Straßenrand, Wissen, Holschbacher Str., Höhe Hausnummer 20 geparkter PKW vermutlich beim Vorbeifahren auf der Fahrerseite beschädigt. Der Unfallverursacher entfernte sich von der Unfallstelle, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern.
Sachdienliche Hinweise an die Polizewache Wissen, Tel. 02742/935-0

Absperrpfosten umgefahren und die Unfallstelle verlassen

Unfallort: 57537 Wissen, Güterbahnhof/K 66
Unfallzeit: unbekannt
Anhand des vorliegenden Spurenbildes ereignete sich der Unfall wie folgt: Ein bisher unbekannter Fahrzeugführer befuhr die Straße

„Güterbahnhof/K 66“ in Wissen in Richtung Bundesstraße (B) 62. Unmittelbar vor der Einmündung zur B 62, beim Durchfahren einer Linkskurve, kam das Fahrzeug nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß dabei gegen einen rot-weißen Absperrpfosten.
Der Unfallverursacher entfernte sich anschließend von der Unfallstelle, ohne sich um den Schaden zu kümmern.
Hinweise an die Polizeiwache Wissen unter der Tel. Nr. 02742/935-0 oder per Mail an pwwissen@polizei.rlp.de

Unfallverursacherin schnell ermittelt

Unfallort: 57537 Wissen, Holschbacher Straße
Unfallzeit: Dienstag, 23.05.2017, zwischen 16.25 und 17.20 Uhr
Der Fahrer eines Pkw Audi parkte an der Zuwegung zur Förderschule und stellte bei der Rückkehr fest, dass sein Fahrzeug an der rechten Seite beschädigt war.
Mit Unterstützung des Geschädigten konnte die Unfallverursacherin im Stadtgebiet von Wissen ermittelt werden.

Unfallverursacher wird gesucht

Unfallort: 57587 Birken-Honigsessen, Giebelhardtsweg
Unfallzeit: Abendstunden des Dienstag, 16.05.2017 - Mittwoch, 17.05.2017, 21.00 Uhr
Ein bisher unbekannter Fahrzeugführer befuhr offensichtlich die Hauptstraße in Birken-Honigsessen aus unbekannter Richtung. Im Bereich der Einmündung zum Giebelhardtsweg stieß dieses Fahrzeug vermutlich beim Drehen oder Wenden gegen einen massiven Metallpfosten einer Grundstückseinfriedung.
Der Unfallverursacher entfernte sich anschließend von der Unfallstelle. An dem Pfosten konnte weißer Fremdlackabrieb festgestellt werden.
Die Polizeiwache Wissen sucht nun Zeugen, die etwas zum Unfallhergang und/oder zum Unfallverursacher machen können. Hinweise bitte an die PW Wissen unter 02742/935-0 oder per Mail pwwissen@polizei.rlp.de.

Nach Parkplatzrempler einfach davon gefahren

Unfallort: 57537 Wissen, Kirchweg
Unfallzeit: Donnerstag, 18.05.2017, 15.30 Uhr
Die Fahrerin eines Pkw BMW -Mini Cooper- stellte ihr Fahrzeug auf dem linken der 5 Parkplätze vor dem katholischen Jugendheim im Kirchweg 9. Als sie kurze später wieder zu ihrem Pkw zurückkam, musste sie einen größeren Schaden im hinteren Heckbereich feststellen.
Auch hier geht die Polizei davon aus, dass ein anderer Pkw beim Wenden oder Rückwärtsfahren gegen den Mini gefahren ist.

Sachbeschädigung im Bereich des Bahnhofes

Tatort: Bahnhof Wissen
Tatzeit: Mittwoch, 17.05.2017, 13.10 Uhr
Zwei junge Männer beabsichtigten offensichtlich am Mittwochmittag den Personaufzug im Bahnhof Wissen zu nutzen. Hierzu drückten sie mehrfach alle Bedienknöpfe der elektronischen Bedienungselementes. Schließlich schlug einer der beiden mit der Faust auf das Bedienteil, sodass dieses beschädigt wurde und der Aufzug stehen blieb. Die Täter verließen anschließend den Bahnhof und konnte nicht festgestellt werden.
Täterbschreibung
Person 1:
Kurze dunkle Haare, ca. 15-18 Jahre alt; trug rotes Kapuzenshirt und einen dunklen Rucksack; Armband an der rechten Hand
Person 2:
Kurze dunkle Haare, ca. 15-18 Jahre alt; trug dunkle Jacke mit auffälligem Aufdruck auf dem Rücken; dunkler Rucksack mit gelblichem Aufdruck

Kradunfall mit 2 Schwerverletzten und hohem Sachschaden

Unfallort: 57537 Hövels, Hauptstraße, B 62
Unfallzeit: Donnerstag, 25.05.2017, 13.40 Uhr
Der Fahrer eines Opel Insignia befuhr die Bundesstraße 62 in der Ortslage Hövels-Siegenthal in Richtung Wissen. Zum Beginn einer langen Geraden, kurz vor der Abzweigung „Zum Siegblick“, scherte das Fahrzeug aus, um einen vor ihm fahrenden Pkw zu überholen. Während des Überholvorganges erkannte der Opel-Fahrer plötzlich ein entgegenkommendes Kraftrad und versuchte nach links auf einen Fußweg auszuweichen.
Der Fahrer des Kraftrades wich aus seiner Sicht nach rechts aus, sodass die beiden Fahrzeuge kollidierten.
Das Motorrad kam zu Fall, wobei der Fahrer und die Mitfahrerin schwer verletzt wurden.
Beide wurden mittels Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Die Polizeiwache Wissen sucht nun Zeugen, die den Unfallhergang beobachtet haben. Insbesondere wird der Fahrzeugführer gesucht, der vom Pkw Opel überholt wurde.
Hinweise an die Polizeiwache Wissen unter der Tel. Nr. 02742/935-0 oder per Mail an pwwissen@polizei.rlp.de

Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz
GStB www.gstb-rlp.de
Anzeige

Klärschlammverwertung im Umbruch

Mit der Novelle der Klärschlammverordnung werden die Weichen für die künftige Klärschlammverwertung neu gestellt. Dies führt zu einer Abkehr von der in Rheinland-Pfalz verbreiteten Ausbringung auf Ackerflächen. Für Klärschlamm aus großen Kläranlagen (über 50.000 EW) wird dies ab 2029/2032 verboten sein. Diese Klärschlämme werden dann verbrannt und der wertvolle Rohstoff Phosphor aus der Asche recycelt. Für die übrigen Kläranlagen wird die landwirtschaftliche Verwertung durch Änderungen im Düngerecht erschwert. Der GStB unterstützt seine Mitglieder dabei, die Klärschlammverwertung weiter zu optimieren und alternative Verwertungswege zu erschließen. Das erfordert mehr interkommunale Zusammenarbeit auch auf regionaler Ebene.

Allgemeines

Neues Konzept der Metall-Erlebnistage startet nach den Sommerferien

Baustein zum Thema Fachkräfte der Kreiswirtschaftsförderung & Brancheninitiative Metall
Einmal den Alltag in der Metall- und Elektrobranche praktisch erleben - das ist jetzt flexibel das ganze Schuljahr hindurch möglich. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich ab sofort über ihre Schule anmelden.
Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Altenkirchen hat das Konzept auf mehrere Metall-Erlebnistage erweitert, die individuell mit den Schulen und Unternehmen vereinbart werden. Durch die Neuorganisation erhalten alle Beteiligten mehr Flexibilität, da optimal auf zeitliche Engpässe von Schulen und Unternehmen eingegangen wird. „Wir haben dieses Konzept nach den Vorstellungen der Unternehmen und Schulen weiterentwickelt und werden nach dem Sommer die ersten Erfahrungen sammeln. Der Metall-Erlebnistag ist ja nicht neu, sondern existiert bereits seit 10 Jahren. Wir sind aber froh, dass wir durch das Feedback der Unternehmen und Schulen eine laufende Fortentwicklung haben“, so Tim Kraft, Leiter der Wirtschaftsförderung des Kreises.
Gedacht ist das Angebot als Berufsvorbereitung für Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klasse der Schulen im Landkreis. Die Schüler/-innen nennen 2-3 Unternehmen, die für sie interessante Berufe anbieten, und teilen das ihrem Klassenlehrer oder Berufsberater mit.
Die Schule meldet das bestehende Interesse an die Wirtschaftsförderung, die Terminabsprachen sowie Hin- und Rückfahrt organisiert. Der Transport zwischen Schule und Unternehmen ist für die Schüler/-innen kostenfrei, da die Westerwald Bank eG und die Sparkasse Westerwald-Sieg die Ausgaben übernehmen.
Am Metall-Erlebnistag werden die Jugendlichen von den Ausbildern und Auszubildenden des Unternehmens betreut und setzen gemeinsam ein eigenes Praxisprojekt um. 22 Unternehmen aus dem Kreis nehmen teil und geben Einblicke in Berufe wie z.B. Zerspanungsmechaniker/-in, Werkzeugmechaniker/-in, Mechatroniker/-in, Technische/r Produktdesigner/-in, Konstruktionsmechaniker/-in, Elektroniker/-in oder Industriemechaniker/-in.
Die Metall- und Elektrobranche ist ein bedeutender Industriezweig, dessen Produkte wie Bauteile für Smartphones und Computer, Autos und Hightech-Anlagen aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken sind. Jugendliche finden hier abwechslungsreiche Berufe mit gutem Verdienst und sind später gefragte Fachkräfte. Für die Schüler/-innen bietet der Metall-Erlebnistag die Chance, im besuchten Unternehmen in Erinnerung zu bleiben, was ein unschlagbarer Vorteil bei einer späteren Bewerbung ist. Unternehmen haben die Möglichkeit, zukünftige Auszubildende kennen zu lernen und Einblicke in die Berufe zu geben.
Weitere Informationen zu den Metall-Erlebnistagen und Flyer erhalten Sie bei der Wirtschaftsförderung des Kreises Altenkirchen.
Teilnehmende Unternehmen sind:
Verbandsgemeinde Altenkirchen: EWM Eichelhardter Werkzeug & Maschinenbau GmbH, Georg Maschinentechnik GmbH & Co.KG
Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain: Elco Europe GmbH, Wezek GmbH, Maschinenbau Böhmer GmbH, Rexnord Kette GmbH, AKL-tec GmbH,
Verbandsgemeinde Flammersfeld: Hyfra Industriekühlanlagen GmbH, TREIF Maschinenbau GmbH, Weberit Werke Dräbing GmbH

Verbandsgemeinde Hamm/Sieg: sta Schalltechnische Anlagen GmbH, TMD Friction GmbH
Verbandsgemeinde Herdorf-Daaden: Muhr und Bender, Bartolosch GmbH & Co.KG, Federal Mogul Sealing Systems GmbH, Schmidt Zerspanungstechnik GmbH
Verbandsgemeinde Kirchen: Pintsch Bubenzer GmbH, ATESI Elektrotechnik GmbH, ALHO Systembau GmbH, Hermann Metallbau GmbH
Verbandsgemeinde Wissen: NIMAK GmbH, KLEUSBERG GmbH & Co.KG

Öffentliche Ausschreibung nach den Bestimmungen der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL/A)

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen schreibt hiermit folgende Leistungen gem. § 3 Absatz 1 Satz 1 VOL/A öffentlich aus:

Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Verbandsgemeindefeuerwehr.

Der Veröffentlichungstext kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.
Die Vergabeunterlagen (§§ 8, 9 VOL/A) werden in zweifacher Ausfertigung von **Montag, dem 6. Juni 2017 bis Freitag, dem 23. Juni 2017** gegen eine Schutzgebühr von 10 EUR bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer E 09, Fachbereich Bürgerdienste, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen herausgegeben.
Submissionstermin: 29. Juni 2017, 10.00 Uhr
Verbandsgemeindeverwaltung
In Vertretung
Altenkirchen
Heinz Düber, Erster Beigeordneter

Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen schreibt die Arbeiten „Grundlagenvertrag über den Abruf von Arbeiten und zur Instandhaltung von Wirtschaftswegen (Wiederherstellung des Lichtraumprofils, Rückschnitt von Ästen und Mulcharbeiten) in den Ortsgemeinden Oberirsen und Ölsen“ öffentlich aus. Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.
Die Vergabeunterlagen werden 01.06.2017 bei subreport ELViS unter ELViS-ID https://www.subreport.de/E29559373 bereitgestellt.

Submission: 20.06.2017, 10 Uhr
VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 213

Verbandsgemeindeverwaltung
In Vertretung
Altenkirchen
Heinz Düber, Erster Beigeordneter

Wissenswertes

Plastikbeutel oder Biobeutel gehören nicht in die Biotonnen

Kompostierbare bzw. vermeintlich biologisch abbaubare Kunststoffbeutel benötigen teilweise bis zu 18 Wochen, um einigermaßen zu verrotten. Für Kompostierungsanlagen, die häufig zur Behandlung der Bioabfälle eingesetzt werden, ist dieser Zeitraum viel zu lang. Daher müssen auch sog. Biobeutel bei der Anlieferung in der Kompostierungsanlage aufwändig aussortiert werden, da sie wegen des Verschmutzungsgrades auch nicht ohne weiteres als solche zu erkennen sind. Ein weiteres Problem ist, dass die Müllwerker, die die Biotonnen vor dem Entleerungsvorgang kontrollieren nicht unterscheiden können, ob es sich um einen Biobeutel oder um einen sonstigen Plastikbeutel handelt. Dies kann dazu führen, dass die Biotonne nicht geleert wird und am Abfuhrtag stehen bleibt. Eine Nachsortierung durch den betroffenen Bürger ist dann erforderlich. Deshalb bittet der Abfallwirtschaftsbetrieb keine Biobeutel aus Kunststoff zu benutzen. Sinnvoll sind Abfalltüten aus Papier oder Zeitungspapier zum Einwickeln der Bioabfälle aus dem Küchenbereich. Somit wird eine umweltfreundliche und ordnungsgemäße Verwertung der Bioabfälle ermöglicht.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes. Unter abfallberatung@awb-kreis-ak.de oder der Telefonnummer 02681 81-3070 werden Sie stets umfassend und kompetent beraten.

Buchsbaumverschnitt gehört in die Biotonne

Leider kommt aus Süddeutschland herrührend der Buchsbaumzünsler auch wieder vermehrt in unsere Region und breitet sich im Landkreis Altenkirchen aus. Die Schmetterlingsraupen befallen bevorzugt die Buchsbäume und können die Pflanzen innerhalb weniger Tage komplett vernichten. Somit stellt sich die Frage nach der ordnungsgemäßen Entsorgung von Buchsbaumverschnitt oder komplett befallenen Pflanzen, um die Ausbreitung nicht noch weiter zu forcieren.
Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen rät hier zur Entsorgung ausschließlich über die Biotonnen (oder Grünschnittabfuhr). Alle anderen Abfallgefäße (grau, blau, gelb) sind für diesen Abfall nicht zugelassen. Der Versuch zur Eigenkompostierung führt regelmäßig nicht zu einem positiven Ergebnis.
Alle im Landkreis eingesammelten Bioabfälle werden einer nachgelagerten Kompostierung zugeführt. In der sog. Hygienisierungsphase entstehen Temperaturen bis ca. 70°C. Diese relativ hohen Temperaturen zerstören sicher sowohl die Raupen wie auch die Eier des Buchsbaumzünslers und nur so lässt sich eine weitere Verbreitung ohne Einsatz von Chemie unterbinden.

- Anzeige -

Gaststätte Hahnhof feiert Wiedereröffnung

Die traditionelle Gaststätte Hahnhof im Nistertal bei Wissen wird seit über 50 Jahren von Familie Ortheil betrieben.
Weit über das Nistertal hinaus ist die Gaststätte mit dem für die Region einzigartigen Biergarten für ihre gute Küche bekannt. Besonders an Vatertag mit Live-Musik ist der Hahnhof ein beliebtes Ausflugsziel für die ganze Familie.
Um auch in Zukunft ein gemütlicher Treffpunkt für Jung und Alt zu bleiben, hat sich Familie Ortheil dazu entschieden, den Gastraum umzubauen und neu zu gestalten.
Die Wirtsleute bitten daher um Verständnis, dass in der Zeit vom 29.05.2017 bis 01.06.2017 die Gaststätte wegen Renovierungsarbeiten geschlossen bleibt.
Am 02.06.2017 ab 18 Uhr laden Sigrun und Johannes Ortheil zur Wiedereröffnung des neu gestalteten Gastraums mit Live-Musik ein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Familie Ortheil freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch!

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Adler Apotheke** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg) erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, **www.wittich.de**

Anzeigen: **anzeigen@wittich-hoehr.de**
Redaktion: **mitteilungsblatt@rathaus-wissen.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Textveröffentlichungen, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

WITTICH MEDIEN

Stellenmarkt Aktuell

Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen

Reinigungskraft

auf 450,-€-Basis gesucht

Röhrig Metallverarbeitung GmbH & Co. KG

Betzdorfer Straße 32 · 57520 Rosenheim · Telefon: 0 27 47 / 9 24 30

Hier investieren Sie richtig!

Karriere mit Zukunft

Für alle Technikfans und Organisationstalente ist eine Ausbildung in der Wellpappenindustrie genau das Richtige. Wer Lust auf Technik hat, kann sich zum Packmittelteilnologen ausbilden lassen. Hightech-Maschinen im Dauereinsatz und die mehr als 100 Meter lange Wellpappenanlage – so sieht der Arbeitsplatz eines Packmitteltechnologen aus. Zu seinen Aufgaben gehören das Entwickeln der Verpackungen, das Einstellen von Maschinen und die Überwachung der verschiedenen Produktionsprozesse. „Hier sind ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen, Kreativität und handwerkliches Geschick gefragt", erklärt Dr. Oliver Wolfrum, Geschäftsführer des Verbandes der Wellpappen-Industrie (VDW). Ob Einkauf, Verkauf oder Buchhaltung – auch auf der kaufmännischen Seite gibt es interessante Berufsbilder in der Branche. Für diejenigen, die mit Menschen und Zahlen gleichermaßen gut umgehen können und darüber hinaus über organisatorisches Geschick verfügen, könnte beispielsweise eine Ausbildung zum Industriekaufmann oder zur Industriekauffrau interessant sein. *spp-o*

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für die Verbandsgemeinde Wissen:

Bezirk Wissen (150 Exemplare) Umgebung „Werkstr.",

Urlaubsvertretung vom 24.07. bis 05.08.2017, Ref.–Nr. 0409–053

Bezirk Wissen (200 Exemplare) Umgebung „Neuer Weg",

Urlaubsvertretung vom 24.07. bis 05.08.2017, Ref.–Nr. 0409–006

Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Der Zustellvertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner und Berufstätige.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich:

- E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de
- Telefon: 02624/911-148
- www.zusteller.wittich-hoehr.de

oder per WhatsApp 0171/ 6474125

INNOVATIONEN UND QUALITÄT IN KUNSTSTOFF UND CHANCE

Wir sind eine Unternehmensgruppe mit insgesamt 180 Beschäftigten. An 4 Standorten in Rheinland-Pfalz entwickeln und fertigen wir Teile und Komponenten, vorwiegend für die Automobilindustrie.

Für Wochenenddienste suchen wir am Standort Wissen/Sieg eine/n zuverlässige/n

Einrichter Spritzguss (m/w)
auf 450-Euro-Basis

Wir freuen uns auf die Zusendung Ihrer Bewerbung an die unten genannte Adresse, gerne auch per E-Mail. Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Melles und Herr Schneider unter 02685/9510-510 zur Verfügung.

Weberit Werke Dräbing GmbH
Langenauerstr. 17
57641 Oberlahr
E-Mail: personal@weberit.de
www.weberit.de

Weberit Dräbing Gruppe

Hier investieren Sie richtig!

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sicher dir jetzt schon

deinen Ferienjob!

Wir suchen für die anstehenden Ferienwochen 2017 Schüler, die sich gerne mit der Verteilung unserer Wochenzeitungen ihr Taschengeld aufbessern möchten. Wenn du Zeit und Lust hast, dann melde dich gerne

per WhatsApp unter 0171 6474125

oder per E-Mail an: vertrieb@wittich-hoehr.de
Nähere Infos: zusteller.wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH Medien KG
Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen, www.wittich.de

GROUP SCHUMACHER

GROUP SCHUMACHER ist ein mittelständischer, international agierender Unternehmensverbund in der Landtechnikbranche. An sieben Standorten in Deutschland, den USA, Brasilien und Russland sind über 450 Mitarbeiter beschäftigt. Die Stammhäuser in Eichelhardt/Kreis Altenkirchen entwickeln, produzieren und vertreiben innovative Komponenten und Verschleißteile für Erntemaschinen, vornehmlich Mähdrescher.

Unser Team in Eichelhardt sucht Verstärkung in folgenden Positionen:

Projektingenieur (m/w)

Abteilung Forschung & Entwicklung

Ihre Aufgaben
- Erstellung von Konzepten und Entwürfen zur Neuentwicklung innovativer Produkte und Technologien
- Organisation und Bearbeitung von Entwicklungsprojekten von der Anfrage über die Kosten- und Terminplanung bis zur Übergabe an die Produktion
- Vorbereitung, Durchführung und Analyse von notwendigen Labor- und Feldtests
- Überprüfung der Entwicklungsideen auf Machbarkeit, Kundennutzen und Wirtschaftlichkeit
- Aufbereitung und Präsentation der Projektergebnisse
- Abstimmung mit externen Forschungseinrichtungen, Kunden, Vertrieb, Konstrukteuren und Fertigung

Ihr Profil
- Erfolgreicher Abschluss zum staatlich geprüften Techniker Maschinenbau, ein erfolgreich abgeschlossenes Studium im Bereich Maschinenbau/Landtechnik oder ein vergleichbarer technisch-naturwissenschaftlicher Hintergrund
- Gute Kenntnisse im Umgang mit 2D- und 3D-CAD-Anwendungen (vorzugsweise Autodesk Inventor)
- Sicher im Umgang mit der gängigen Soft- und Hardware (MS-Office)
- Erfahrungen im Bereich des Projektmanagements
- Kenntnisse von FEM-Berechnungen (vorzugsweise Ansys)
- Gute Englischkenntnisse, weitere Fremdsprachen sind von Vorteil
- Vorausschauende und gut organisierte Arbeitsweise
- Kreativität, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Durchsetzungsvermögen
- Hohe Motivation sowie ziel- und kundenorientiertes Handeln
- Reisebereitschaft

Technischer Produktdesigner (m/w)

Fachrichtung Maschinenbau/Maschinentechnik

Ihre Aufgaben
- Erstellung von Zeichnungen (Einzelteil- sowie Baugruppen-zeichnungen) und Konstruktionen im Maschinenbau
- Erstellung von Stücklisten und deren Pflege
- Anfertigung von Dokumentationen sowie die Abstimmung mit unseren Konstrukteuren und Projektmanagern

Ihr Profil
- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Technischen Zeichner / Technischen Produktdesigner
- Gute Kenntnisse im Umgang mit 2D- und 3D-CAD-Anwendungen (vorzugsweise Autodesk Inventor)
- Sicher im Umgang mit der gängigen Soft- und Hardware (MS-Office)
- Gute Englischkenntnisse, weitere Fremdsprachen sind von Vorteil
- Vorausschauende und gut organisierte Arbeitsweise
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Durchsetzungsvermögen
- Hohe Motivation sowie ziel- und kundenorientiertes Handeln

Sie erwartet
- Ein attraktives Arbeitsumfeld, modernste Arbeitsmittel und ein zukunftssicherer Arbeitsplatz
- Ein engagiertes, junges und internationales Team
- Beste Einarbeitung und schnelle Übernahme von Verantwortung in Ihrem Aufgabenbereich
- Eine leistungsgerechte Bezahlung, vorbildliche Sozialleistungen und flexible Arbeitszeitmodelle

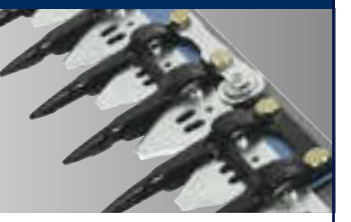
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, per E-Mail an k.schumacher@gebr-schumacher.de oder per Post an: **Gebr. Schumacher GmbH**, Kristiane Schumacher, Siegener Str. 10, 57612 Eichelhardt

Unsere starken Marken

SCH GEBR. SCHUMACHER EWM rasspe radura

www.groupschumacher.com

GROUP SCHUMACHER



GROUP SCHUMACHER ist ein mittelständischer, international agierender Unternehmensverbund in der Landtechnikbranche. An sieben Standorten in Deutschland, den USA, Brasilien und Russland sind über 450 Mitarbeiter beschäftigt. Die Stammhäuser in Eichelhardt/Kreis Altenkirchen entwickeln, produzieren und vertreiben innovative Komponenten und Verschleißteile für Erntemaschinen, vornehmlich Mähdrescher.

Unser Team in Eichelhardt sucht Verstärkung in folgenden Positionen:

Teamleiter eines Produktionsbereiches (m/w)

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Teamleitung einer Produktionsabteilung, auch im Mehrschichtbetrieb
- Koordination und Kontrolle der Arbeitsabläufe innerhalb der Abteilung
- Überwachung von Fertigungsterminen, Qualität und Arbeitssicherheit
- Mitarbeit in der Produktion der Abteilung
- Bedienen, Überwachen und Einrichten von Montageanlagen, Stanz- und Prägepressen
- Feststellen und Beseitigen von Störungen im Produktionsablauf
- Minimierung von Ausschuss
- Optimierung und Weiterentwicklung der Produktionsabläufe

Ihr Profil:

- Ihre Berufsausbildung in einem industrietechnischen Beruf (Industriemechaniker, Werkzeugmechaniker, Konstruktionsmechaniker etc.) haben Sie erfolgreich abgeschlossen
- Sie besitzen Erfahrung in der Mitarbeiterführung
- Sie denken und handeln team- u. zielorientiert, sind durchsetzungsstark
- Sie sind mobil und bereit zur Schichtarbeit
- Lean-Prinzipien sind Ihnen vertraut
- Selbstständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit, Genauigkeit, Flexibilität und körperliche Belastbarkeit runden Ihr Profil ab

Facharbeiter Maschinen- und Anlagenführer (m/w)

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Bedienen, Überwachen und Einrichten von Stanz- und Prägepressen sowie Montageanlagen unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften
- Feststellen und Beseitigen von Störungen im Produktionsablauf
- Maschinen, Anlagen und Arbeitsgeräte nach Plan reinigen und pflegen
- Einhaltung der vorgegebenen Leistungsstandards
- Minimierung von Ausschuss
- Qualitätskontrollen gem. Vorgaben durchführen und auf Abweichungen reagieren

Ihr Profil:

- Ihre Berufsausbildung als Maschinen- und Anlagenführer oder eine vergleichbare Qualifikation haben Sie erfolgreich abgeschlossen
- Sie haben Erfahrung in der Produktion eines Industriebetriebs
- Kenntnisse im Bereich Stanzwerkzeuge
- Sie sind mobil und bereit zur Schichtarbeit
- Selbstständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit, Genauigkeit, Flexibilität und körperliche Belastbarkeit runden Ihr Profil ab

Als mittelständischer Global-Player bieten wir Ihnen ein kollegiales und engagiertes Team, fachgerechte Einarbeitung, ein abwechslungsreiches, interessantes Aufgabengebiet sowie leistungsgerechtes Einkommen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, per E-Mail an k.schumacher@gebr-schumacher.de oder per Post an:
Gebr. Schumacher GmbH, Kristiane Schumacher, Siegener Str. 10, 57612 Eichelhardt

Unsere starken Marken

SCH GEBR. SCHUMACHER · EWM · rasspe · radura

www.groupschumacher.com

Neues Bad?

Warum nicht gleich richtig machen.

Bäder-Schausonntag am 4. Juni von 14 – 17 Uhr.*

„Wir wünschen uns ein neues Bad" – viele Hausbesitzer wagen diesen Satz angesichts der zu erwartenden Umbau-Belastungen kaum auszusprechen. Doch was halten Sie von dem Gedanken, einen Partner zu wählen, der Ihr Projekt von der Planung bis zur Fertigstellung aus einer Hand betreut und nach einem verlässlichen Ablaufplan Ihr Traumbad pünktlich übergibt?

Alles Glück beginnt mit dem ersten Schritt. Besuchen Sie unsere neu gestaltete Bäderschau, holen Sie sich Anregungen und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Sie werden sehen, die Freude am neuen Bad wird überwiegen.

Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach
Fon: 02662-8009-0, www.gebr-kaempf.de

*Keine Beratung, kein Verkauf

KÄMPF
Energietechnik
Wohlfühlbäder
Kundendienst

www.rinis-brautmoden.com

Preiswerter, professioneller
NACHHILFEUNTERRICHT

ISF Institut für Schulische Förderung

- für Schüler aller Schularten
- durch erfahrene Fachlehrer
- in allen Fächern
- Spez. Hilfen für Mathe Oberstufe / VWL / BWL / Rechn.wesen
- monatl. Kündigungsfrist

Über 30 Jahre anerk. Lern- und Schülerhilfe
Betzdorf · Viktoriastr. 24 · ☎ 0 27 41 / 12 03
www.isf-betzdorf.de

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wichtig für alle Anzeigenkunden:

Bitte beachten!

Wegen **Fronleichnam** (15. Juni 2017) kommt es zu nachstehenden Veränderungen des Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **24/2017** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 12.6.2017, 9.00 Uhr** auf **Freitag, 9.6.2017, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

REIFEN + AUTOSERVICE

Höfer

Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!
Reifenservice für PKW • SUV • Transporter • Bike • LKW • Traktor
• Aluräder aller Marken • Autoteileshop • Rädereinlagerung
• Reifenservice für viele Leasingflotten • Computerachsvermessung
• KFZ-Meisterwerkstatt • Reparatur / Wartung aller Marken
• 3 x wöchentlich HU im Haus ➡ auch für Bike + Transp.
• Inspektion n. Herstellervorg. • Diagnose / Elektrik • Zahnriemen
• Bremse • Schalldämpfer • Ölservice • AHK • Klimaservice
• Fahrwerk • Tieferlegung • Leihwagen • Kauf- u. Reparaturfinanzierung

REIFEN HÖFER GMBH
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68
www.reifen-hoefer.de
Öffnungsz.: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

Spielsucht?
Nein Danke!

Hilfe zur Selbsthilfe
von Betroffenen für Betroffene.

spielsucht-soforthilfe.de

Glastüren · Glasduschen · Dachverglasungen

Montag– Freitag 7.30 – 17.30 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Glas Krüger GmbH

Seelbacher Straße 9-13
57577 Hamm/Sieg
Telefon (0 26 82) 9 65 15 30
www.glas-krueger.de

Reparaturen · Geländer · Beschattungen

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr
Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen
Wiedstr. 1
Altenkirchen

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:
wittich.de/anzeigen

Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: **wittich.de/anzeigen**

Stolperfallen beim Immobilienkauf

Vor Stolperfallen beim Immobilienkauf warnt die Stiftung Warentest in der Mai-Ausgabe ihrer Zeitschrift Finanztest.
Der Käufer verlangt plötzlich einen höheren Preis, Reservierungsvereinbarungen erweisen sich als nicht verbindlich oder Makler bieten Immobilien ohne Auftrag der Eigentümer an. Das sind nur einige der Fallstricke, die für Immobilienkäufer besonders in Großstädten lauern.
Veröffentlicht ist der Artikel auch online unter www.test.de/immoblienkauf.

Höhere Verkaufschancen

Bei einer Haus- oder Wohnungsbesichtigung geht es oft nur um wenige Sekunden, in denen der Kaufinteressent sich entscheidet ob er sich in der Immobilie wohl und im besten Fall schon wie Zuhause fühlt. Ist eine Immobilie schon von außen wenig einladend und der potentielle Käufer fast über im Eingang stehende Schuhe gefallen, kann die Immobilie nur noch schwer mit den weiteren Vorzügen punkten. Der erste Eindruck zählt nun mal und war der negativ, dann sinken die Verkaufschancen enorm. Der Kaufinteressent wird nicht zum Käufer.
Vor dem Projekt Immobilienverkauf ist deshalb entrümpeln angesagt. Nun ist der richtige Zeitpunkt dazu gekommen. Bringen Sie Struktur ins Haus oder die Wohnung. Je übersichtlicher, aufgeräumter und sauberer eine Immobilie gestaltet ist, umso mehr kann sich der interessierte Käufer mit dem Objekt identifizieren.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Nettes Rentner-Ehepaar sucht gepflegten Altersruhesitz, wenn möglich stufenlos mit guter Bus-/Bahnanbindung!
Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!
0 27 42 / 91 27 10 • www.bender-immobilien.de

Langer Atem nötig

Wer seine Immobilie in Eigenregie verkaufen will, braucht einen langen Atem und gute Vorbereitung. Eine gute Markteinschätzung und Kommunikationsfähigkeit helfen beim Verkauf weiter. Vor allem auf Immobilienmärkten mit mäßiger Nachfrage und ausreichendem Angebot müssen Verkäufer oft einen langen Atem haben, wenn sie ihr Haus oder ihre Wohnung veräußern wollen. Hinzu kommt, dass nur wenige private Verkäufer über Erfahrungen mit der Vermarktung verfügen. Dadurch geschehen nicht selten Fehler, die den Verkaufsprozess unnötig verlängern und vor allem viel Geld kosten. Es gibt gute Gründe eine Immobilie über einen seriösen und kompetenten Immobilienmakler zu verkaufen. Ihnen fehlt es an Zeit die Immobilie privat zu verkaufen. Sie haben schlicht und ergreifend keine Lust sich mit dem Thema mehr als nötig auseinanderzusetzen. Sie haben eine Immobilie geerbt und neben Ihnen gibt es noch weitere Erben. Oft ist es schwer alle Beteiligten unter einen Hut zu bringen und dann ist es durchaus sinnvoll, sich durch einen Immobilienmakler vertreten zu lassen. Sie fühlen sich unsicher und scheuen sich in die Verkaufsverhandlungen zu gehen. Wer auf Nummer Sicher gehen will, betraut damit einen Immobilienmakler.

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche — Anzeige aufgeben: **wittich.de/anzeigen**

» Familienanzeigen

Liebe Gratulanten
unserer
diamantenen Hochzeit

Danke unseren Kindern, Enkeln und Urenkel.

Danke sagen wir allen, die uns
mit Glückwünschen und Geschenken
sehr erfreut haben.

Danke dem Pastor Martin Kürten
und dem MGV Köttingerhöhe
für die schöne Gestaltung der Messe.

Franz Josef
und Kunigunde Weitz

im Mai 2017

Ein ❤-liches Dankeschön, auch im Namen meiner Eltern, zu meiner Konformation mit Glückwünschen und tollen Geschenken, über die ich mich sehr gefreut habe.

Euer Luca

Idelberg, im Mai 2017

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/geburtstag

Gerne auch telefonisch
unter Tel. 02624 9110

WITTICH MEDIEN

Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab 5,- €

Telefonisch aufgeben:
02624/911-0
oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

IMMOBILIENMARKT

Barrierefreies Wohnen und Immobilienverrentung. Zu diesem Thema berate ich Sie. Andreas Hester, Behringstraße 17, 57537 Wissen, www.immobilien–hester.de Tel.: 02742/911064

Nähe Wissen: Wir suchen ein EFH mit Einliegerwohnung und Gartengrundstück, für unsere Kundin. Westerwald–Sieg Immobilien, Alexanderring 17, 57627 Hachenburg: Stefan Bonn, Tel.: 02662/3073577

VERMIETUNG

Wissen, top Lage, zentral, am Park, schöne DG–Whg., 60 qm, 2 ZKB, 295 € + NK + KT. Tel.: 02742/1680

Solventer Mieter sucht EFH, freistehend mit großer Einliegerwohnung und Gartengrundstück Nähe Wissen/Sieg zur langfristigen Miete – Kaufoption. Tel.: 0171/5293808

Wissen, neu renov. Whg., OG und DG, ab sof. zu verm., 4 Zi, Kü., Du. u. Bad, Stpl. kann erworben werden, 400 € KM + NK, Tel.: 02742/4793

Opperzau, 30 qm, kleine Wohnung, Parterre, Einbauwohnküche, Schlafzimmer, Abstellr., Bad, Keller, PKW–Stpl., Garten, WM 330 € + NK + KT, Tel.: 02682/4594

Fensdorf, 4 ZKB, DG, ca. 90 qm, neu möbliert + Dachterrasse, Miete nach Vereinbarung + Nebenkosten. Tel.: 0201/582320

AK, 69 qm, helle, moderne 2 ZKB, Balkon, neue EBK, Stellpl., KM 420 €, NK 160 €, 2 MM KT. Tel.: 0151/70319897

KFZ-MARKT

4 neue, nie montierte Transporterreifen, 195/65 R16C, 100 T, Barum Vanis, DOT 32/09, 150 € kpl. Sutorius Automobile, Am Sayner Bhf. 8b/Halle, 56170 Bendorf. Tel.: 0171/3114259

Opel Corsa B "Joy", Autom., 44 kW, gr. Plak., Bj. 96, TÜV neu, 186 Tkm, Benzin/Gas, dunkelgrünmet., guter Zust., 1.100 €, Sutorius Automobile, Am Sayner Bhf. 8b/Halle, 56170 Bendorf. Tel.: 0171/3114259

Top Kia Carnival CRDi Van "Expression" aus 2. Hd., 6 Sitzer, 106 kW, Diesel, orig. 128 Tkm, Bj. 2002, TÜV neu, Klima, ZV, eFH, ABS, Alu, blaumet., super gepfl., 2.950 €, Sutorius Automobile, Am Sayner Bhf. 8b/Halle, 56170 Bendorf. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahlebar. Tel.: 0171/9326380, 02661/916443, A & R Autohandel Ali Jaber, Am Weißen Stein 1, 57648 Unnau

VW Golf IV Trend aus 2. Hd., 55 kW, gr. Plak., Mod. 2000 (8/99), TÜV neu, 154 Tkm, 4trg., ABS, ZV, Klima, Stereo, schwarzmet., guter Zust., 2.100 €. Sutorius Automobile, Am Sayner Bhf. 8B/Halle, 56170 Bendorf. Tel.: 0171/3114259

Daewoo Matiz (Chevy) aus 1. Hd., 47 kW, gr. Plak., orig. 51 Tkm, scheckh.–gepfl., 4 trg., Bj. 2005, TÜV 3/2018, 8f. ber., blau, guter Zust., 1.900 €. Sutorius Automobile, Am Sayner Bhf. 8B/Halle, 56170 Bendorf. Tel.: 0171/3114259

Seat Ibiza 1,4 16 V, EZ 04/2011, 86 PS, weiß, 48 Tkm, Klima, CD, regelm. Wartung, inkl. Winterräder, 6.990 €. Race Line, Ackerstr. 6a, 56727 Mayen. Tel.: 0173/3024899

M.E Auto–Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. E–Sachs–Str. 7, 56070 Koblenz. Tel.: 0176/29793431 auch WE

Mondeo Kombi 2.0 TDCI, EZ 2005, 130 PS, Euro 4 (grün), super Ghia–Ausst., Klima, Navi, 6–Gang etc., viele Neuteile, grafitgrau, sehr gepfl., TÜV/AU neu, 3.850 €. Race Line, Ackerstr. 6a, 56727 Mayen, Tel.: 0173/3024899

Ford KA, 44 kW, gr. Plak., Mod. 2001 (10/00), TÜV fällig, 138 Tkm, läuft gut, Servopumpe Geräusche, Alu, blau, 250 €. Sutorius Automobile, Am Sayner Bhf. 8b/Halle, 56170 Bendorf. Tel.: 0171/3114259

STELLENMARKT

Zuverl. u. liebevolle Betreuung/Altersbegleitung. Habe Erfahrung mit Demenzerkrankung u. entsprechende Schulung. Tel.: 0160/1593869

Gesucht: Pflegehilfskraft m/w in Teilzeit, auch Aushilfe. Evtl. später auch größer. Einsatzorte: Windeck Wiedenhof und Herchen Seniorenheim Wiedenhof GmbH & Co. KG. Tel.: 02292/9137–0

Gesucht: Hauswirtschaftshilfe m/w. Wir suchen Mitarbeiter/innen für den Einsatz in einer Pflegeeinrichtung (Küche, Gebäudereinigung, Waschküche). Der Betrieb befindet sich in der Gemeinde Windeck. Peter Meis GmbH & Co. KG. Tel.: 02292/9137–0

Tagesmutter (Tagesvater) im Raume Wissen gesucht. Wir suchen eine liebevolle u. flexible Betreuung für unseren Sohn, 6 Jahre alt, ca. 2–3 Mal wöchentlich, für ca. 3,5 Std. Ab 20 Uhr Tel.: 0151/50019358

Mazda 626, Lim., 4trg., 66 kW, gr. Plak., Bj. 99, TÜV 2/2018, 215 Tkm, Klima, ZV, ABS, eFH, Alu, M+S, springt nicht an, platinmet., gepfl., 250 €. Sutorius Automobile, Am Sayner Bhf. 8b/Halle, 56170 Bendorf. Tel.: 0171/3114259

Top Fiat Ducato Bus, Hochraum/Kasten, Diesel, 94 kW, LKW–Zul., Mod. 2004 (8/03), TÜV neu, 161 Tkm, AHK, Trennwand, 3 Sitzpl., ZV, Stereo, ABS, weiß, guter Zust., 3.900 €. Sutorius Automobile, Am Sayner Bhf. 8B/Halle, 56170 Bendorf. Tel.: 0171/3114259

Top VW Polo TDi „Black" aus 2. Hd., 74 kW, gr. Plak., Bj. 2005, TÜV 5/2018, 3trg., Klima, ZV, eFH, ABS, Stereo, Alu, M+S, 174 Tkm, schwarzmet., top gepfl., 2.850 €. Sutorius Automobile, Am Sayner Bhf. 8B/Halle, 56170 Bendorf. Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto–Export, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

SONSTIGES

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Schwientek, Wiedstr. 27, 57610 Altenkirchen, Tel.: 02681/803063

Engels Haus– und Gartenarbeiten im und rund ums Haus. Engels Gartenbau, Klingelstr. 6a, 57636 Mammelzen. Bei Fragen einfach anrufen. Jederzeit erreichbar unter Tel.: 0173/3043187

PARTNERSCHAFT

Ich, 78 Jahre, 1,82, schlank, suche nette Lebensgefährtin im Raum Westerwald, ab 70 Jahre, NR, Liebe, Häuslichkeit und mehr. Zuschriften unter Chiffre 17464645 an den Verlag.

Ihre Kleinanzeige erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter **wittich.de**

BSB Bildungsinstitut für Schule und Beruf Nachhilfe & Sprachen

Schulprobleme?

Nachhilfe!

Alle Fächer, alle Klassen
Flexible Zeitwahl
Sprachkurse für Erwachsene

Probleme in Mathe f. Oberstufe? Rufen Sie uns an

Tel:(02742) 967511 www.bsb-wissen.de

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen" im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
ab 45,– € pro Tag. Tel. 0160 1714841
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

– Anzeige –

Balkon & Garten

So wird´s zur blühenden Oase

Buchtipp: Rosengärten zum Verlieben

Rosenexperten laden in ihre blühenden Gärten ein.
Die Königin der Blumen in ihrer schönsten Form: **In Rosengärten zum Verlieben** beeindrucken private Gärten mit Rosenraritäten, Pflanzenkombinationen und Deko-Ideen.
Die Autorin Martina Meidinger stellt 19 zauberhafte Rosengärten vor, die zum Träumen einladen und Inspirationen für den eigenen Garten schaffen. Dazu geben die Gestalter der Gärten Einblicke in ihre persönliche Rosenpflege: Sie erzählen von ihren Lieblingssorten, verraten ihre besten Pflegetipps und stellen ihre eigenen Rosenrezepte zum Genießen vor.
Die eindrucksvollen Fotos von Evi Pelzer zeigen die vielen unterschiedlichen Gesichter der Rose und stellen den Charakter jedes einzelnen Gartens heraus. **Martina Meidinger** ist Landschaftsgärtnerin, wobei die Gestaltung und Pflege von Rosengärten zu ihren Lieblingsthemen zählt. Neben ihrer Tätigkeit als Gartenberaterin arbeitet sie auch als Redakteurin für Gartenzeitschriften.
Evi Pelzer ist prämierte Natur- und Gartenfotografin und selbst leidenschaftliche Rosengärtnerin. Sie hat alle 19 Rosengärten im Buch zur besten Blütezeit abgelichtet – darunter auch ihren eigenen.
Martina Meidinger, Evi Pelzer
Rosengärten zum Verlieben
160 Seiten, laminierter Pappband, 202 Farbfotos, 30,00 €
ISBN 978-3-440-14992-8
Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart

Mehr Kraft für die Königin der Blumen

Im Garten ist die Rose mit ihrem schönen Duft und ihren prächtigen Blüten die Königin. Wenn sie stark und gesund ist, haben Pilzkrankheiten und Schädlinge kaum eine Chance. Damit dies das ganze Jahr über so bleibt, ist es ratsam, Rosen regelmäßig zu vitalisieren. Ausreichend Nährstoffe erhalten die Pflanzen über einen Lehmboden mit gutem Humusanteil, unterstützt z. B. durch einen Rosendünger mit Langzeitwirkung, der nur zweimal jährlich ausgebracht werden muss.

Eine Information von Neudorff / txn-p

Foto: Neudorff/txn

Flieder schneiden

Wenn der Flieder Ende Mai verblüht ist, sollte man die verwelkten Rispen über dem nächsten Seitentrieb abschneiden. Damit die Sträucher nicht blühfaul werden und vergreisen, ist alle paar Jahre ein kräftigerer Rückschnitt empfehlenswert.

Werde Bienenretter:
www.bienenretter.de

Abnehmen mit Gartenarbeit

Dass regelmäßiges Werkeln im Grünen gesund ist und fit hält, ist bekannt. Gärtner sind viel an der frischen Luft, ernähren sich bewusster und haben viel Bewegung. Wer mit leichtem Übergewicht zu kämpfen hat und es deshalb etwas gezielter angehen möchte, kann mit Gartenarbeit aber auch richtig abnehmen. So verbrennt beispielsweise eine 1,70 m große und 80 Kilogramm schwere Frau mittleren Alters bei einer Stunde Beete umgraben etwa 320 Kilokalorien. Das Schneiden von Bäumen und Sträuchern mit der elektrischen Heckenschere schlägt nach 60 Minuten mit guten 220 Kilokalorien zu Buche.

20% LAGERVERKAUF RABATT

SOMMER-KOLLEKTION 2017 & TOLLE ANGEBOTE

LAGERVERKAUF

03. JUNI 2017 SAMSTAG, 9.00 - 14.00 Uhr

COUNTRY GARDEN
Das Lifestyle- und Bestellmagazin von TOM-GARTEN

Marienberger Str. 10 · 56470 Bad Marienberg / OT Langenbach
Wegbeschreibung: www.country-garden.de

Täglich geöffnet
Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr
Mo. und Do. bis 18 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

dörner Moden feiert Jubiläum

50 Jahre
mit attraktiven Rabatten
20% 30% 50%
unserer bekannten Herstellerfirmen!
ARCCAIN BASLER AIRFIELD van laack NC CECIL Street One OPUS
Wilhelmstr. 52-56 · 57610 Altenkirchen/WW
Telefon 0 26 81 / 98 92 99

Immer eine Idee mehr...
Gerhard Buchen GmbH
Heizung - Sanitär - Solar
Koblenzer Str. 60 57537 Wissen
Tel.: 0 27 42 / 40 85 www.heizungsspezialist.de

Wir kaufen Ihr Altgold
HABIG
OPTIK UHREN SCHMUCK AKUSTIK
Decizerstraße 10 • 57518 Betzdorf
Telefon 0 27 41 / 2 20 40 – Optik

www.keramik-tierfiguren.de

Bootsurlaub.de

Urlaub auf dem Wasser
Führerscheinfrei mit dem Boot
die Gewässer des Nordostens erkunden.

Für jeden das richtige Angebot! Familien, Paare, Freunde, Firmenevents, Skippertraining.
Rufen Sie uns an gerne an: 03991/121415 (8 - 20 Uhr), Mail: info@bootsurlaub.de · www.bootsurlaub.de